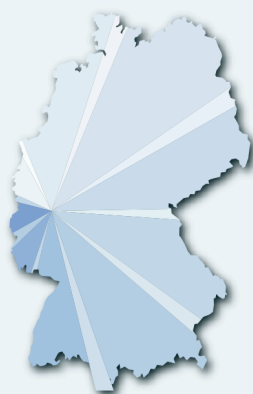


Schulentwicklungsplanung

Stadt Erftstadt

Schulentwicklungsplan
(Stand Schuljahr 2015/16)

Januar 2016



biregio

Projektgruppe - Bildung und Region

Dürenstraße 40 · 53173 Bonn

Telefon: 0 22 8 - 35 55 12

0 22 8 - 36 30 04

Telefax: 0 22 8 - 36 30 01

E-Mail: info@biregio.de

Internet: www.biregio.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1.	Demographische Entwicklungslinien	
1.1	Die gegenwärtige Ausgangslage der Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur in der Stadt Erfstadt	3
1.2	Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung	6
2.	Schulische Entwicklungslinien	
2.1	Schulische Entwicklungslinien in der Primarstufe	
2.1.1	Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe	13
2.1.2	Die Schulraumsituation in der Primarstufe	25
2.2	Bildungslaufbahnen in der Stadt Erfstadt	
2.2.1	Die Übergänge von den Grundschulen in die Sekundarstufe	30
2.2.2	Schulwahl und Pendlerbewegungen	34
2.3	Schulische Entwicklung im Sekundarbereich	
2.3.1	Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen	44
2.3.2	Die Schulraumsituation der Sekundarstufenschulen	58
2.4	Die Versorgungssituation in der Förderpädagogik	
2.4.1	Schulangebot und Schulgröße in der Förderpädagogik	64
2.4.2	Die Schulraumsituation in der Förderpädagogik	67
2.4.3	Gemeinsames Lernen (GL) in der Stadt Erfstadt	69
3.	Der sozialkulturelle Rahmen der Schulen	
3.1	Sozialdaten der Schüler in der Stadt Erfstadt	73
3.2	Absolventen der Schulen in der Stadt Erfstadt	81-86

Anlage 1.1-2	Schulraumprogramme
Anlage 2.1-7	Schulraumbestand Grundschulen
Anlage 3.1-6	Schulraumbestand Sekundarstufenschulen
Anlage 4.1	Schulraumbestand Förderschule

1. Demographische Entwicklungslinien

1.1 Die gegenwärtige Ausgangslage der Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur in der Stadt Erftstadt

In der Stadt Erftstadt sind - wie in der demographischen Entwicklung allgemein der deutschen und westeuropäischen Länder - bereits deutliche Anzeichen einer Alterung der Wohnbevölkerung erkennbar. Im trendgewichteten Mittel der letzten beobachteten Jahre von 2008 bis Ende 2014 hat in der Stadt Erftstadt die Wohnbevölkerung jährlich um -357 Einwohner abgenommen, allerdings in der korrigierten Bevölkerungsfortschreibung 2013 (IT.NRW, Basis Zensus 2011).

Diese Bevölkerungsentwicklung vollzieht sich in der Folge der Überalterung vor allem aufgrund der zunehmenden Zahl von Sterbefällen in den älteren Altersjahrgängen, während in der alterbezogenen Mitte der Wohnbevölkerung - in den für die kommunale Entwicklung entscheidenden Jahrgängen der 30-45jährigen Familiengründer - nur wenige diese Entwicklung kompensierende Wanderungsgewinne zu beobachten sind (vgl. die jahrgangsbezogenen Entwicklungen in der anschließend dokumentierten Alterspyramide der Stadt Erftstadt).

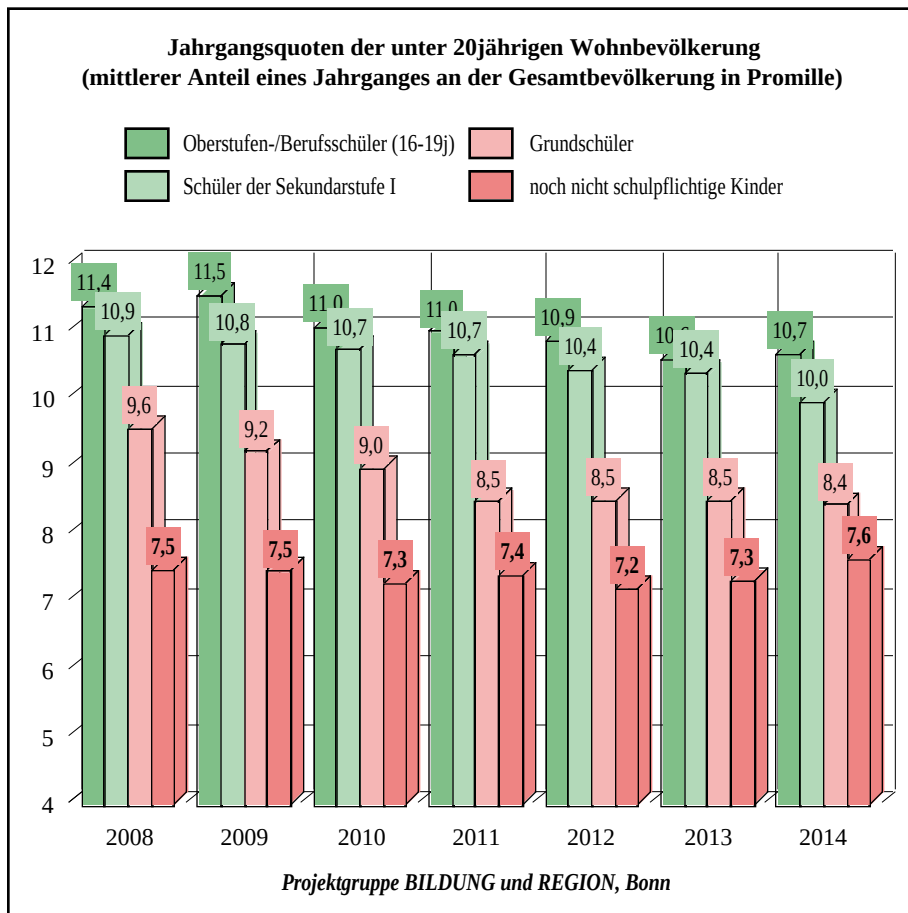
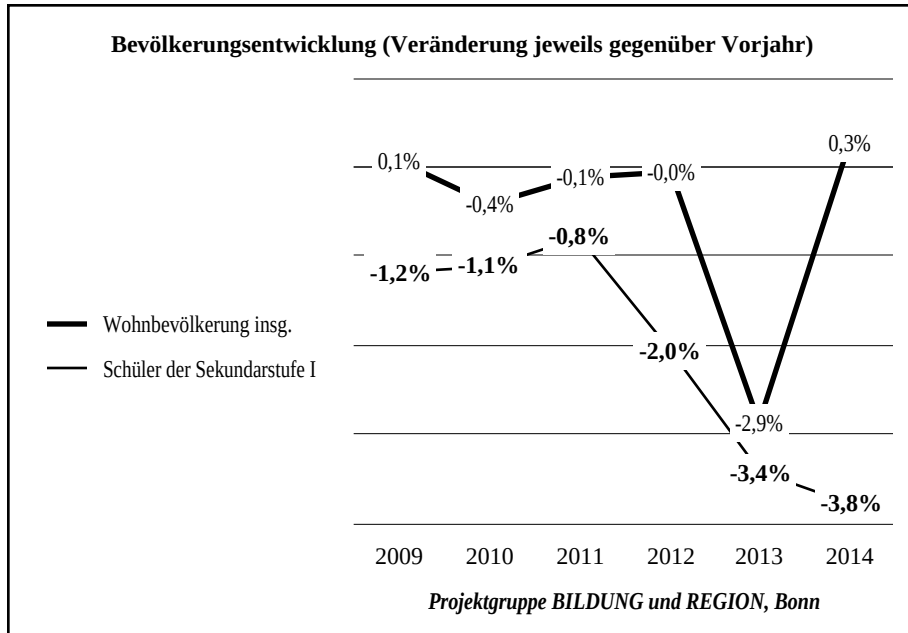
Auch die starken ausbildungsbedingten Wanderungsverluste bei den 20-30jährigen lassen kaum auf eine Trendwende in der Bevölkerungsentwicklung der Stadt Erftstadt schließen.

In der Stadt Erftstadt haben sich die Jahrgangsquoten der höheren schulrelevanten Altersgruppen (mittlerer Anteil eines Jahrganges) - bezogen auf die Gesamtbevölkerung (in Tausend) - seit 2008 bisher noch relativ stabil gehalten: Die Jahrgangsquote der 16-19jährigen Jugendlichen (Sekundarstufe II) umfasst gegenwärtig 10,7 (2008 noch 11,4), die der 10-16jährigen Kinder (Sekundarstufe I) auch noch 10,0 (2008 noch 10,9).

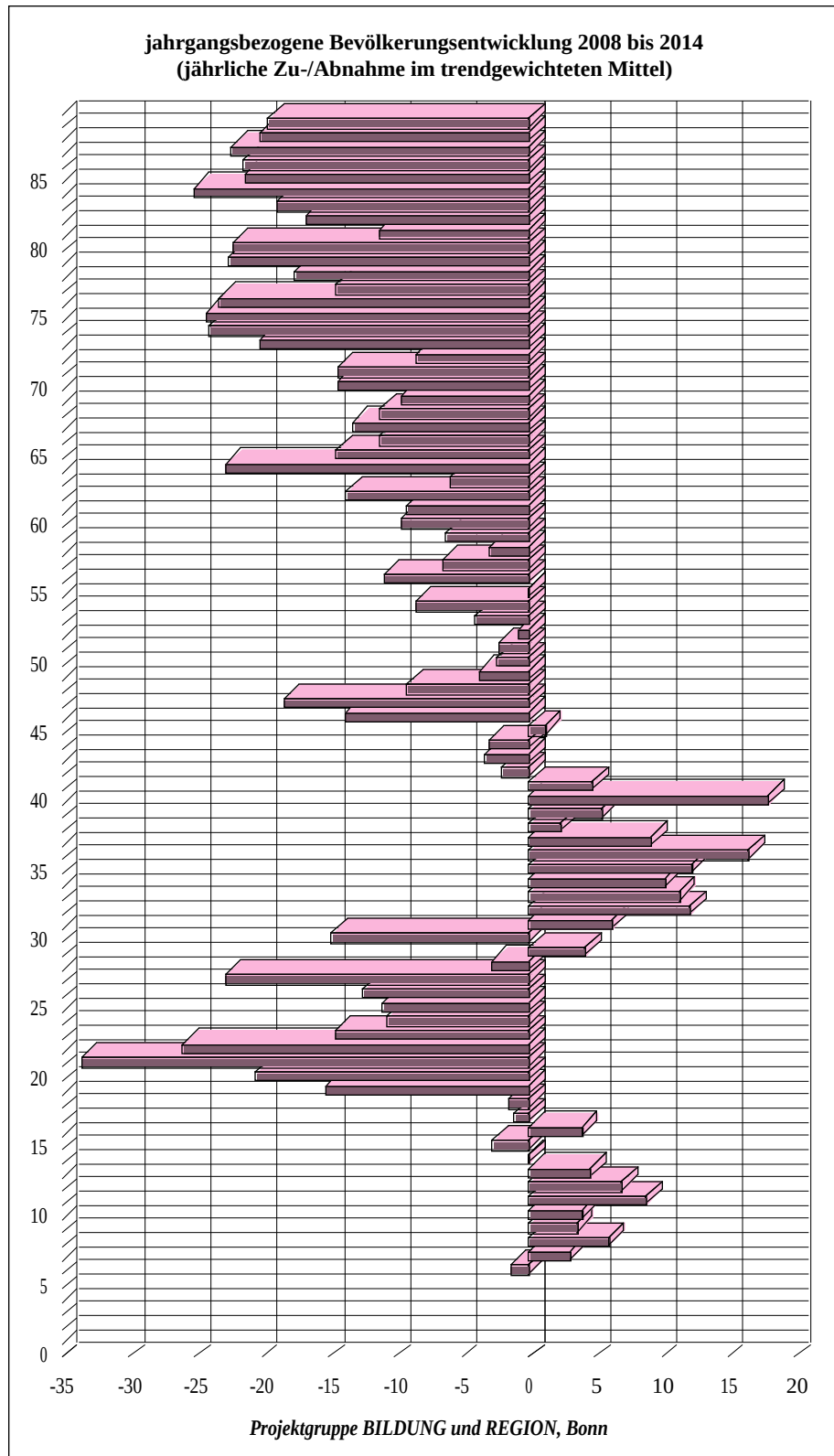
Aber schon die Jahrgangsquote der 6-10jährigen Kinder (Grundschule) hat sich von 9,6 auf 8,4 verringert und die Jahrgangsquote der noch nicht schulpflichtigen Kinder wiederum hat sich noch weiter verringert: Während diese Ziffer schon 2008 nur noch 7,5 erreichte, ist sie bis Ende 2014 mit 7,6 auf diesem Tiefstand geblieben.

Während sich die Wohnbevölkerung der Stadt Erftstadt insgesamt seit 2008 - in der korrigierten Bevölkerungsfortschreibung 2013 - jährlich um -0,7% verringert hat, sind die Zahlen der 10-16jährigen Jugendlichen (Schüler der Sekundarstufe I) im gleichen Zeitraum mit einem durchschnittlich jährlichen Verlust von -2,9% gesunken.

Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur in der Stadt Erftstadt



Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur in der Stadt Erftstadt


Lesehilfe:

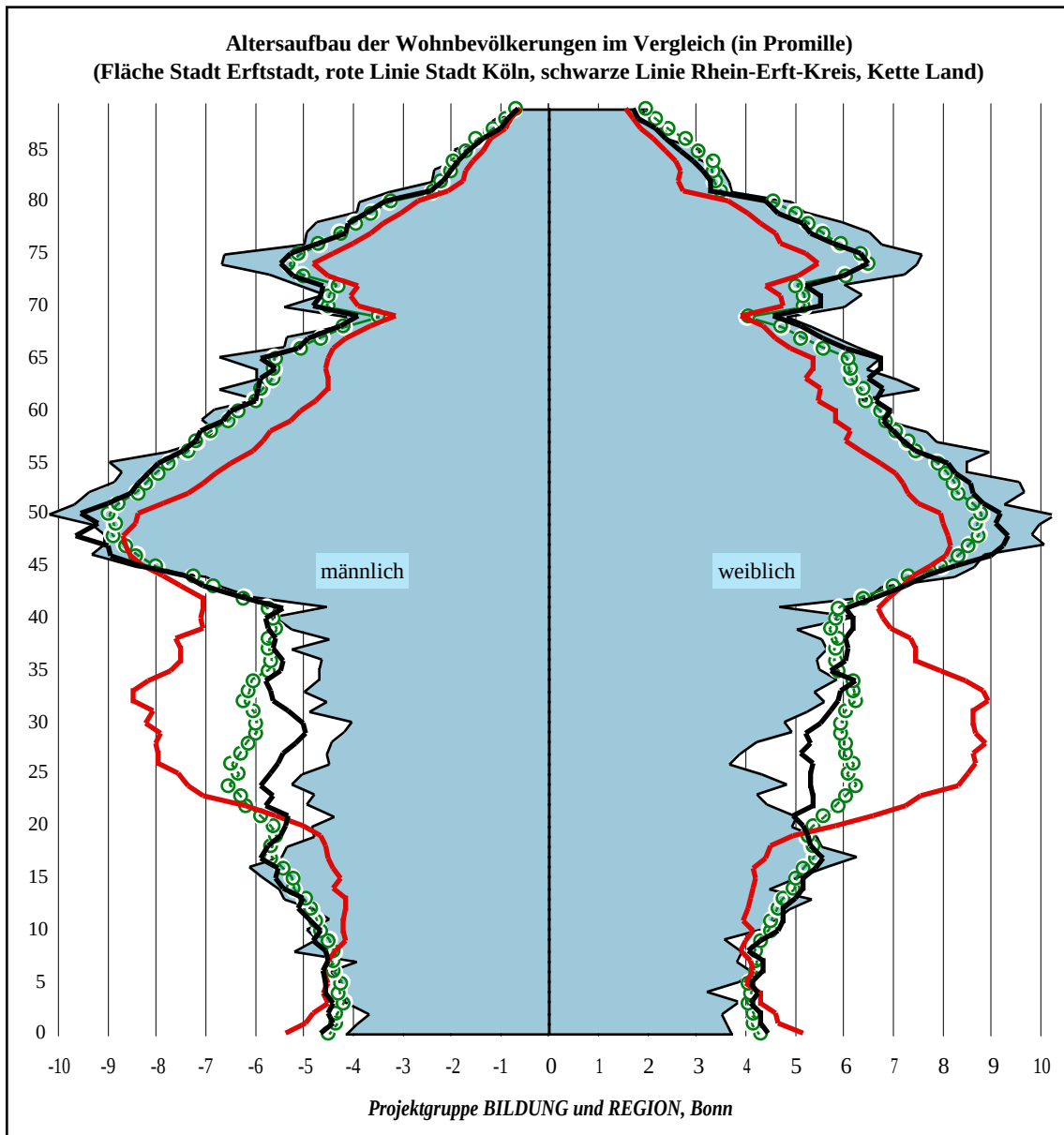
Der Jahrgang der 29jährigen 2008 hat sich bis 2014 (35jährig) jährlich um wieviel Personen verändert?

12

1.2 Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung

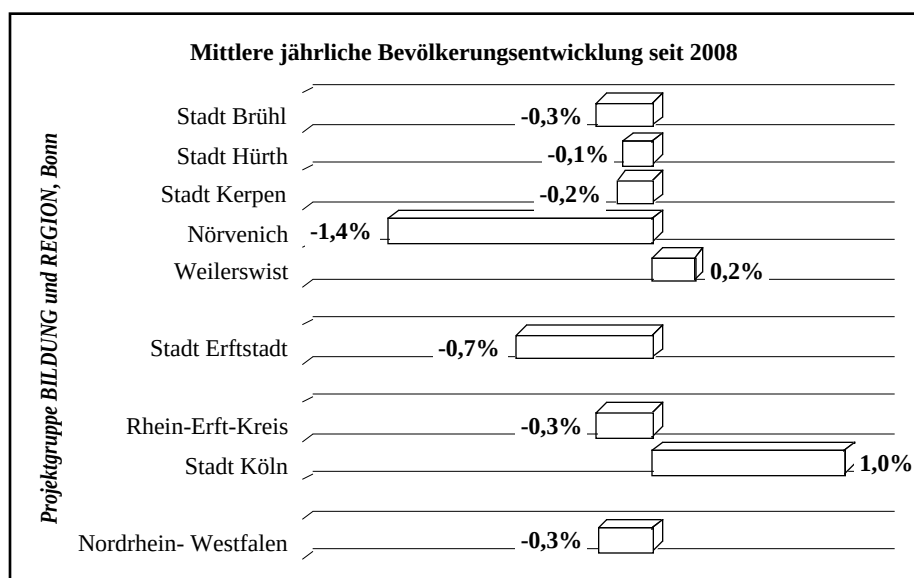
Die Altersstruktur der Bevölkerung führte bisher zu gegenläufigen Wellenbewegungen. Die Ursachen sind in den einfachen Gesetzmäßigkeiten zu sehen: Die Nachkriegszeit hat bis Ende der sechziger Jahre aus einer in der Vorkriegszeit geborenen Generation steigende Geburtenzahlen erbracht, die die Elterngeneration der gegenwärtig herauswachsenden Schülergeneration bilden.

Dann setzte ein starker Rückgang der Geburtenzahlen ein, der nicht nur auf die schwächer besetzten Elternjahrgänge der in der Kriegszeit Geborenen, sondern auch auf die gesellschaftlichen Zeitströmungen zurückzuführen war ("Pillenknick").



Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung

Erst allmählich haben sich die Geburtenzahlen allein aufgrund der stärker besetzten Elternjahrgänge stabilisiert und diese Entwicklung hat sich noch bis Ende der neunziger Jahre fortgesetzt; jedoch mit den dann wiederum schwächer besetzten Elternjahrgängen der in den siebziger Jahren Geborenen gehen nun erneut rückläufige Geburtenzahlen einher. Der gegenwärtige Altersaufbau der Wohnbevölkerung zeigt die historisch bestimmten Einschnitte und Ausformungen und den beschriebenen starken Rückgang der Geburtenzahlen seit den siebziger Jahren.



Bevölkerungsentwicklung:									
Gemeinde	2008	2009	2010	2011	2012	2013°	2014	Entwicklung°°	
Stadt Brühl	44.491	44.259	44.260	44.331	44.702	44.029	43.995	-0,3%	-129
Stadt Hürth	56.983	57.501	57.922	58.673	59.501	57.230	57.925	-0,1%	-105
Stadt Kerpen	64.746	64.669	64.602	64.839	64.900	63.784	64.171	-0,2%	-123
Nörvenich	11.104	10.988	11.045	10.948	10.903	10.261	10.366	-1,4%	-151
Weilerswist	16.341	16.309	16.298	16.444	16.659	16.131	16.444	0,2%	30
Stadt Erftstadt	50.714	50.754	50.553	50.502	50.478	49.037	49.179	-0,7%	-357
Rhein-Erft-Kreis	464.061	464.018	464.130	465.578	467.455	456.602	459.448	-0,3%	-1.378
Stadt Köln	995.420	998.105	1.007.119	1.017.155	1.027.081	1.034.175	1.046.680	1,0%	10.059
Nordrhein-Westfalen	17.933.064	17.872.763	17.845.154	17.841.956	17.848.113	17.571.856	17.638.098	-0,3%	-50.799
° IT.NRW Bevölkerungsfortschreibung 2013 Basis Zensus 2011									
°° jährliche Veränderung im trendgewichteten Mittel					Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn				

Ein Blick auf die bisherige Bevölkerungsentwicklung zeigt, daß sich die Wohnbevölkerung in der Stadt Erftstadt seit 2008 um -1.535 Personen (-3,0%) von 50.714 auf 49.179 Einwohner verringert hat. Im trendgewichteten Mittel ergibt sich damit eine mittlere jährliche Abnahme der Wohnbevölkerung um -0,7%, die sich negativer als die des Kreises (-0,3%) oder des Landes (-0,3%) darstellt.

Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung

Die bisherige und zukünftige demographische Entwicklung wird also zu großen Teilen von den natürlichen Bevölkerungsbewegungen (Geburten und Sterbefälle) in der ortsansässigen Wohnbevölkerung bestimmt; hinzu treten auch Wanderungsbewegungen.

Die Prognose der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung muss nun in der Stadt Erftstadt auf der Grundlage der ab 2013 korrigierten Bevölkerungsfortschreibung (IT.NRW, Basis Zensus 2011) von einem niedrigeren Bevölkerungsstand ausgehen, der in der IT.NRW-Fortschreibung für die Stadt Erftstadt insgesamt -1.441 Personen (-2,9%) weniger als in der letzten IT.NRW-Fortschreibung 2012 ausweist.

Die nun mit dem Zensus 2011 niedriger nachgewiesene Bevölkerungszahl der Stadt Erftstadt zeigt jedoch in den einzelnen Altersgruppen unterschiedliche - und sicherlich auch erklärungsbedürftige - Ausprägungen: Es gibt nun offensichtlich in der Stadt Erftstadt weniger Eltern der mittleren Altersgruppe und deren volljährige Kinder als bisher angenommen.

Diese aktuelle Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Erftstadt lässt jedoch eine wesentliche Frage offen:

- deckt der Abgleich der auf der Basis Zensus 2011 korrigierten Bevölkerungsfortschreibung für Ende 2013 mit den bisherigen Fortschreibungen bis Ende 2012 nur schon länger in der Vergangenheit angelegte Fehleinschätzungen der Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Erftstadt auf oder

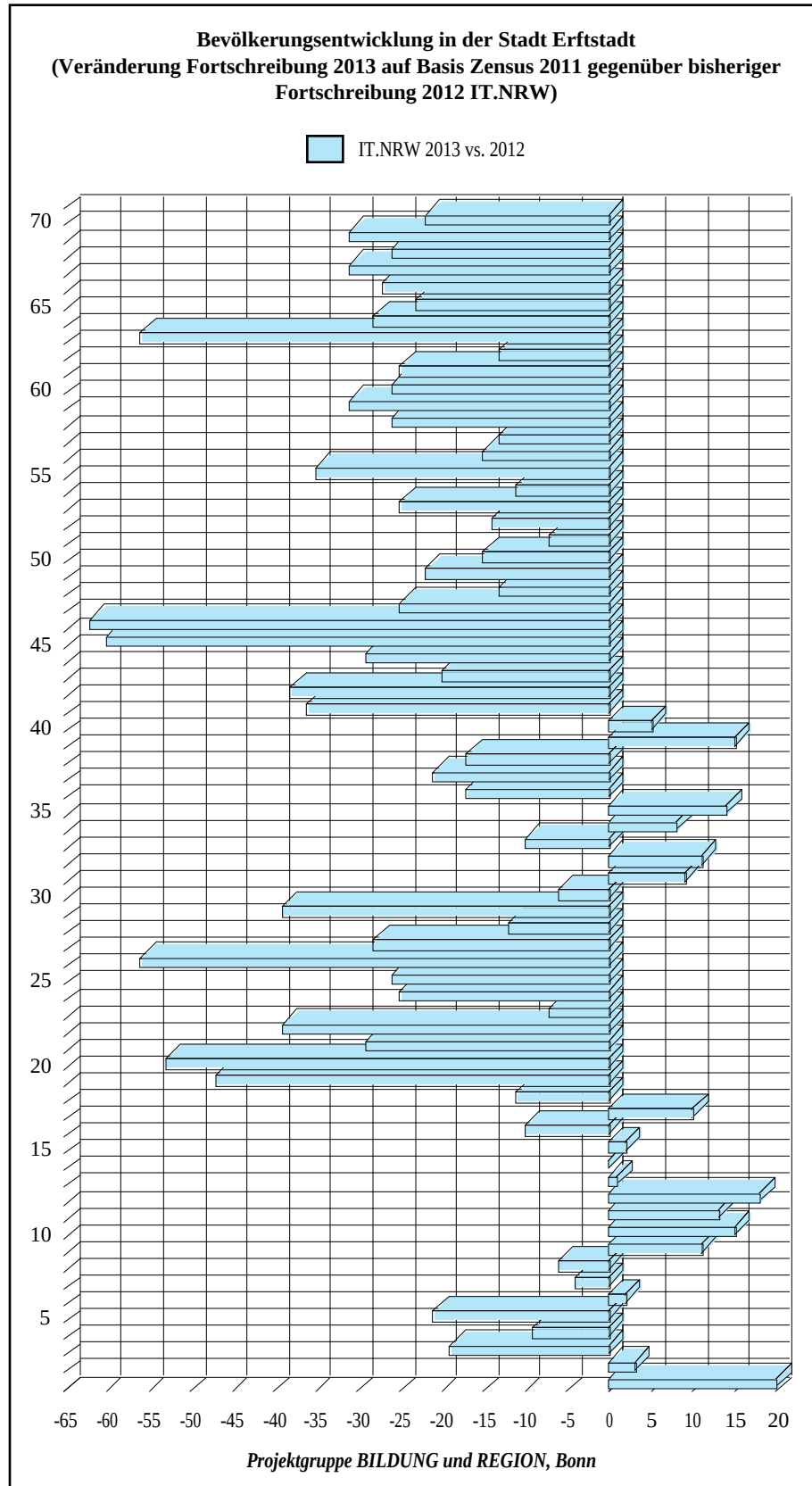
- wird die korrigierte Bevölkerungsfortschreibung von - verstärkt wirksamen - aktuellen Abwanderungsbewegungen bestimmt?

Entscheidende Variablen in der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung sind folglich zum einen die Geburtenziffern und zum anderen aktuell vor allem die Wanderungsbewegungen. Vieles wird letztlich jedoch von der wirtschaftlichen Lage in der Bundesrepublik Deutschland und den regionalen und lokalen Perspektiven abhängig sein.

Hierzu zählen neben den Bildungseinrichtungen auch die Siedlungs- und Baulandkapazitäten der Kommune, deren Erwartungshorizont jedoch zukünftig voraussichtlich eine immer geringere Rolle spielen wird.

In der längerfristigen Entwicklung der Stadt Erftstadt berechnen sich die zukünftigen Bevölkerungszahlen in der Prognose, die auf der korrigierten Bevölkerungsfortschreibung 2013 aufbaut und zukünftig in vorsichtiger Einschätzung Zuwanderungsbewegungen zeitnah, mittelfristig und langfristig nach dem aktuellen Baulandprogramm der Stadt Erftstadt einbezieht, im Jahr 2024 auf 45.662 und im Jahr 2034 auf nur noch 42.301 Einwohner.

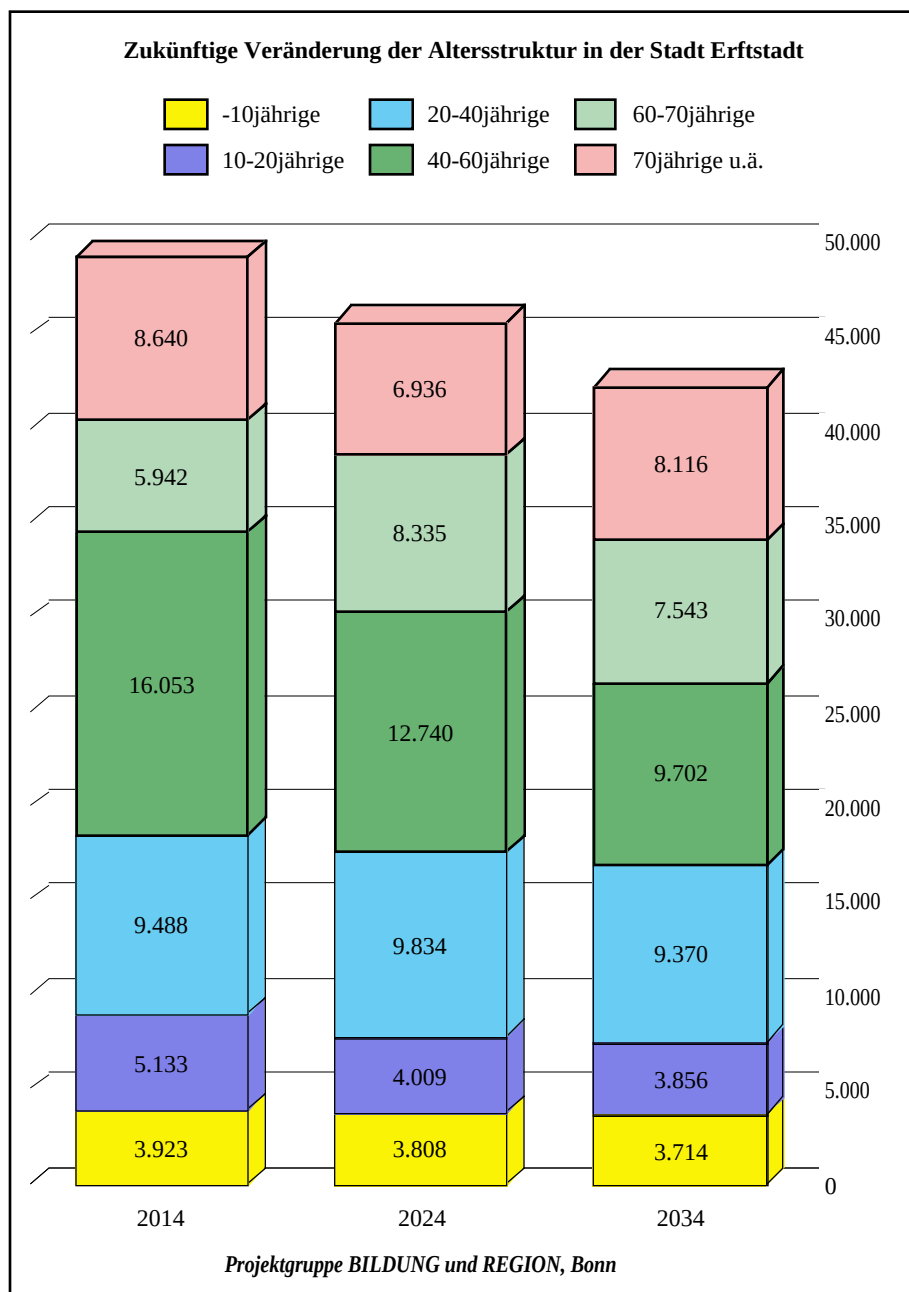
Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung



Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung

Dessen ungeachtet wird aber der im 21. Jahrhundert immer tiefgreifender sich abzeichnende sozialkulturelle und ökonomische Strukturwandel von dem gegenwärtig immer noch unterschätzten demographischen Alterungsprozess geprägt sein.

In der Stadt Erftstadt wird in den nächsten 20 Jahren - auch mit zukünftig zu erwartenden Wanderungsbewegungen - der Anteil der über 60-jährigen von 30% auf 37% steigen, während sich der Anteil der 20-60jährigen - der Anteil der Erwerbstätigen - von 52% auf 45% verringern und der Anteil der unter 20jährigen - der Anteil der nachwachsenden Generation - von 18% auf 18% stabilisieren wird.



Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung

In den nächsten zehn Jahren ist nach der Prognose, die alle genannten Faktoren weitgehend berücksichtigt, bis 2025 voraussichtlich die folgende Entwicklung in den schulrelevanten Altersgruppen zu erwarten: Ausgehend vom Stand 2015 wird in der Stadt Erftstadt die *mittlere* Jahrgangsbreite

-> der 6-10jährigen von bereits nur noch 414 auf 379 Kinder (-8%),

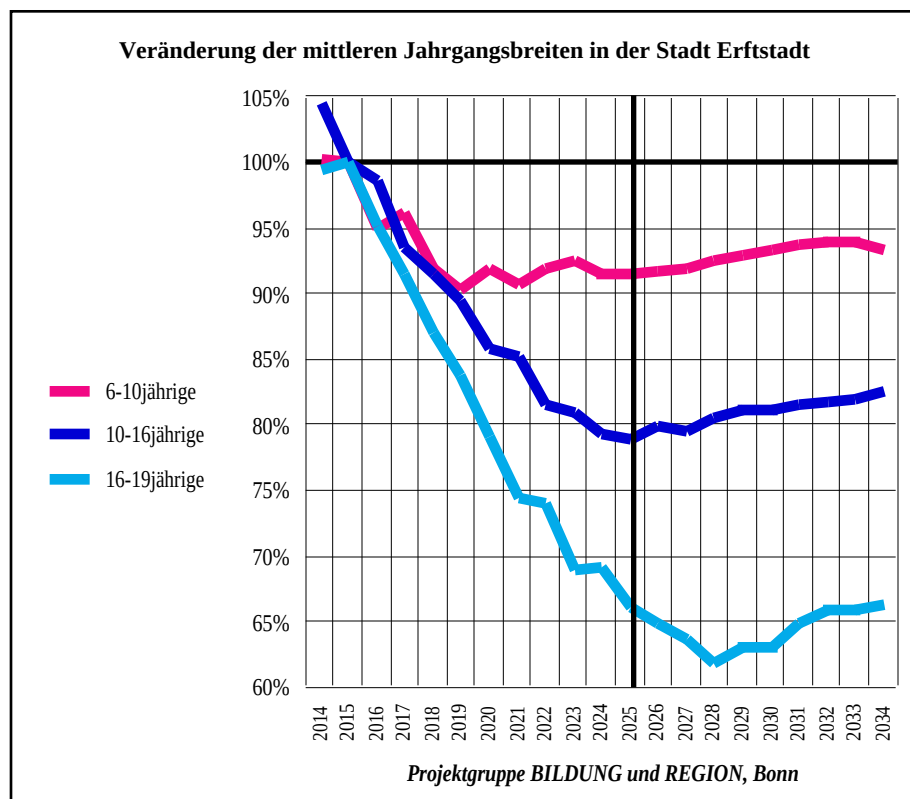
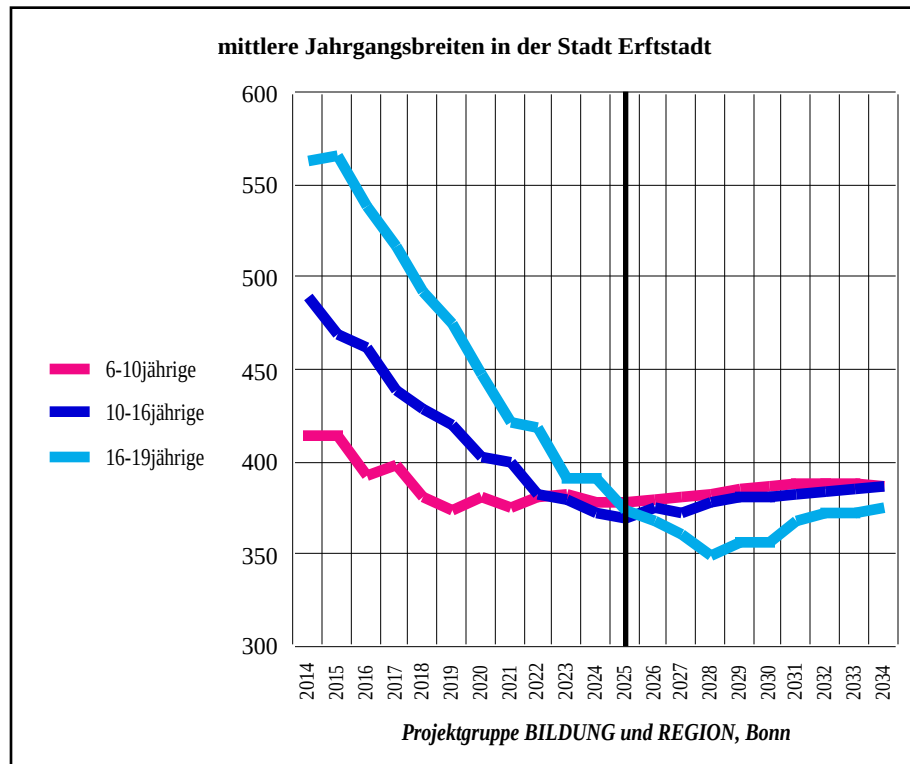
-> die der 10-16jährigen - zeitversetzt - von noch 469 auf 370 Kinder (-21%) und

-> die der 16-19jährigen - noch weiter zeitversetzt - von 566 auf 374 Jugendliche (-34%) zurückgehen.

Die Entwicklung der mittleren Jahrgangsbreiten										Stadt Erftstadt			
Jahr*	6-10jährige		Züge	KL.	10-16jährige		Züge°	KL.	16-19jährige		Züge°	KL.	
2014	415	100,2%	18,9	76	490	104,5%	18,8	113	563	99,5%	8,3	25	
2015	414	100,0%	18,8	75	469	100,0%	18,0	108	566	100,0%	8,4	25	
2016	393	94,9%	17,9	72	463	98,7%	17,8	107	539	95,2%	8,0	24	
2017	398	96,1%	18,1	72	439	93,6%	16,9	101	518	91,5%	7,7	23	
2018	381	92,0%	17,3	69	429	91,5%	16,5	99	493	87,1%	7,3	22	
2019	374	90,3%	17,0	68	420	89,6%	16,2	97	475	83,9%	7,0	21	
2020	381	92,0%	17,3	69	403	85,9%	15,5	93	448	79,2%	6,6	20	
2021	376	90,8%	17,1	68	400	85,3%	15,4	92	422	74,6%	6,3	19	
2022	381	92,0%	17,3	69	383	81,7%	14,7	88	419	74,0%	6,2	19	
2023	383	92,5%	17,4	70	380	81,0%	14,6	88	391	69,1%	5,8	17	
2024	379	91,5%	17,2	69	372	79,3%	14,3	86	392	69,3%	5,8	17	
2025	379	91,5%	17,2	69	370	78,9%	14,2	85	374	66,1%	5,5	17	
2026	380	91,8%	17,3	69	375	80,0%	14,4	86	368	65,0%	5,5	17	
2027	381	92,0%	17,3	69	373	79,5%	14,3	86	361	63,8%	5,4	16	
2028	383	92,5%	17,4	70	378	80,6%	14,5	87	350	61,8%	5,2	16	
2029	385	93,0%	17,5	70	381	81,2%	14,7	88	357	63,1%	5,3	16	
2030	387	93,5%	17,6	70	381	81,2%	14,7	88	357	63,1%	5,3	16	
2031	388	93,7%	17,6	70	383	81,7%	14,7	88	368	65,0%	5,5	17	
2032	389	94,0%	17,7	71	384	81,9%	14,8	89	373	65,9%	5,5	17	
2033	389	94,0%	17,7	71	385	82,1%	14,8	89	373	65,9%	5,5	17	
2034	387	93,5%	17,6	70	387	82,5%	14,9	89	376	66,4%	5,6	17	
° Zügigkeiten der Sekundarstufen ohne Pendler-/Verbleibfaktor ->							1,00			->	0,33		
* Kalenderjahr						Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn							

Die aufgezeigten Entwicklungskorridore beziehen sich auf die wohnansässige Bevölkerung in der Stadt Erftstadt und deren schulische Versorgung und erschließen - noch ohne Berücksichtigung spezifischer Schulpendler- und Schulverbleibfaktoren - einen ersten Ausblick auf die längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen.

Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung



2. Schulische Entwicklungslinien

2.1 Schulische Entwicklungslinien in der Primarstufe

2.1.1 Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

In den 7 Grundschulen der Stadt Erftstadt hatte sich die Schülerzahl insgesamt von 2.195 Kindern im Mittel der Schuljahre 1998/99 bis 2003/04 um -23% auf 1.701 Kinder im Schuljahr 2015/16 verringert. Auf der Grundlage der noch nicht eingeschulten Altersjahrgänge nach der aktuellen kommunalen Einwohnerstatistik - einschließlich der auch zukünftig noch zu erwartenden Wanderungsbewegungen - lassen sich die zukünftigen Schülerzahlen für die Primarstufe im mittelfristigen Planungszeitraum bis zum Schuljahr 2021/22 ermitteln.

Nachdem bis zum Schuljahr 2015/16 die mittlere Jahrgangsbreite in der Primarstufe von durchschnittlich 539 Kindern (22,5 Zügen) bereits auf 425 Kinder (17,7 Züge) zurückgegangen war, wird sich diese Entwicklung in den nächsten Jahren nicht mehr fortsetzen: Im mittelfristigen Verlauf bis zum Schuljahr 2021/22 wird sich die mittlere Jahrgangsbreite der Primarstufe bei ihrem gegenwärtigen Stand stabilisieren und mit voraussichtlich rund 430 Kindern - und dann abgesenkter Klassenfrequenz - insgesamt 19 Züge umfassen.

In der Stadt Erftstadt wird nach der neuen gesetzlichen Regelung ab Schuljahr 2013/14 keine Grundschule mittel- bis längerfristig unter die Mindestgröße von 92 Kindern (4 x 23) sinken.

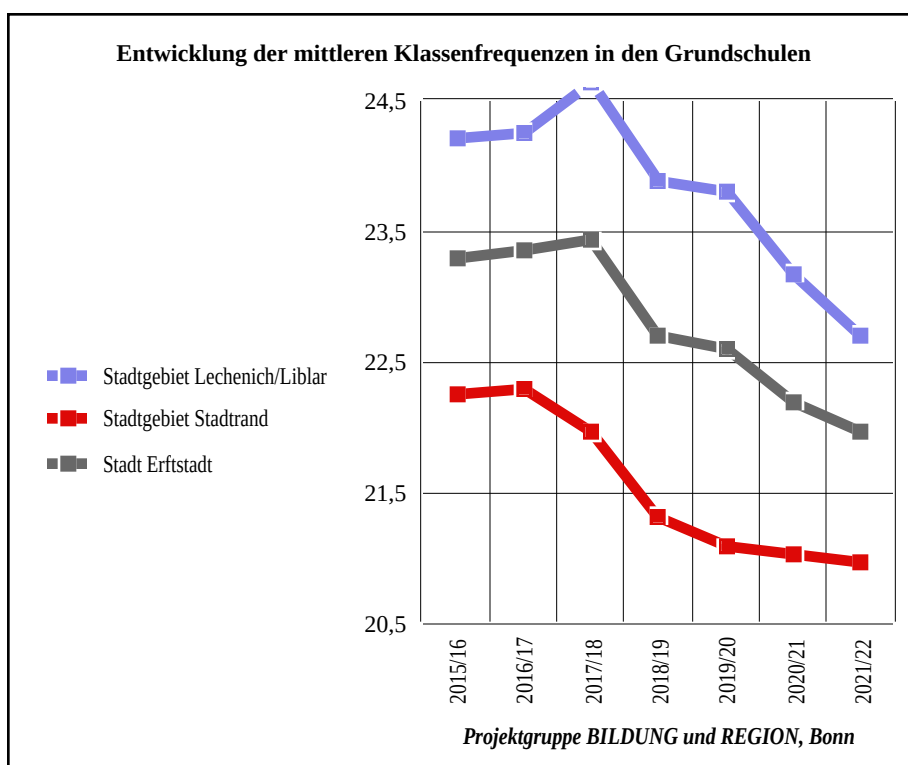
Bei den lokalen Klassenbildungen wird nach der neuen gesetzlichen Regelung jedoch die "kommunale Klassenrichtzahl" zu beachten sein, die eine Höchstzahl der zulässig zu bildenden Klassen vorgibt (die Schülerzahl in allen Eingangsklassen des jeweiligen Schuljahres wird durch 23 geteilt. Das wird zur Folge haben, dass in der Stadt Erftstadt mittelfristig insgesamt nur 18,2 (abgerundet 18) Eingangsklassen gebildet werden dürfen.

Da aber im Stadtgebiet Lechenich/Liblar die drei Grundschulstandorte schon zusammen (rechnerisch) 10,7 Eingangsklassen bilden werden, wird die Entwicklung der Grundschülerzahlen vor allem der vier kleineren Grundschulstandorte im Stadtgebiet Stadtrand Lösungen einer angemessenen Klassenbildung und -verteilung herausfordern.

Die unterschiedlichen Ausgangslagen für die bisherige und zukünftige Entwicklung der Grundschulen in den beiden Stadtgebieten kommt auch in den divergierenden Klassenfrequenzverläufen zum Ausdruck: So kann sich nach den gesetzlichen Klassenbildungsvorgaben zukünftig die Schere zwischen höheren Klassenfrequenzen der Grundschulen im Stadtgebiet Lechenich/Liblar und niedrigeren Klassenfrequenzen der Grundschulen im Stadtgebiet Stadtrand noch weiter öffnen.

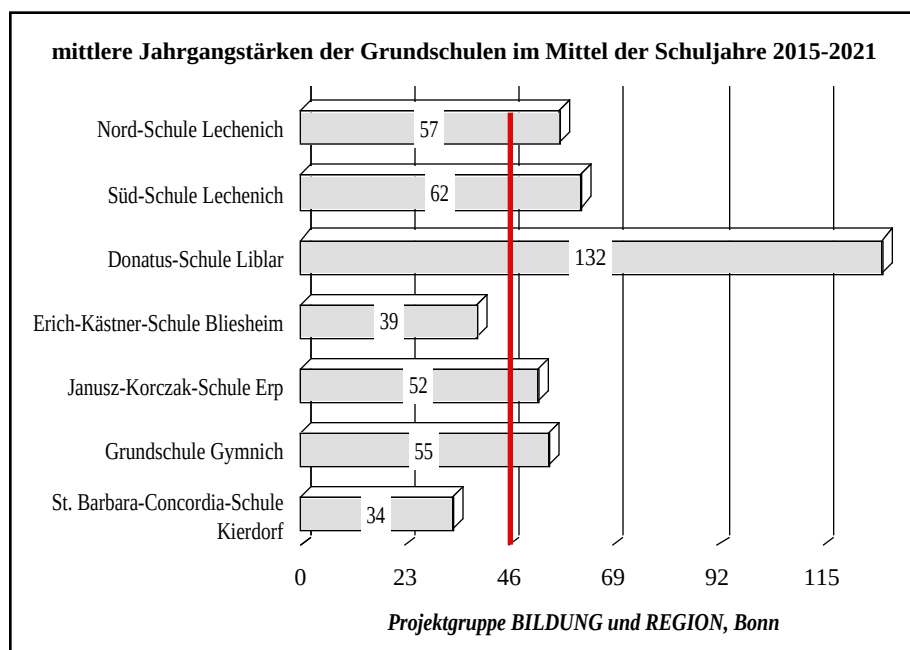
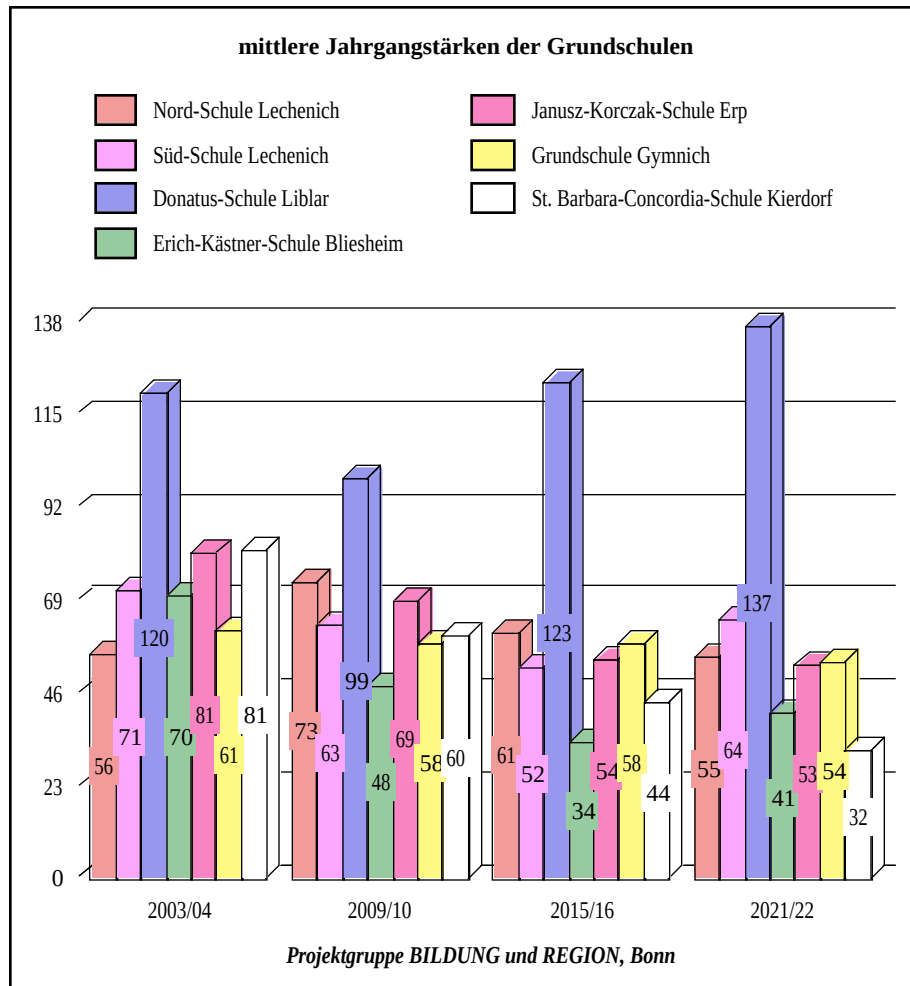
Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

Entwicklung der mittleren Klassenfrequenzen in den Grundschulen							
Grundschule	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Nord-Schule Lechenich	24,4	23,8	22,9	21,5	20,8	20,8	21,9
Süd-Schule Lechenich	23,2	23,6	25,3	23,7	24,2	23,0	21,4
Donatus-Schule Liblar	24,6	24,8	25,3	25,3	25,3	24,5	23,7
Stadtgebiet Lechenich/Liblar	24,2	24,3	24,7	23,9	23,8	23,2	22,7
Erich-Kästner-Schule Bliesheim	22,5	22,5	22,0	20,3	19,4	20,1	20,4
Janusz-Korczak-Schule Erp	21,6	22,9	23,1	23,3	23,9	23,1	23,3
Grundschule Gymnich	23,2	22,7	22,4	23,0	24,0	24,1	23,8
St. Barbara-Concordia-Schule Kierdorf	21,8	21,0	20,1	17,9	16,4	16,1	15,8
Stadtgebiet Stadtrand	22,3	22,3	22,0	21,3	21,1	21,0	21,0
Stadt Erftstadt	23,3	23,4	23,4	22,7	22,6	22,2	22,0
<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>							

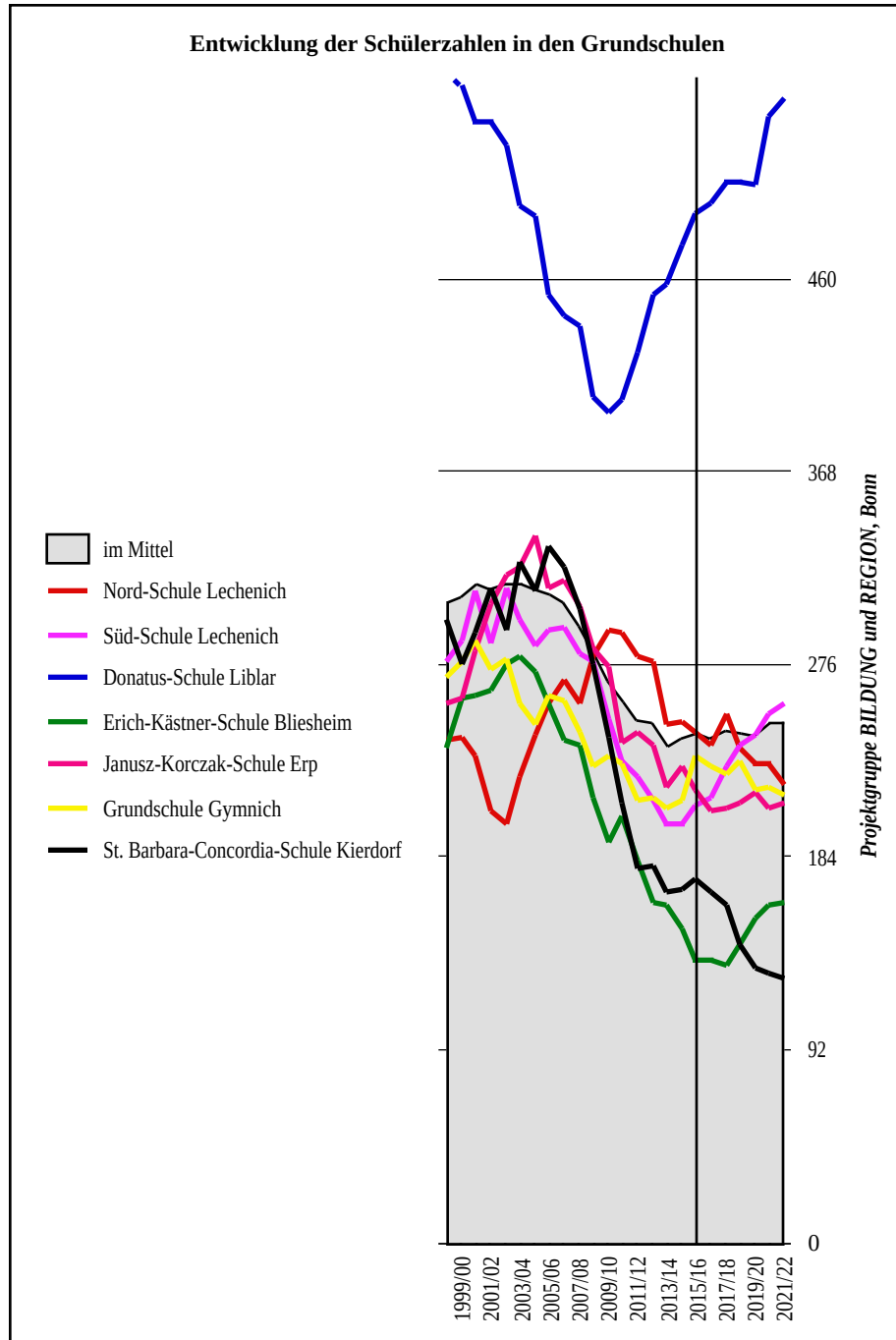


Um den gegenwärtig und zukünftig noch mehr steigenden Anforderungen pädagogisch, personell und damit letztlich auch investiv gerecht werden zu können, können die Grundschulen, deren Schülerzahl in eine nur noch sehr knappe Zweizügigkeit oder sogar erheblich unter die Zweizügigkeit sinken wird, mit benachbarten Schulen als Teilstandorte gesichert werden. Dessen ungeachtet sollten alle Grundschulen noch intensiver im Verbund als Netzwerk zusammenarbeiten.

Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe



Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe



Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

Grundschulen insgesamt													Stadt Erftstadt		
Schüler und Klassen im Schuljahr													Zahl der Grundschulen: 7		
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert
SKG	51	3	41	3	54	3	32	3	39	3	39	3	39		
1	511	20	522	21	560	22	539	22	499	22	548	22	533		100,0
2	548	22	521	21	523	21	563	22	551	22	495	22	527	0,5%	100,5
3	514	21	553	22	524	22	529	21	571	22	561	22	554	1,5%	102,0
4	514	20	517	21	539	22	520	21	542	21	556	22	542	-0,8%	101,1
Summe	2.138	86	2.154	88	2.200	90	2.183	89	2.202	90	2.199	91	2.195		
ohne SKG	2.087	83	2.113	85	2.146	87	2.151	86	2.163	87	2.160	88	2.156	1998/99 -> 2003/04	
Jhg./Züge**	522	21,7	528	22,0	537	22,4	538	22,4	541	22,5	540	22,5	539		3,5%
Frequenz	25,1		24,9		24,7		25,0		24,9		24,5				
Einschul./Geb.Jahr	595 97/98		554 98/99		515 99/00		539 00/01		499 01/02		509 02/03				
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	kumuliert
SKG	14	1													
1	577	24	554	22	501	20	474	20	475	20	431	20	465		100,0
2	555	22	565	24	532	22	497	20	480	20	470	20	489	-0,6%	99,4
3	504	21	548	22	572	23	537	20	501	20	486	21	511	1,0%	100,4
4	536	22	498	19	539	22	556	23	507	20	491	20	512	-3,2%	97,2
Summe	2.186	90	2.165	87	2.144	87	2.064	83	1.963	80	1.878	81	1.977	2004/05 -> 2009/10	
ohne SKG	2.172	89	2.165	87	2.144	87	2.064	83	1.963	80	1.878	81	1.977		-13,5%
Jhg./Züge**	543	22,6	541	22,6	536	22,3	516	21,5	491	20,4	470	19,6	494		
Frequenz	24,4		24,9		24,6		24,9		24,5		23,2				
Die gegenwärtige und zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen															
Einschul./Geb.Jahr	440 03/04		448 04/05		453 05/06		414 06/07		425 07/08		428 08/09				
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15	zu Jhg.stufe	kumuliert
1	422	18	415	19	437	20	378	17	410	18	415	18	409		100,0
2	450	19	428	18	437	19	453	20	413	17	440	18	434	6,9%	106,9
3	450	20	454	19	414	17	416	19	444	20	399	17	419	-3,1%	103,6
4	483	21	447	19	446	18	412	18	415	19	447	20	432	0,0%	103,6
Summe	1.805	78	1.744	75	1.734	74	1.659	74	1.682	74	1.701	73	1.694	2010/11 -> 2015/16	
Jhg./Züge**	451	18,8	436	18,2	434	18,1	415	17,3	421	17,5	425	17,7	424		-5,8%
Frequenz	23,1		23,3		23,4		22,4		22,7		23,3				
Einschul./Geb.Jahr	405 09/10		392 10/11		393 11/12		373 12/13		416 13/14		361 14/15			Versorgungsquote:	98%
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2015-21		
1	413	19	409	18	413	20	396	18	456	22	404	19	418	18,6	
2	442	18	443	19	435	18	444	20	425	18	487	22	453	20,1	
3	427	18	430	18	427	19	425	18	430	20	413	18	423	18,8	
4	400	17	429	18	429	18	428	19	424	18	431	20	428	19,0	
Summe	1.682	72	1.711	73	1.704	75	1.693	75	1.735	78	1.735	79	1.722	2015/16 -> Mittel 15-21	
Jhg./Züge**	421	18,7	428	19,0	426	18,9	423	18,8	434	19,3	434	19,3	431		1,2%
Frequenz	23,4		23,4		22,7		22,6		22,2		22,0				
bis 2015/16 Amtl. Schulstatistik, 16/17 Anmeldungen								zukünftig	22,5						
* trendgewichtetes Mittel								** Frequenz	24				Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn		

Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

Nord-Schule Lechenich															
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert
SKG															
1	61	2	48	2	58	2	47	2	39	2	71	3	56		100,0
2	65	3	59	2	50	2	60	2	49	2	42	2	49	5,2%	105,2
3	65	3	69	3	53	2	50	2	59	2	53	2	55	2,2%	107,5
4	49	2	65	3	71	3	49	2	53	2	56	2	56	-1,8%	105,6
Summe	240	10	241	10	232	9	206	8	200	8	222	9	216		
ohne SKG	240	10	241	10	232	9	206	8	200	8	222	9	216	1998/99 -> 2003/04	
Jhg./Züge**	60	2,5	60	2,5	58	2,4	52	2,1	50	2,1	56	2,3	54		-7,5%
Frequenz	24,0		24,1		25,8		25,8		25,0		24,7				
Einschul. /Geb.Jahr	63 97/98		59 98/99		69 99/00		55 00/01		67 01/02		61 02/03				
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	kumuliert
SKG															
1	65	3	63	3	60	3	57	2	77	3	73	3	69		100,0
2	74	3	69	3	70	3	65	3	64	3	80	3	71	7,1%	107,1
3	51	2	72	3	67	3	67	3	71	3	69	3	69	5,1%	112,6
4	52	2	53	2	72	3	69	3	68	3	71	3	69	1,0%	113,7
Summe	242	10	257	11	269	12	258	11	280	12	293	12	278	2004/05 -> 2009/10	
ohne SKG	242	10	257	11	269	12	258	11	280	12	293	12	278		21,1%
Jhg./Züge**	61	2,5	64	2,7	67	2,8	65	2,7	70	2,9	73	3,1	70		
Frequenz	24,2		23,4		22,4		23,5		23,3		24,4				
Einschul. /Geb.Jahr	45 03/04		43 04/05		47 05/06		37 06/07		52 07/08		41 08/09				
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15	zu Jhg.stufe	kumuliert
1	70	3	61	3	69	3	51	2	69	3	52	2	59		100,0
2	74	3	65	3	64	3	71	3	51	2	77	3	67	6,5%	106,5
3	78	3	77	3	65	3	63	3	68	3	48	2	59	-3,9%	102,3
4	69	3	77	3	80	3	62	3	61	3	67	3	66	-2,0%	100,3
Summe	291	12	280	12	278	12	247	11	249	11	244	10	251	2010/11 -> 2015/16	
Jhg./Züge**	73	3,0	70	2,9	70	2,9	62	2,6	62	2,6	61	2,5	63		-16,2%
Frequenz	24,3		23,3		23,2		22,5		22,6		24,4				
Einschul. /Geb.Jahr	42 09/10		41 10/11		39 11/12		29 12/13		41 13/14		31 14/15		Versorgungsquote:		138%
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2015-21		
1	62	3	60	3	58	3	45	2	62	3	49	2	54	2,4	
2	55	2	66	3	63	3	61	3	48	2	66	3	60	2,7	
3	74	3	53	2	63	3	61	3	59	3	46	2	55	2,4	
4	47	2	73	3	52	2	62	3	60	3	58	3	59	2,6	
Summe	238	10	252	11	236	11	229	11	229	11	219	10	228	2015/16 -> Mittel 15-21	
Jhg./Züge**	60	2,6	63	2,8	59	2,6	57	2,5	57	2,5	55	2,4	57		-6,6%
Frequenz	23,8		22,9		21,5		20,8		20,8		21,9				
bis 2015/16 Amtl. Schulstatistik, 16/17 Anmeldungen							zukünftig		22,5						
* trendgewichtetes Mittel							** Frequenz		24				Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn		

Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

Süd-Schule Lechenich															
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangs- stufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert
SKG	20	1	13	1	20	1	7	1	20	1	12	1	14		
1	59	2	64	3	80	3	60	2	68	3	72	3	69		100,0
2	75	3	60	2	71	3	81	3	69	3	68	3	71	4,9%	104,9
3	71	3	78	3	65	3	72	3	79	3	69	3	72		104,9
4	53	2	72	3	75	3	66	3	76	3	76	3	74	-0,3%	104,6
Summe	278	11	287	12	311	13	286	12	312	13	297	13	300		
ohne SKG	258	10	274	11	291	12	279	11	292	12	285	12	286	1998/99 -> 2003/04	
Jhg./Züge**	65	2,7	69	2,9	73	3,0	70	2,9	73	3,0	71	3,0	72		10,5%
Frequenz	25,8		24,9		24,3		25,4		24,3		23,8				
Einschul. /Geb.Jahr	88 97/98		78 98/99		85 99/00		88 00/01		81 01/02		66 02/03				
Jahrgangs- stufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	kumuliert
SKG															
1	78	3	81	3	72	3	66	3	65	3	42	2	58		100,0
2	73	3	68	3	76	3	71	3	68	3	64	3	68	-0,9%	99,1
3	67	3	76	3	69	3	77	3	74	3	71	3	73	3,6%	102,7
4	67	3	67	3	77	3	67	3	71	3	73	3	71	-3,3%	99,3
Summe	285	12	292	12	294	12	281	12	278	12	250	11	270	2004/05 -> 2009/10	
ohne SKG	285	12	292	12	294	12	281	12	278	12	250	11	270		-12,3%
Jhg./Züge**	71	3,0	73	3,0	74	3,1	70	2,9	70	2,9	63	2,6	68		
Frequenz	23,8		24,3		24,5		23,4		23,2		22,7				
Die gegenwärtige und zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen															
Einschul. /Geb.Jahr	70 03/04		69 04/05		61 05/06		48 06/07		60 07/08		58 08/09				
Jahrgangs- stufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15	zu Jhg.stufe	kumuliert
1	55	2	60	3	48	2	35	2	51	2	61	3	52		100,0
2	46	2	58	2	63	3	50	2	41	2	56	2	51	9,9%	109,9
3	61	3	46	2	53	2	61	3	46	2	42	2	48	-2,9%	106,7
4	68	3	59	2	47	2	54	2	62	3	50	2	54	4,5%	111,5
Summe	230	10	223	9	211	9	200	9	200	9	209	9	205	2010/11 -> 2015/16	
Jhg./Züge**	58	2,4	56	2,3	53	2,2	50	2,1	50	2,1	52	2,2	51		-9,1%
Frequenz	23,0		24,8		23,4		22,2		22,2		23,2				
Einschul. /Geb.Jahr	47 09/10		54 10/11		59 11/12		65 12/13		53 13/14		52 14/15		Versorgungsquote:		93%
Jahrgangs- stufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2015-21		
1	47	2	54	2	60	3	66	3	56	3	57	3	58	2,6	
2	67	3	52	2	59	2	66	3	73	3	62	3	65	2,9	
3	54	2	65	3	50	2	58	2	64	3	71	3	63	2,8	
4	44	2	57	2	68	3	52	2	60	2	67	3	61	2,7	
Summe	212	9	228	9	237	10	242	10	253	11	257	12	247	2015/16 -> Mittel 15-21	
Jhg./Züge**	53	2,4	57	2,5	59	2,6	61	2,7	63	2,8	64	2,9	62		18,2%
Frequenz	23,6		25,3		23,7		24,2		23,0		21,4				
bis 2015/16 Amtl. Schulstatistik, 16/17 Anmeldungen							zukünftig	22,5							
* trendgewichtetes Mittel							** Frequenz	24			Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn				

Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

Donatus-Schule Liblar															
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangs- stufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert
SKG	19	1	20	1	20	1	18	1	11	1	15	1	15		
1	134	5	132	5	126	5	125	5	124	5	111	4	120		100,0
2	136	5	128	5	131	5	128	5	123	5	116	5	122	-3,2%	96,8
3	138	5	133	5	126	5	132	5	132	5	132	5	132	4,1%	100,7
4	132	5	139	5	132	5	132	5	134	5	121	5	129	-2,7%	98,1
Summe	559	21	552	21	535	21	535	21	524	21	495	20	518		
ohne SKG	540	20	532	20	515	20	517	20	513	20	480	19	503	1998/99 -> 2003/04	
Jhg./Züge**	135	5,6	133	5,5	129	5,4	129	5,4	128	5,3	120	5,0	126		-11,1%
Frequenz	27,0		26,6		25,8		25,9		25,7		25,3				
Einschul. /Geb.Jahr	120	97/98	121	98/99	110	99/00	108	00/01	110	01/02	109	02/03			
Jahrgangs- stufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	kumuliert
SKG	14	1													
1	124	5	112	4	111	4	97	4	98	4	99	4	100		100,0
2	109	4	122	5	105	4	109	4	93	4	96	4	100	-2,9%	97,1
3	115	4	107	4	123	5	107	4	108	4	94	4	104	0,5%	97,6
4	128	5	111	4	104	4	124	5	105	4	107	4	110	-1,1%	96,6
Summe	490	19	452	17	443	17	437	17	404	16	396	16	414	2004/05 -> 2009/10	
ohne SKG	476	18	452	17	443	17	437	17	404	16	396	16	414		-16,8%
Jhg./Züge**	119	5,0	113	4,7	111	4,6	109	4,6	101	4,2	99	4,1	104		
Frequenz	26,4		26,6		26,1		25,7		25,3		24,8				
Die gegenwärtige und zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen															
Einschul. /Geb.Jahr	92	03/04	108	04/05	88	05/06	91	06/07	91	07/08	92	08/09			
Jahrgangs- stufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15	zu Jhg.stufe	kumuliert
1	116	5	109	4	122	5	112	5	116	5	122	5	118		100,0
2	100	4	121	5	108	4	121	5	122	5	122	5	120	4,8%	104,8
3	93	4	102	4	120	4	104	4	133	5	123	5	121	2,7%	107,6
4	93	4	93	4	103	4	121	5	105	4	124	5	114	-3,0%	104,4
Summe	402	17	425	17	453	17	458	19	476	19	491	20	473	2010/11 -> 2015/16	
Jhg./Züge**	101	4,2	106	4,4	113	4,7	115	4,8	119	5,0	123	5,1	118		22,1%
Frequenz	23,6		25,0		26,6		24,1		25,1		24,6				
Einschul. /Geb.Jahr	89	09/10	89	10/11	83	11/12	84	12/13	110	13/14	88	14/15	Versorgungsquote:		132%
Jahrgangs- stufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2015-21		
1	124	5	123	5	117	5	120	5	157	7	130	6	133	5,9	
2	128	5	130	5	129	5	123	5	126	5	164	7	139	6,2	
3	125	5	131	5	133	5	133	5	126	5	130	5	130	5,8	
4	119	5	122	5	127	5	129	5	129	5	122	5	126	5,6	
Summe	496	20	506	20	506	20	505	20	538	22	546	23	528	2015/16 -> Mittel 15-21	
Jhg./Züge**	124	5,5	127	5,6	127	5,6	126	5,6	135	6,0	137	6,1	132		7,5%
Frequenz	24,8		25,3		25,3		25,3		24,5		23,7				
bis 2015/16 Amtl. Schulstatistik, 16/17 Anmeldungen							zukünftig		22,5						
* trendgewichtetes Mittel							** Frequenz		24				Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn		

Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

Erich-Kästner-Schule Bliesheim															
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangs- stufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert
SKG															
1	60	3	73	3	68	3	67	3	66	3	72	3	69		100,0
2	57	2	66	3	65	3	65	3	74	3	65	3	67	0,9%	100,9
3	60	2	59	2	66	3	68	3	68	3	76	3	70	3,3%	104,3
4	59	2	62	2	62	2	64	3	68	3	67	3	66	-0,8%	103,5
Summe	236	9	260	10	261	11	264	12	276	12	280	12	272		
ohne SKG	236	9	260	10	261	11	264	12	276	12	280	12	272	1998/99 -> 2003/04	
Jhg./Züge**	59	2,5	65	2,7	65	2,7	66	2,8	69	2,9	70	2,9	68		18,6%
Frequenz	26,2		26,0		23,7		22,0		23,0		23,3				
Einschul. /Geb.Jahr	77	97/98	59	98/99	57	99/00	70	00/01	51	01/02	60	02/03			
Jahrgangs- stufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	kumuliert
SKG															
1	66	3	62	2	57	2	55	2	49	2	38	2	47		100,0
2	72	3	68	3	56	2	56	2	54	2	50	2	54	-0,8%	99,2
3	64	3	63	3	65	3	59	2	51	2	55	2	56	-1,6%	97,7
4	71	3	65	3	62	3	67	3	59	2	48	2	57	-1,9%	95,8
Summe	273	12	258	11	240	10	237	9	213	8	191	8	214	2004/05 -> 2009/10	
ohne SKG	273	12	258	11	240	10	237	9	213	8	191	8	214		-30,0%
Jhg./Züge**	68	2,8	65	2,7	60	2,5	59	2,5	53	2,2	48	2,0	54		
Frequenz	22,8		23,5		24,0		26,3		26,6		23,9				
Die gegenwärtige und zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen															
Einschul. /Geb.Jahr	57	03/04	56	04/05	57	05/06	62	06/07	47	07/08	49	08/09			
Jahrgangs- stufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15	zu Jhg.stufe	kumuliert
1	54	2	39	2	32	2	41	2	27	1	29	1	32		100,0
2	45	2	50	2	43	2	38	2	47	2	28	1	38	10,2%	110,2
3	47	2	44	2	46	2	39	2	38	2	39	2	40	-10,5%	98,7
4	58	2	49	2	41	2	43	2	38	2	39	2	40	-1,3%	97,4
Summe	204	8	182	8	162	8	161	8	150	7	135	6	150	2010/11 -> 2015/16	
Jhg./Züge**	51	2,1	46	1,9	41	1,7	40	1,7	38	1,6	34	1,4	38		-33,8%
Frequenz	25,5		22,8		20,3		20,1		21,4		22,5				
Einschul. /Geb.Jahr	53	09/10	45	10/11	48	11/12	49	12/13	51	13/14	40	14/15	Versorgungsquote: 65%		
Jahrgangs- stufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2015-21		
1	39	2	35	2	38	2	41	2	44	2	38	2	40	1,8	
2	32	1	43	2	38	2	42	2	45	2	48	2	44	2,0	
3	25	1	29	1	38	2	34	2	38	2	40	2	37	1,6	
4	39	2	25	1	28	1	38	2	34	2	37	2	35	1,6	
Summe	135	6	132	6	142	7	155	8	161	8	163	8	156	2015/16 -> Mittel 15-21	
Jhg./Züge**	34	1,5	33	1,5	36	1,6	39	1,7	40	1,8	41	1,8	39		15,6%
Frequenz	22,5		22,0		20,3		19,4		20,1		20,4				
bis 2015/16 Amtl. Schulstatistik, 16/17 Anmeldungen							zukünftig		22,5						
* trendgewichtetes Mittel							** Frequenz		24				Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn		

Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

Janusz-Korczak-Schule Erp															
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangs- stufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert
SKG															
1	56	2	64	3	79	3	96	4	74	3	68	3	75		100,0
2	70	3	63	3	68	3	78	3	97	4	74	3	80	0,7%	100,7
3	66	3	70	3	67	3	67	3	80	3	100	4	84	2,5%	103,2
4	65	3	63	3	69	3	64	3	68	3	81	3	72	0,2%	103,4
Summe	257	11	260	12	283	12	305	13	319	13	323	13	311		
ohne SKG	257	11	260	12	283	12	305	13	319	13	323	13	311	1998/99 -> 2003/04	
Jhg./Züge**	64	2,7	65	2,7	71	2,9	76	3,2	80	3,3	81	3,4	78		25,7%
Frequenz	23,4		21,7		23,6		23,5		24,5		24,8				
Einschul. /Geb.Jahr	100	97/98	84	98/99	72	99/00	77	00/01	75	01/02	76	02/03			
Jahrgangs- stufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	kumuliert
SKG															
1	96	4	75	3	76	3	60	3	71	3	60	3	66		100,0
2	73	3	89	4	72	3	78	3	62	2	72	3	71	1,5%	101,5
3	79	3	72	3	97	3	86	3	78	3	62	3	75	4,1%	105,6
4	90	4	77	3	71	3	80	3	73	3	81	3	78	-6,4%	98,8
Summe	338	14	313	13	316	12	304	12	284	11	275	12	290	2004/05 -> 2009/10	
ohne SKG	338	14	313	13	316	12	304	12	284	11	275	12	290		-18,6%
Jhg./Züge**	85	3,5	78	3,3	79	3,3	76	3,2	71	3,0	69	2,9	73		
Frequenz	24,1		24,1		26,3		25,3		25,8		22,9				
Die gegenwärtige und zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen															
Einschul. /Geb.Jahr	58	03/04	54	04/05	69	05/06	51	06/07	48	07/08	41	08/09			
Jahrgangs- stufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15	zu Jhg.stufe	kumuliert
1	40	2	58	3	57	3	46	2	54	3	40	2	47		100,0
2	68	3	51	2	68	3	63	3	54	2	60	3	59	13,3%	113,3
3	67	3	70	3	46	2	59	3	59	3	52	2	56	-6,6%	105,9
4	64	3	65	3	67	3	49	2	60	3	64	3	61	4,8%	111,0
Summe	239	11	244	11	238	11	217	10	227	11	216	10	223	2010/11 -> 2015/16	
Jhg./Züge**	60	2,5	61	2,5	60	2,5	54	2,3	57	2,4	54	2,3	56		-9,6%
Frequenz	21,7		22,2		21,6		21,7		20,6		21,6				
Einschul. /Geb.Jahr	53	09/10	49	10/11	56	11/12	40	12/13	42	13/14	48	14/15	Versorgungsquote:		97%
Jahrgangs- stufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2015-21		
1	50	2	50	2	57	3	42	2	45	2	51	2	48	2,1	
2	45	2	57	2	56	2	65	3	48	2	51	2	53	2,4	
3	56	3	42	2	53	2	52	2	60	3	45	2	51	2,3	
4	55	2	59	3	44	2	56	2	55	2	63	3	57	2,5	
Summe	206	9	208	9	210	9	215	9	208	9	210	9	209	2015/16 -> Mittel 15-21	
Jhg./Züge**	52	2,3	52	2,3	53	2,3	54	2,4	52	2,3	53	2,3	52		-3,2%
Frequenz	22,9		23,1		23,3		23,9		23,1		23,3				
bis 2015/16 Amtl. Schulstatistik, 16/17 Anmeldungen							zukünftig		22,5						
* trendgewichtetes Mittel							** Frequenz		24				Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn		

Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

Grundschule Gymnich															
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangs- stufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert
SKG	12	1	8	1	14	1	7	1	8	1	12	1	10		
1	63	3	82	3	66	3	60	3	62	3	55	2	60		100,0
2	64	3	61	3	78	3	67	3	58	2	65	3	65	1,0%	101,0
3	58	3	64	3	62	3	82	3	69	3	53	2	64	-1,5%	99,5
4	73	3	63	3	67	3	58	2	82	3	72	3	71	1,4%	100,9
Summe	270	13	278	13	287	13	274	12	279	12	257	11	270		
ohne SKG	258	12	270	12	273	12	267	11	271	11	245	10	260	1998/99 -> 2003/04	
Jhg./Züge**	65	2,7	68	2,8	68	2,8	67	2,8	68	2,8	61	2,6	65		-5,0%
Frequenz	21,5		22,5		22,8		24,3		24,6		24,5				
Einschul. /Geb.Jahr	74	97/98	63	98/99	54	99/00	69	00/01	67	01/02	59	02/03			
Jahrgangs- stufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	kumuliert
SKG															
1	76	3	68	3	61	2	64	3	61	3	54	3	59		100,0
2	58	2	73	3	59	3	52	2	64	3	63	3	61	-2,0%	98,0
3	61	3	62	2	77	3	52	2	53	2	65	3	60	-0,1%	97,9
4	52	2	58	2	62	2	76	3	50	2	50	2	56	-3,8%	94,2
Summe	247	10	261	10	259	10	244	10	228	10	232	11	236	2004/05 -> 2009/10	
ohne SKG	247	10	261	10	259	10	244	10	228	10	232	11	236		-6,1%
Jhg./Züge**	62	2,6	65	2,7	65	2,7	61	2,5	57	2,4	58	2,4	59		
Frequenz	24,7		26,1		25,9		24,4		22,8		21,1				
Die gegenwärtige und zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen															
Einschul. /Geb.Jahr	65	03/04	56	04/05	69	05/06	65	06/07	59	07/08	78	08/09			
Jahrgangs- stufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15	zu Jhg.stufe	kumuliert
1	51	2	46	2	65	3	52	2	47	2	66	3	57		100,0
2	53	2	49	2	47	2	63	3	57	2	48	2	53	3,1%	103,1
3	62	3	52	2	49	2	44	2	61	3	54	2	54	-4,3%	98,7
4	63	3	64	3	51	2	49	2	46	2	64	3	55	3,6%	102,2
Summe	229	10	211	9	212	9	208	9	211	9	232	10	219	2010/11 -> 2015/16	
Jhg./Züge**	57	2,4	53	2,2	53	2,2	52	2,2	53	2,2	58	2,4	55		1,3%
Frequenz	22,9		23,4		23,6		23,1		23,4		23,2				
Einschul. /Geb.Jahr	63	09/10	60	10/11	61	11/12	58	12/13	66	13/14	55	14/15	Versorgungsquote:		86%
Jahrgangs- stufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2015-21		
1	57	3	52	2	53	2	51	2	58	3	49	2	53	2,4	
2	68	3	59	3	54	2	55	2	53	2	60	3	57	2,5	
3	46	2	65	3	56	3	52	2	53	2	50	2	53	2,4	
4	56	2	48	2	67	3	58	3	53	2	55	2	56	2,5	
Summe	227	10	224	10	230	10	216	9	217	9	214	9	219	2015/16 -> Mittel 15-21	
Jhg./Züge**	57	2,5	56	2,5	58	2,6	54	2,4	54	2,4	54	2,4	55		-5,6%
Frequenz	22,7		22,4		23,0		24,0		24,1		23,8				
bis 2015/16 Amtl. Schulstatistik, 16/17 Anmeldungen							zukünftig		22,5						
* trendgewichtetes Mittel							** Frequenz		24					Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn	

Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

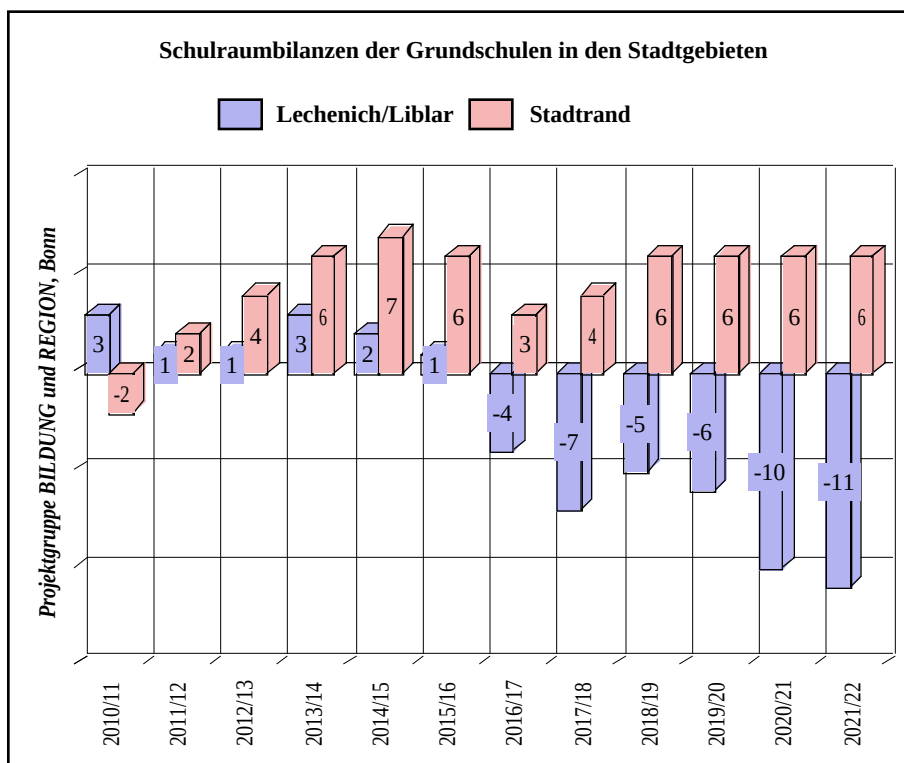
St. Barbara-Concordia-Schule Kierdorf															
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangs- stufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert
SKG															
1	78	3	59	2	83	3	84	3	66	3	99	4	84		100,0
2	81	3	84	3	60	2	84	3	81	3	65	3	73	-1,3%	98,7
3	56	2	80	3	85	3	58	2	84	3	78	3	77	-2,1%	96,6
4	83	3	53	2	63	3	87	3	61	2	83	3	74	-0,7%	95,9
Summe	298	11	276	10	291	11	313	11	292	11	325	13	308		
ohne SKG	298	11	276	10	291	11	313	11	292	11	325	13	308	1998/99 -> 2003/04	
Jhg./Züge**	75	3,1	69	2,9	73	3,0	78	3,3	73	3,0	81	3,4	77		9,1%
Frequenz	27,1		27,6		26,5		28,5		26,5		25,0				
Einschul. /Geb.Jahr	73	97/98	90	98/99	68	99/00	72	00/01	48	01/02	78	02/03			
Jahrgangs- stufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	kumuliert
SKG															
1	72	3	93	4	64	3	75	3	54	2	65	3	65		100,0
2	96	4	76	3	94	4	66	3	75	3	45	2	64	-5,6%	94,4
3	67	3	96	4	74	3	89	3	66	3	70	3	74	-4,3%	90,4
4	76	3	67	2	91	4	73	3	81	3	61	3	72	-6,7%	84,3
Summe	311	13	332	13	323	14	303	12	276	11	241	11	275	2004/05 -> 2009/10	
ohne SKG	311	13	332	13	323	14	303	12	276	11	241	11	275		-22,5%
Jhg./Züge**	78	3,2	83	3,5	81	3,4	76	3,2	69	2,9	60	2,5	69		
Frequenz	23,9		25,5		23,1		25,3		25,1		21,9				
Die gegenwärtige und zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen															
Einschul. /Geb.Jahr	53	03/04	62	04/05	62	05/06	60	06/07	68	07/08	69	08/09			
Jahrgangs- stufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15	zu Jhg.stufe	kumuliert
1	36	2	42	2	44	2	41	2	46	2	45	2	44		100,0
2	64	3	34	2	44	2	47	2	41	2	49	2	45	4,5%	104,5
3	42	2	63	3	35	2	46	2	39	2	41	2	42	-4,5%	99,8
4	68	3	40	2	57	2	34	2	43	2	39	2	41	-3,6%	96,2
Summe	210	10	179	9	180	8	168	8	169	8	174	8	172	2010/11 -> 2015/16	
Jhg./Züge**	53	2,2	45	1,9	45	1,9	42	1,8	42	1,8	44	1,8	43		-17,1%
Frequenz	21,0		19,9		22,5		21,0		21,1		21,8				
Einschul. /Geb.Jahr	58	09/10	54	10/11	47	11/12	48	12/13	53	13/14	47	14/15	Versorgungsquote: 64%		
Jahrgangs- stufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2015-21		
1	34	2	35	2	30	2	31	2	34	2	30	2	32	1,4	
2	47	2	36	2	36	2	32	2	32	2	36	2	35	1,6	
3	47	2	45	2	34	2	35	2	30	2	31	2	33	1,5	
4	40	2	45	2	43	2	33	2	33	2	29	2	34	1,5	
Summe	168	8	161	8	143	8	131	8	129	8	126	8	134	2015/16 -> Mittel 15-21	
Jhg./Züge**	42	1,9	40	1,8	36	1,6	33	1,5	32	1,4	32	1,4	34		-23,0%
Frequenz	21,0		20,1		17,9		16,4		16,1		15,8				
bis 2015/16 Amtl. Schulstatistik, 16/17 Anmeldungen							zukünftig		22,5						
* trendgewichtetes Mittel							** Frequenz		24				Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn		

2.1.2 Die Schulraumsituation in der Primarstufe

Grundlage der Schulraumbilanzen sind die ehemaligen Vorgaben des Landes für die Schulraumnutzung und -bereitstellung. Diese Raumprogramme des Landes waren verbindliche Richtlinien bei der Errichtung neuer Schulen, bei bestehenden Schulen sind sie der Orientierungsrahmen für die Schulentwicklungsplanung.

Der Schulraumbedarf der Grundschulen orientiert sich an den prognostizierten Schülerzahlen im Verlauf der mittel- bis längerfristigen Entwicklung und den davon abgeleiteten Zügigkeiten (vgl. auch die folgenden Schulraumbilanzen und in der Anlage die ehemaligen Raumprogramme des Landes sowie die einzelnen Schulraumbestandsblätter). Dabei werden den Grundschulen bei der Ausweisung ihres zukünftigen Raumbedarfes pauschal pro Zug zwei Ganztagsräume (in Klassenraumgröße) zugerechnet; damit wird perspektivisch die Raumfläche nach amtlichen Raumprogramm für einen (gebundenen) Ganztagsbetrieb festgeschrieben.

Die Schulraumsituation stellt sich in der Stadt Erftstadt in den zwei Stadtgebieten unterschiedlich dar: In den zentralen Stadtgebieten ist in Lechenich die Raumsituation insgesamt ausgeglichen und in Liblar muss die Grundschule auf Dauer in einer angespannten Raumsituation unterrichten, während sich im Stadtgebiet "Stadtrand" in den Grundschulen insgesamt Raumüberhänge aufgebaut haben.



Schulraumsituation in der Primarstufe

Schulraumbilanzen im Stadtgebiet				Lechenich/Liblar				vgl. Schulraumprogramme und -bestandsblätter				
Schulen insg.	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Schüler	923	928	942	905	925	944	946	986	979	976	1.020	1.022
pro Jhg.	231	232	236	226	231	236	237	247	245	244	255	256
Züge ^o	9,6	9,7	9,8	9,4	9,6	9,8	10,5	11,0	10,9	10,8	11,3	11,4
Raumbedarf	67	69	69	67	68	69	74	77	75	76	80	81
Raumbestand	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70
Bilanz	3	1	1	3	2	1	-4	-7	-5	-6	-10	-11
Nord-Schule Lechenich												
Schüler	291	280	278	247	249	244	238	252	236	229	229	219
pro Jhg.	73	70	70	62	62	61	60	63	59	57	57	55
Züge ^o	3,0	2,9	2,9	2,6	2,6	2,5	2,6	2,8	2,6	2,5	2,5	2,4
UR-Bedarf	15	15	15	13	13	13	13	14	13	13	13	12
GTR-Bedarf	6	6	6	5	5	5	5	6	5	5	5	5
UR-Bestand	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
GTR-Bestand	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Bilanz	-6	-6	-6	-3	-3	-3	-3	-5	-3	-3	-3	-2
Süd-Schule Lechenich												
Schüler	230	223	211	200	200	209	212	228	237	242	253	257
pro Jhg.	58	56	53	50	50	52	53	57	59	61	63	64
Züge ^o	2,4	2,3	2,2	2,1	2,1	2,2	2,4	2,5	2,6	2,7	2,8	2,9
UR-Bedarf	12	12	11	11	11	11	12	13	13	14	14	15
GTR-Bedarf	5	5	4	4	4	4	5	5	5	5	6	6
UR-Bestand	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
GTR-Bestand	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Bilanz	4	4	6	6	6	6	4	3	3	2	1	
Donatus-Schule Liblar												
Schüler	402	425	453	458	476	491	496	506	506	505	538	546
pro Jhg.	101	106	113	115	119	123	124	127	127	126	135	137
Züge ^o	4,2	4,4	4,7	4,8	5,0	5,1	5,5	5,6	5,6	5,6	6,0	6,1
UR-Bedarf	21	22	24	24	25	26	28	28	28	28	30	31
GTR-Bedarf	8	9	9	10	10	10	11	11	11	11	12	12
UR-Bestand	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28
GTR-Bestand	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Bilanz	5	3	1		-1	-2	-5	-5	-5	-5	-8	-9
UR = Klassenraum + Fach-/Mehrzweckraum / GTR = Ganztagsraum												
° Frequenz:	24	zukünftig ->		22,5		Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn						

Die **Nord-Schule Lechenich** hat 12 Unterrichts- und 3 Ganztagsräume; sie wird zukünftig 13 Unterrichts- und 5 Ganztagsräume benötigen (Bilanz -3 Räume).

Die **Süd-Schule Lechenich** hat 18 Unterrichtsräume und 3 Ganztagsräume; sie wird zukünftig 14 Unterrichts- und 6 Ganztagsräume benötigen (Bilanz 1 Raum).

Die **Donatus-Schule Liblar** hat 28 Unterrichts- und 6 Ganztagsräume; sie wird zukünftig 30 Unterrichts- und 12 Ganztagsräume benötigen (Bilanz -8 Räume).

Schulraumsituation in der Primarstufe

Schulraumbilanzen im Stadtgebiet						Stadttrand		vgl. Schulraumprogramme und -bestandsblätter				
Schulen insg.	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Schüler	882	816	792	754	757	757	736	725	725	717	715	713
pro Jhg.	221	204	198	189	189	189	184	181	181	179	179	178
Züge ^o	9,2	8,5	8,3	7,9	7,9	7,9	8,2	8,1	8,1	8,0	7,9	7,9
Raumbedarf	65	61	59	57	56	57	60	59	57	57	57	57
Raumbestand	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63
Bilanz	-2	2	4	6	7	6	3	4	6	6	6	6
Erich-Kästner-Schule Bliesheim												
Schüler	204	182	162	161	150	135	135	132	142	155	161	163
pro Jhg.	51	46	41	40	38	34	34	33	36	39	40	41
Züge ^o	2,1	1,9	1,7	1,7	1,6	1,4	1,5	1,5	1,6	1,7	1,8	1,8
UR-Bedarf	11	10	9	9	8	7	8	8	8	9	9	9
GTR-Bedarf	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4
UR-Bestand	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
GTR-Bestand	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Bilanz	2	3	5	5	6	7	6	6	6	5	4	4
Janusz-Korczak-Schule Erp												
Schüler	239	244	238	217	227	216	206	208	210	215	208	210
pro Jhg.	60	61	60	54	57	54	52	52	53	54	52	53
Züge ^o	2,5	2,5	2,5	2,3	2,4	2,3	2,3	2,3	2,3	2,4	2,3	2,3
UR-Bedarf	13	13	13	12	12	12	12	12	12	12	12	12
GTR-Bedarf	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
UR-Bestand	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
GTR-Bestand	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Bilanz	-6	-6	-6	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5
Grundschule Gymnich												
Schüler	229	211	212	208	211	232	227	224	230	216	217	214
pro Jhg.	57	53	53	52	53	58	57	56	58	54	54	54
Züge ^o	2,4	2,2	2,2	2,2	2,2	2,4	2,5	2,5	2,6	2,4	2,4	2,4
UR-Bedarf	12	11	11	11	11	12	13	13	13	12	12	12
GTR-Bedarf	5	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5
UR-Bestand	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
GTR-Bestand	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Bilanz	-1	1	1	1	1	-1	-2	-2	-2	-1	-1	-1
St. Barbara-Concordia-Schule Kierdorf												
Schüler	210	179	180	168	169	174	168	161	143	131	129	126
pro Jhg.	53	45	45	42	42	44	42	40	36	33	32	32
Züge ^o	2,2	1,9	1,9	1,8	1,8	1,8	1,9	1,8	1,6	1,5	1,4	1,4
UR-Bedarf	11	10	10	9	9	9	10	9	8	8	7	7
GTR-Bedarf	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	3	3
UR-Bestand	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
GTR-Bestand	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Bilanz	3	4	4	5	5	5	4	5	7	7	8	8
UR = Klassenraum + Fach-/Mehrzweckraum / GTR = Ganztagsraum												
° Frequenz:	24	zukünftig ->		22,5		Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn						

Die **Erich-Kästner-Schule Bliesheim** hat 14 Unterrichts- und 3 Ganztagsräume; sie wird zukünftig 9 Unterrichts- und 4 Ganztagsräume benötigen (Bilanz 4 Räume).

Die **Janusz-Korczak-Schule Erp** hat 10 Unterrichts- und 2 Ganztagsräume; sie wird zukünftig 12 Unterrichts- und 5 Ganztagsräume benötigen (Bilanz -5 Räume).

Die **Grundschule Gymnich** hat 13 Unterrichts- und 3 Ganztagsraum; sie wird zukünftig 12 Unterrichts- und 5 Ganztagsräume benötigen (Bilanz -1 Raum).

Die **St. Barbara-Concordia-Schule Kierdorf** hat 15 Unterrichts- und 3 Ganztagsräume; sie wird zukünftig 8 Unterrichts- und 3 Ganztagsräume benötigen (Bilanz 7 Räume).

Schulraumsituation in der Primarstufe

Mit einem Abgleich der vorhandenen Raumflächen der Schulen mit ihrem zukünftigen Raumflächenbedarf in den prognostizierten Zügigkeiten kann die bisher nur zahlenmäßig betrachtete Schulraumsituation in der Primarstufe auch flächenmäßig beleuchtet werden (in Unterrichts-, Neben- und Verwaltungsräumen - ohne die Bereiche Sport, Schulhof, Aula und Forum und sonstige Nebenflächen wie Flure, Treppen, Toilettenanlagen usw.). Dies geschieht wiederum in Anlehnung an die ehemaligen Schulraumprogramme (die für den Neubau einer Schule gelten); dabei ist darauf hinzuweisen, dass die verfügbare Nutzfläche von Schulen mit räumlich gewachsenen alten Gebäudestrukturen nicht immer voll an das jeweils erforderliche Raumprogramm angeglichen werden kann.

Diese Untersuchung ist bemüht, die Grundbedingungen aller Schulen über das Abzählen von Räumen hinaus zumindest in einem solchen groben Raster vergleichbar werden zu lassen und damit aufzuzeigen, ob einzelne Schulen zukünftig übermäßig oder nicht ausreichend mit Raumflächen ausgestattet sein werden.

Zukünftiger Raumflächenbedarf					
<i>(vgl. Schulraumbestandsblätter)</i>	Bestand°	qm/		Bedarf	Abgleich
Grundschule	Σ qm	Schüler	Zügigkeit	Σ qm	in qm
Nord-Schule Lechenich	1.143	5,08	2,5	1.253	-110
Süd-Schule Lechenich	1.761	6,99	2,8	1.413	348
Donatus-Schule Liblar	2.702	5,09	5,9	2.753	-51
Stadtgebiet Lechenich/Liblar	5.606	5,56	11,2	5.419	187
Erich-Kästner-Schule Bliesheim	1.374	8,98	1,7	866	508
Janusz-Korczak-Schule Erp	1.122	5,42	2,3	1.186	-64
Grundschule Gymnich	1.267	5,87	2,4	1.220	47
St. Barbara-Concordia-Schule Kierdorf	1.430	10,59	1,5	799	631
Stadtgebiet Stadtrand	5.193	7,30	7,9	4.071	1.122
Schulen insg.	10.799	6,28		9.490	1.309
° nur Hauptnutzflächen		Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn			

Während im Stadtgebiet Lechenich/Liblar die drei Grundschulen insgesamt einen geringen Raumflächenüberhang von 187 qm (3% der vorhandenen Raumflächenkapazitäten) haben, verfügen die vier kleinen Grundschulen im Stadtgebiet Stadtrand über einen nicht unerheblichen Raumflächenüberhang von insgesamt 1.122 qm (22% der vorhandenen Raumflächenkapazitäten).

Allerdings sollten Grundschulstandorte mittel- bis längerfristig grundsätzlich - soweit vorhanden oder bereitgestellt und im Umfang auch noch vertretbar - über zusätzliche Raumpuffer verfügen, um auf die zunehmenden pädagogischen Aufgaben wie beispielsweise im Zuge der Inklusion räumlich reagieren zu können.

Schulraumsituation in der Primarstufe

Abschließend soll auch noch die Schulsportsituation in die Betrachtung einbezogen und ein Abgleich der vorhandenen Sporthalleneinrichtungen mit dem zukünftigen Sporthallenflächenbedarf der Schulen in ihren prognostizierten Zügigkeiten vorgenommen werden; dabei gilt nach dem ehemaligen Schulraumprogramm eine Übungseinheit (15x27m) je angefangene zehn Klassen. In der Primarstufe stellt sich die Schulsportsituation wie folgt dar (vgl. auch Schulraumbestandsblätter in der Anlage):

Zukünftiger Sporthallenflächenbedarf						
	<i>eine Übungseinheit (15x27m) je angefangene 10 Klassen</i>					
(vgl. Schulraumbestandsblätter)	Bestand			Halleneinheiten		
Grundschule	Σ qm°	Züge	Klassen	SOLL°	IST	Abgleich
Nord-Schule Lechenich	405	2,5	13	1,2	1,0	-0,2
Süd-Schule Lechenich	287	2,8	14	1,3	0,7	-0,6
Donatus-Schule Liblar	393	5,9	30	2,7	1,0	-1,7
Stadtgebiet Lechenich/Liblar	1.085	11,2	57	5,2	2,7	-2,5
Erich-Kästner-Schule Bliesheim	405	1,7	9	0,8	1,0	0,2
Janusz-Korczak-Schule Erp	290	2,3	12	1,1	0,7	-0,4
Grundschule Gymnich	405	2,4	12	1,1	1,0	-0,1
St. Barbara-Concordia-Schule Kierdorf	405	1,5	8	0,7	1,0	0,3
Stadtgebiet Stadtrand	1.505	7,9	41	3,7	3,7	
Schulen insg.	2.590		98	8,9	6,4	-2,5
° Faktor Außensport/Schwimmbad -> 0,9						
<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>						

In der Stadt Erftstadt stehen für die Grundschulen insgesamt 6 Sporthalleneinheiten zur Verfügung. Bei einem zukünftigen schulischen Sporthallenbedarf von insgesamt 9 Halleneinheiten sind somit nicht ausreichend Sporthallenkapazitäten vorhanden.

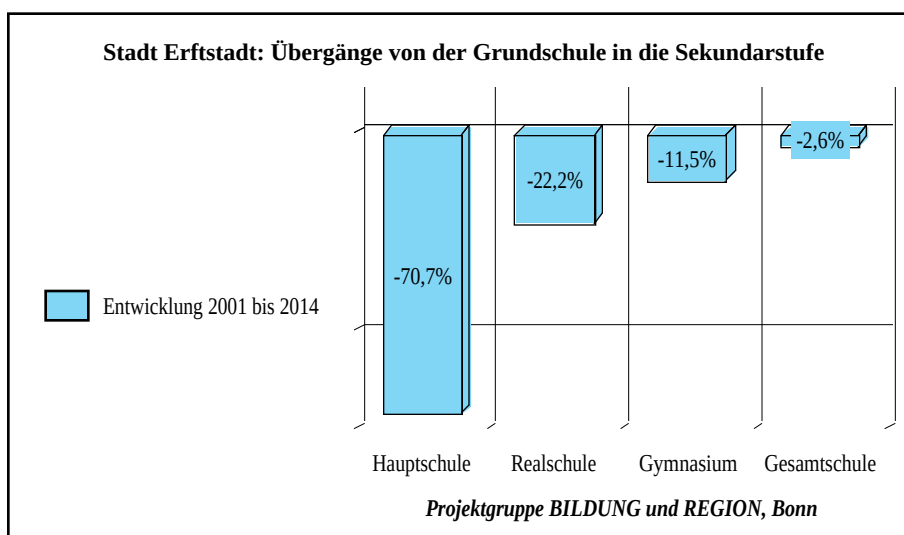
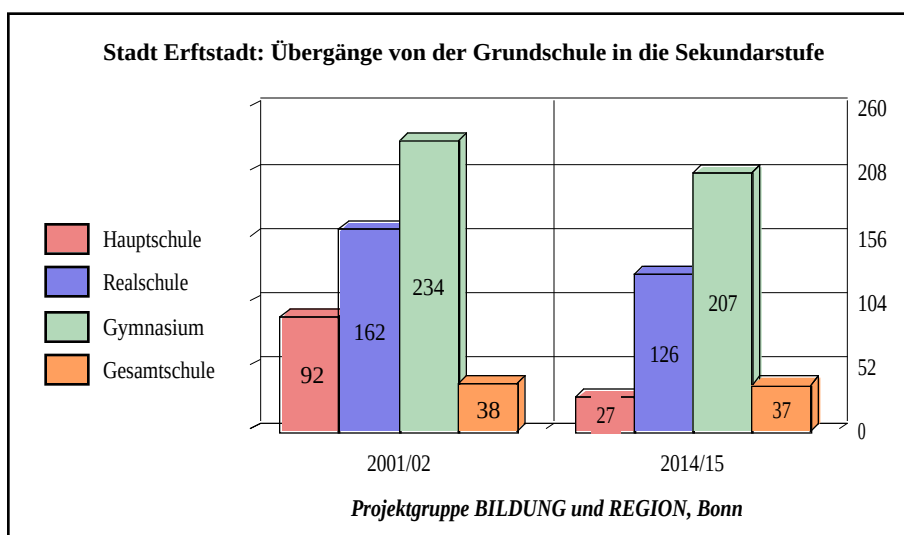
Allerdings zeigt sich auch in der Schulsportsituation die Schieflage zwischen den beiden Stadtgebieten, weil den zentralen Grundschulstandorten in Lechenich eine Halleneinheit und in Liblar zwei Halleneinheiten fehlen.

2.2 Bildungslaufbahnen in der Stadt Erftstadt

2.2.1 Die Übergänge von den Grundschulen in die Sekundarstufe

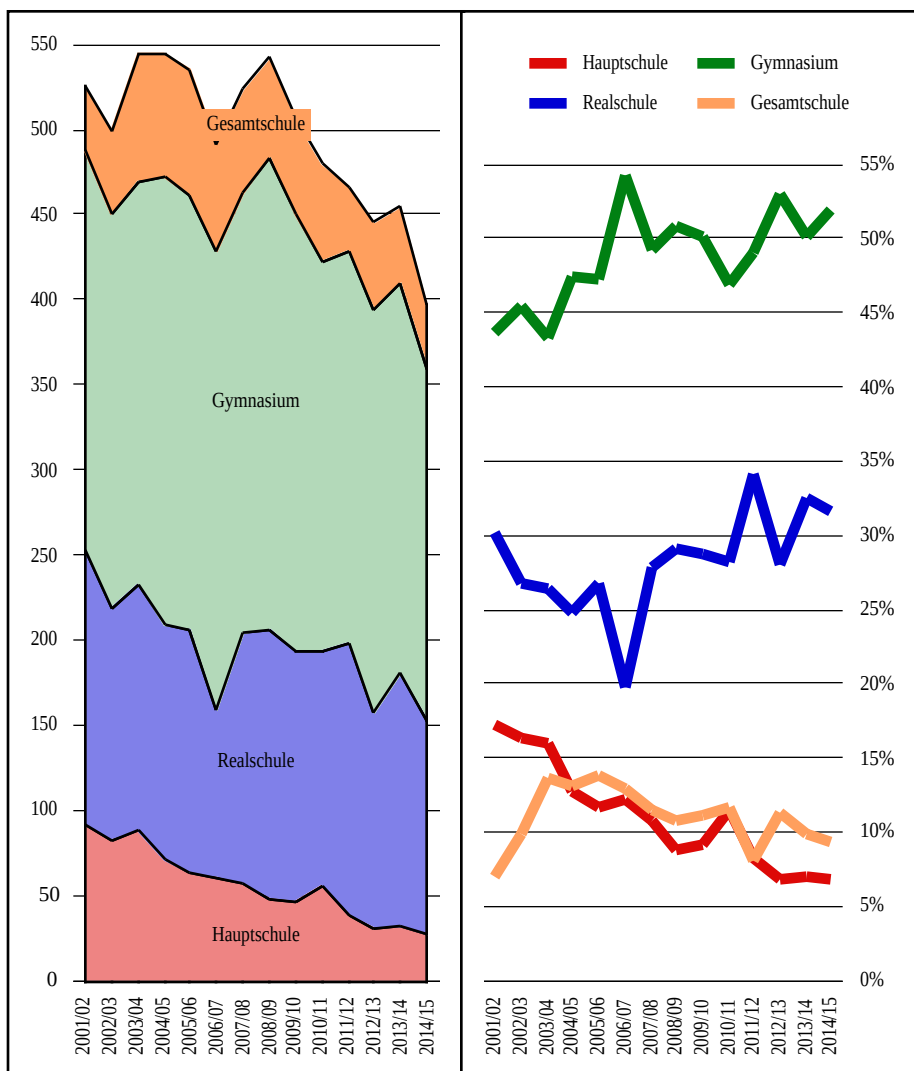
In der Stadt Erftstadt beträgt der Anteil der Übergänge zur Hauptschule 7%, zur Realschule 32%, zum Gymnasium 52% und zur Gesamtschule 9% (Schuljahr 2014/15).

Die Zahl der gegenwärtig aus den Grundschulen der Stadt Erftstadt in die Sekundarstufe überwechselnden Übergänge ist auf 398 Schüler (-26%) zurückgegangen, von denen nur noch 27 Schüler (-71%) die Hauptschule, 126 Schüler (-22%) die Realschule, 207 Schüler (-12%) das Gymnasium und 37 Schüler (-3%) die Gesamtschule besuchen (die Entwicklung ist jeweils im Vergleich Stand Schuljahr 2014/15 gegenüber dem Schuljahr 2001/02, dem Stand zu Beginn des letzten Jahrzehntes betrachtet).



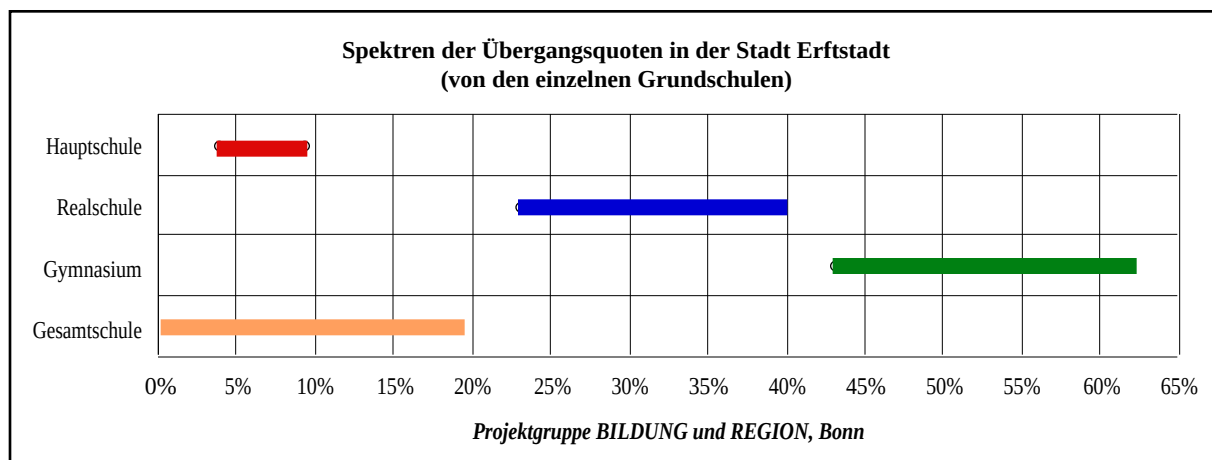
Übergänge von den Grundschulen in die Sekundarstufe

von den Grundschulen in der Stadt Erftstadt insgesamt									
Schul-jahr	Schüler insg.°	Hauptschule		Realschule		Gymnasium		Gesamtschule	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
2001/02	535	92	17,2%	162	30,3%	234	43,7%	38	7,1%
2002/03	508	83	16,3%	136	26,8%	231	45,5%	50	9,8%
2003/04	547	88	16,1%	145	26,5%	237	43,3%	75	13,7%
2004/05	555	71	12,8%	138	24,9%	263	47,4%	73	13,2%
2005/06	538	63	11,7%	144	26,8%	254	47,2%	75	13,9%
2006/07	496	61	12,3%	98	19,8%	269	54,2%	64	12,9%
2007/08	526	57	10,8%	147	27,9%	259	49,2%	61	11,6%
2008/09	545	48	8,8%	159	29,2%	277	50,8%	59	10,8%
2009/10	511	47	9,2%	147	28,8%	256	50,1%	57	11,2%
01-09	529	68	12,9%	142	26,8%	253	47,8%	61	11,5%
2010/11	488	56	11,5%	138	28,3%	229	46,9%	57	11,7%
2011/12	468	39	8,3%	160	34,2%	230	49,1%	38	8,1%
2012/13	449	31	6,9%	126	28,1%	238	53,0%	51	11,4%
2013/14	457	32	7,0%	149	32,6%	229	50,1%	45	9,8%
2014/15	398	27	6,8%	126	31,7%	207	52,0%	37	9,3%
10-14*	430	31	7,2%	135	31,4%	221	51,4%	42	9,8%
Züge**	15,5	1,3		4,8		7,9		1,5	
** Frequenz:		24	HS	28	RS, GY, GS				
Nordrhein-Westfalen									
2014/15			4,2%		20,6%		42,2%		25,9%
* trendgew. Mittelwerte		° mit sonstigen Übergängen		Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn					



Übergänge von den Grundschulen in die Sekundarstufe

von den Grundschulen in den zwei Stadtgebieten der Stadt Erftstadt										Stadtgebiet
Schul-jahr	Schüler insg.°	Hauptschule abs.	Hauptschule in %	Realschule abs.	Realschule in %	Gymnasium abs.	Gymnasium in %	Gesamtschule abs.	Gesamtschule in %	
Stadtgebiet Lechenich/Liblar										
2010/11	249	25	10,0%	71	28,5%	125	50,2%	24	9,6%	
2011/12	225	13	5,8%	79	35,1%	113	50,2%	20	8,9%	
2012/13	230	14	6,1%	62	27,0%	131	57,0%	21	9,1%	
2013/14	240	13	5,4%	73	30,4%	134	55,8%	20	8,3%	
2014/15	229	17	7,4%	65	28,4%	130	56,8%	17	7,4%	
10-14*	232	15	6,5%	68	29,3%	130	56,0%	19	8,2%	
Züge**	8,3	0,6		2,4		4,6		0,7		HS RS GY GS
Stadtgebiet Stadtrand										
2010/11	237	30	12,7%	67	28,3%	104	43,9%	33	13,9%	
2011/12	243	26	10,7%	81	33,3%	117	48,1%	18	7,4%	
2012/13	218	17	7,8%	64	29,4%	107	49,1%	29	13,3%	
2013/14	216	19	8,8%	75	34,7%	95	44,0%	25	11,6%	
2014/15	169	10	5,9%	61	36,1%	77	45,6%	20	11,8%	
10-14*	197	15	7,6%	67	34,0%	91	46,2%	23	11,7%	
Züge**	7,1	0,6		2,4		3,3		0,8		HS RS GY GS
* trendgew. Mittelwerte		° mit sonstigen Übergängen						Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn		



Übergänge von den Grundschulen in die Sekundarstufe

von den einzelnen Grundschulen der Stadt Erftstadt										Grundschulen
Schul-jahr	Schüler insg. [°]	Hauptschule abs.	Hauptschule in %	Realschule abs.	Realschule in %	Gymnasium abs.	Gymnasium in %	Gesamtschule abs.	Gesamtschule in %	
Nord-Schule Lechenich										GS 13%
2010/11	70	3	4,3%	13	18,6%	43	61,4%	8	11,4%	GY 56%
2011/12	66	5	7,6%	19	28,8%	35	53,0%	7	10,6%	RS 24%
2012/13	79	6	7,6%	17	21,5%	44	55,7%	10	12,7%	HS 6%
2013/14	82	4	4,9%	24	29,3%	44	53,7%	10	12,2%	
2014/15	62	4	6,5%	13	21,0%	37	59,7%	8	12,9%	
10-14*	71	4	5,6%	17	23,9%	40	56,3%	9	12,7%	
Süd-Schule Lechenich										GS 13%
2010/11	69	9	13,0%	19	27,5%	31	44,9%	9	13,0%	GY 62%
2011/12	71	2	2,8%	23	32,4%	35	49,3%	11	15,5%	RS 23%
2012/13	56	1	1,8%	12	21,4%	37	66,1%	6	10,7%	HS 4%
2013/14	46	2	4,3%	14	30,4%	25	54,3%	5	10,9%	
2014/15	50	1	2,0%	8	16,0%	34	68,0%	7	14,0%	
10-14*	52	2	3,8%	12	23,1%	32	61,5%	7	13,5%	
Donatus-Schule Liblar										GS 3%
2010/11	110	13	11,8%	39	35,5%	51	46,4%	7	6,4%	GY 53%
2011/12	88	6	6,8%	37	42,0%	43	48,9%	2	2,3%	RS 35%
2012/13	95	7	7,4%	33	34,7%	50	52,6%	5	5,3%	HS 8%
2013/14	112	7	6,3%	35	31,3%	65	58,0%	5	4,5%	
2014/15	117	12	10,3%	44	37,6%	59	50,4%	2	1,7%	
10-14*	110	9	8,2%	39	35,5%	58	52,7%	3	2,7%	
Erich-Kästner-Schule Bliesheim										GS 7%
2010/11	47	3	6,4%	17	36,2%	26	55,3%			GY 49%
2011/12	55	5	9,1%	17	30,9%	28	50,9%	4	7,3%	RS 37%
2012/13	44			18	40,9%	25	56,8%	1	2,3%	HS 5%
2013/14	42	3	7,1%	17	40,5%	18	42,9%	4	9,5%	
2014/15	42	2	4,8%	15	35,7%	21	50,0%	4	9,5%	
10-14*	43	2	4,7%	16	37,2%	21	48,8%	3	7,0%	
Janusz-Korczak-Schule Erp										GS 16%
2010/11	81	8	9,9%	22	27,2%	32	39,5%	18	22,2%	GY 43%
2011/12	63	8	12,7%	17	27,0%	26	41,3%	12	19,0%	RS 31%
2012/13	67	8	11,9%	15	22,4%	29	43,3%	14	20,9%	HS 9%
2013/14	67	6	9,0%	22	32,8%	27	40,3%	11	16,4%	
2014/15	47	3	6,4%	16	34,0%	21	44,7%	6	12,8%	
10-14*	58	5	8,6%	18	31,0%	25	43,1%	9	15,5%	
Grundschule Gymnich										GS 19%
2010/11	51	9	17,6%	13	25,5%	15	29,4%	13	25,5%	GY 43%
2011/12	60	10	16,7%	23	38,3%	25	41,7%	2	3,3%	RS 30%
2012/13	62	4	6,5%	16	25,8%	29	46,8%	13	21,0%	HS 8%
2013/14	53	7	13,2%	13	24,5%	23	43,4%	9	17,0%	
2014/15	48	1	2,1%	17	35,4%	20	41,7%	10	20,8%	
10-14*	53	4	7,5%	16	30,2%	23	43,4%	10	18,9%	
St. Barbara-Concordia-Schule Kierdorf										GS
2010/11	58	10	17,2%	15	25,9%	31	53,4%	2	3,4%	GY 51%
2011/12	65	3	4,6%	24	36,9%	38	58,5%			RS 40%
2012/13	45	5	11,1%	15	33,3%	24	53,3%	1	2,2%	HS 9%
2013/14	54	3	5,6%	23	42,6%	27	50,0%	1	1,9%	
2014/15	32	4	12,5%	13	40,6%	15	46,9%			
10-14*	43	4	9,3%	17	39,5%	22	51,2%			
* trendgew. Mittelwerte		° mit sonstigen Übergängen		Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn						

2.2.2 Schulwahl und Pendlerbewegungen

Die Sekundarstufenschulen in der Stadt Erftstadt nehmen auch auswärtige Schüler auf und Schüler aus der Stadt Erftstadt finden Alternativen in auswärtigen Sekundarstufenangeboten.

Für solche Schülerbewegungen ist die Vielfalt der Angebote an Schulen verantwortlich. Die Unterschiede in der Nachfrage nach den Schulen der Sekundarstufe sind im Wahlverhalten der Eltern begründet, das von mehreren Faktoren abhängig ist. Die Wahl der Sekundarstufenschule - Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule - orientiert sich an den Informationen und der Beratung, die die Eltern von den Grundschulen und aufnehmenden Schulen erhalten.

Die Wahl ist auch von der Einschätzung der Schule durch die Eltern abhängig. Diese Einschätzungen beruhen auf Erfahrungen und Erwartungen. Hierbei spielen auch Profil, Tradition und Ruf einer Schule eine wichtige Rolle, denn Eltern berücksichtigen bei ihrer Entscheidung die allgemeine Einschätzung der Schulen in der Öffentlichkeit. In den folgenden tabellarischen und graphischen Übersichten werden diese lokalen und regionalen Bildungstraditionen sichtbar.

Die Sekundarstufenschulen der Stadt Erftstadt sind in eine offene regionale Schullandschaft eingebettet, ihre Einzugsbereiche erstrecken sich über das Stadtgebiet bis in die Nachbarkommunen (17% der aufgenommenen Schüler kommen von auswärts, 23% der Schüler aus der Stadt Erftstadt werden an auswärtigen Schulen angemeldet).

Damit hat die Stadt Erftstadt insgesamt eine "negative" Pendlerbilanz von Ein- und Auspendlern: In der Stadt werden jährlich mit 31 Schülern 1,1 Züge weniger versorgt als eigene Schüler die Grundschulen verlassen haben.

Im Mittel der Schuljahre 2010/11 bis 2014/15 haben insgesamt 432 Schüler die Grundschulen der Stadt Erftstadt verlassen, davon besuchten mit durchschnittlich 331 Schülern (11,8 Zügen) drei von vier Schülern (77%) die Sekundarstufenangebote in der Stadt Erftstadt und mit 101 Schülern (3,6 Zügen) jeder vierte Schüler (23%) eine auswärtige Sekundarstufenschule.

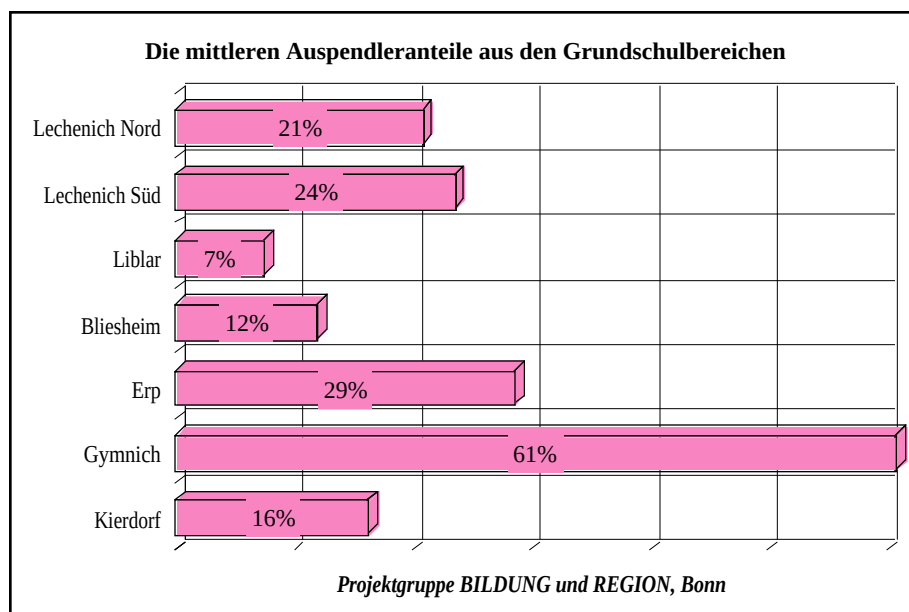
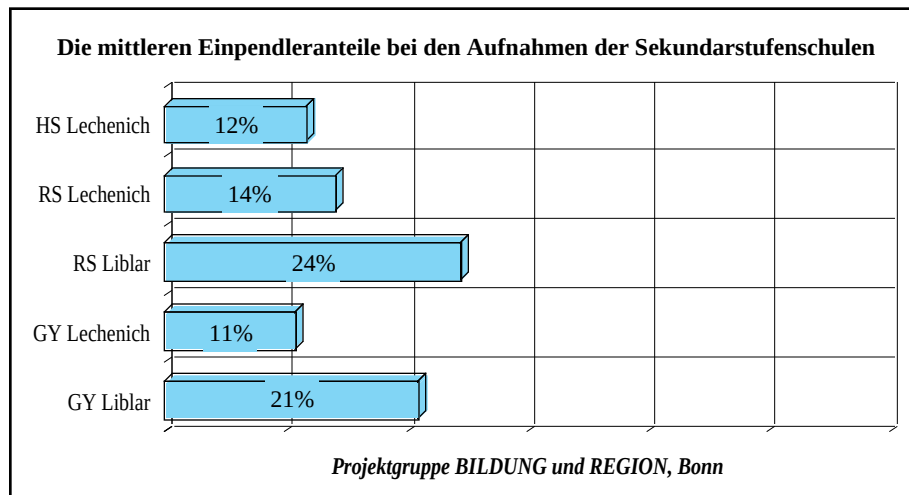
Die Auspendler zieht es vor allem zur Gesamtschule nach Weilerswist, vereinzelt auch zu den Gesamtschulen in Kerpen und Brühl, aber auch zum Gymnasium in Kerpen und Brühl. Allein die in der Stadt Erftstadt nicht angebotene Schulform Gesamtschule hat im Mittel der Schuljahre 2010/11 bis 2014/15 mit jährlich 43 Schülern (1,5 Zügen) fast die Hälfte (43%) aller Auspendler der Stadt Erftstadt aufgenommen.

Im Vergleich zu der Zahl der auspendelnden Gesamtschüler bleiben die Anteile der Realschüler und Gymnasiasten aus der Stadt Erftstadt, die zu konkurrierenden Realschulen und Gymnasien in den Nachbargemeinden auspendeln, mit nur 7% aller Realschüler beziehungsweise 20% aller Gymnasiasten aus der Stadt Erftstadt in einem für eine offene regionale Schullandschaft insgesamt noch vertretbaren Umfang, zu-

Schulwahl und Pendlerbewegungen

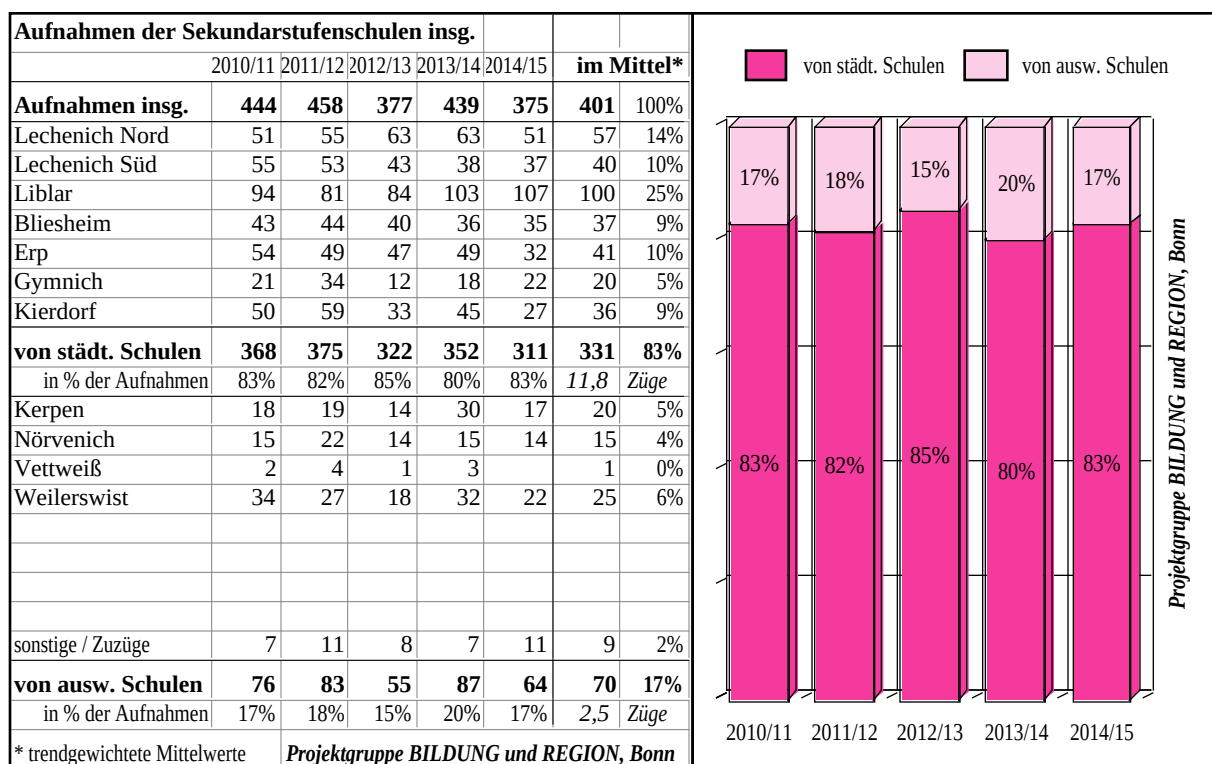
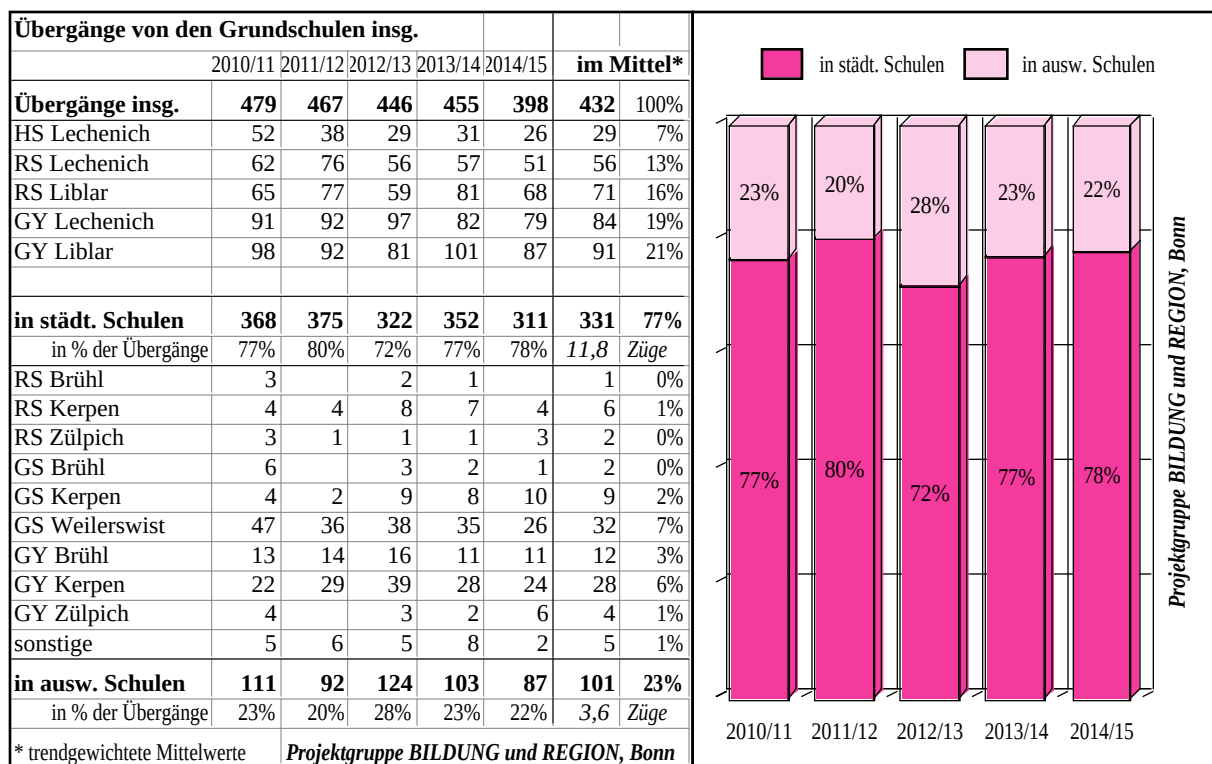
mal in einzelnen Stadtteilen auch unter dem Aspekt der Erreichbarkeit auswärtige Sekundarstufenangebote zu einer Alternative aufrücken können. So erreicht die Zahl der auspendelnden Schüler im Bereich der Grundschule Gymnich einen Anteil von 61%, im Bereich der Grundschule Erp 29% und im Bereich der Grundschule Kierdorf 16%. Andererseits ist es dann aber erstaunlich, dass aus dem Stadtteil Lechenich trotz eines umfassenden Sekundarstufenangebotes auch fast jeder vierte Schüler eine auswärtige Schule besucht.

Die Sekundarstufenschulen in der Stadt Erftstadt haben im Mittel der Schuljahre 2010/11 bis 2014/15 jährlich durchschnittlich 401 Schüler aufgenommen: von den Grundschulen der Stadt Erftstadt mit 331 Schülern 11,8 Züge (83%) und von auswärtigen Grundschulen mit 70 Schülern 2,5 Züge (17%). Die Einpendler kommen aus Weilerswist, Kerpen und Nörvenich.



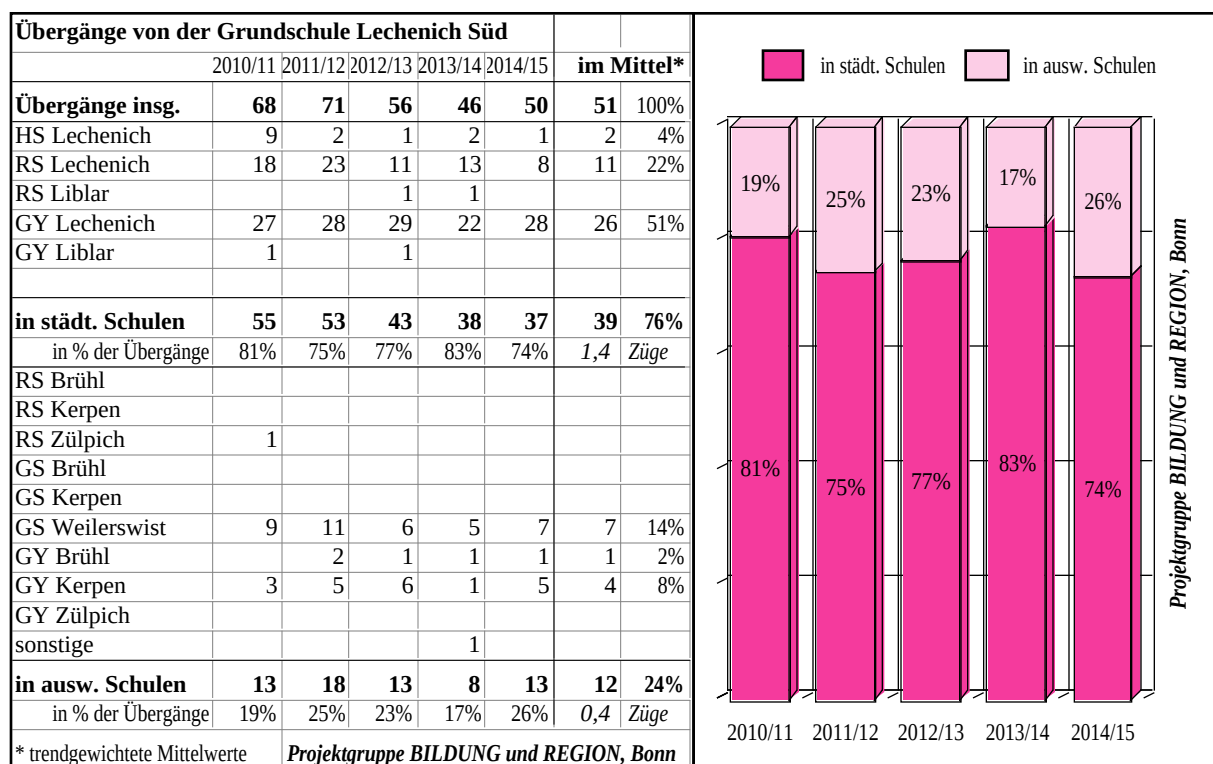
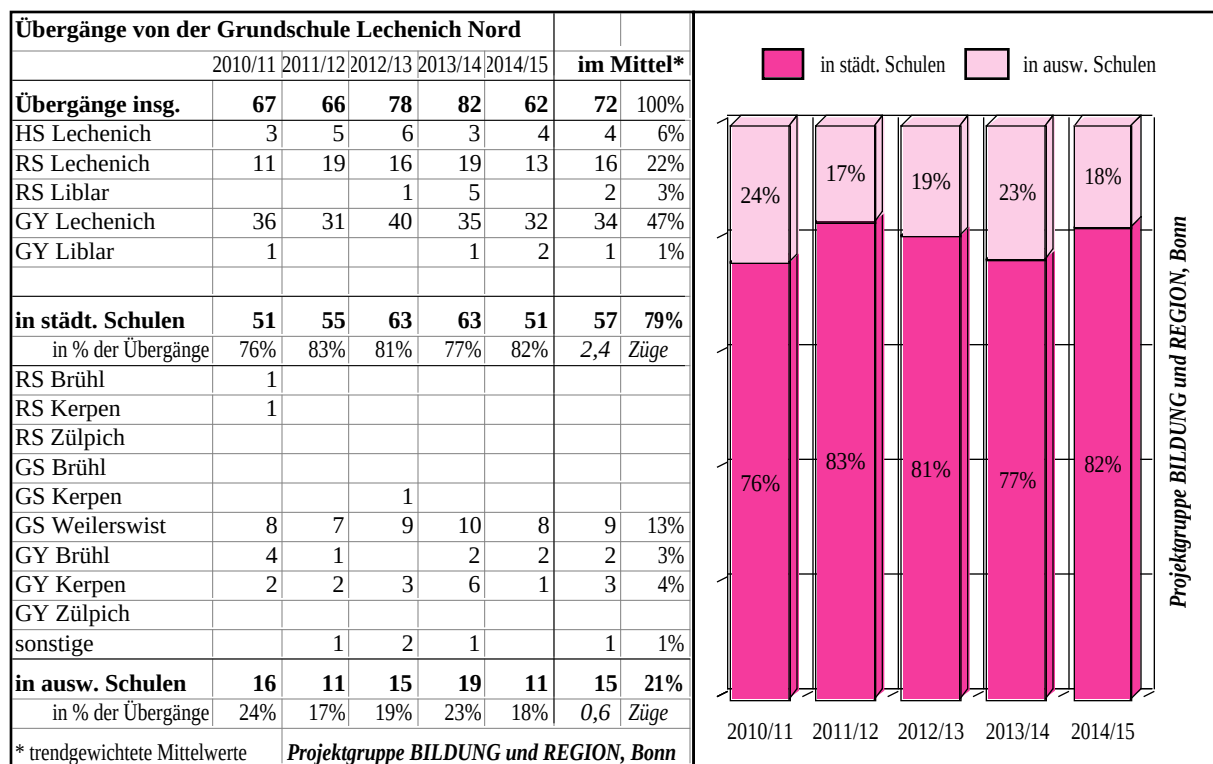
Schulwahl und Pendlerbewegungen

Übergänge / Aufnahmen Sekundarstufe I - regionale Verteilung / Herkunft der Schüler



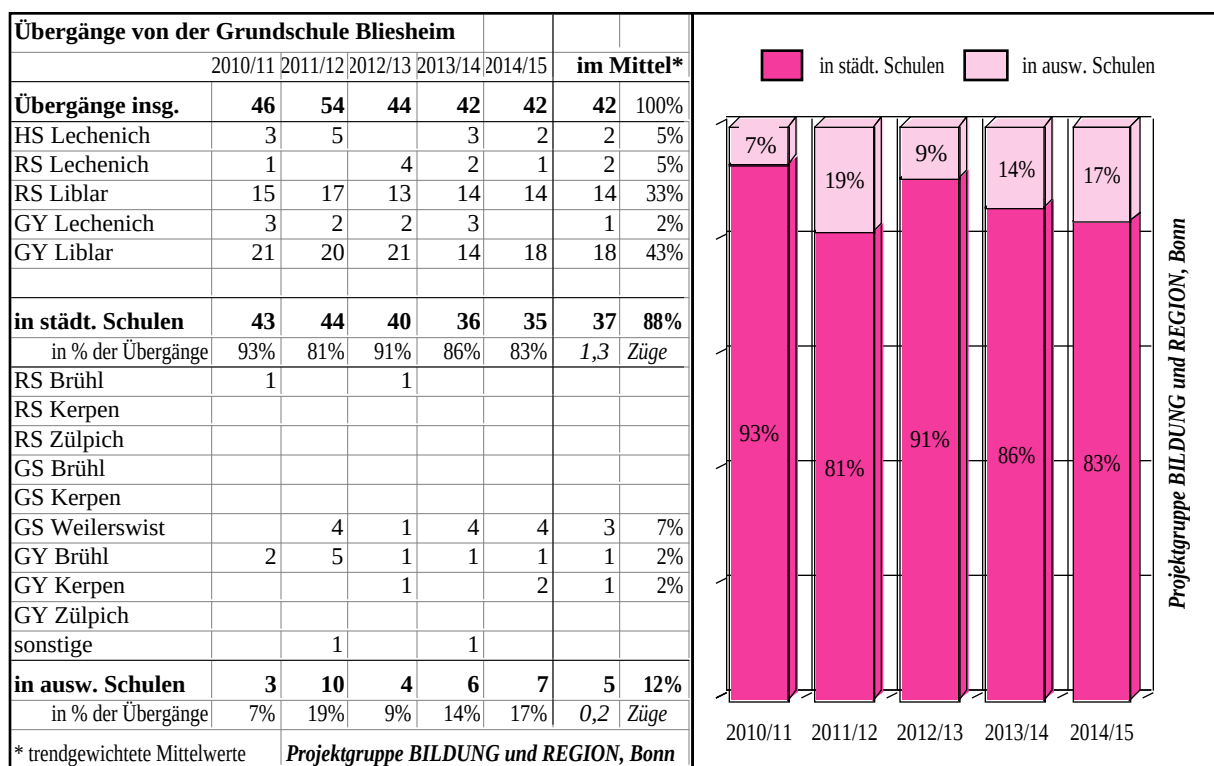
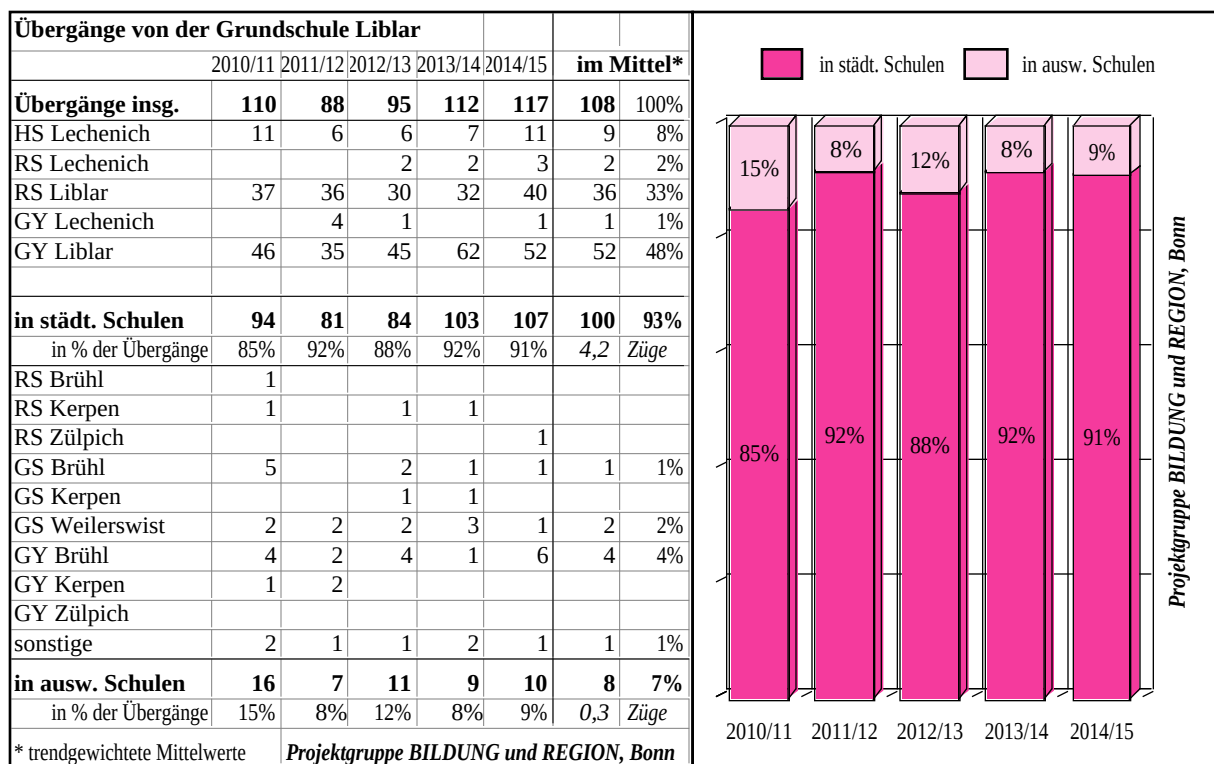
Schulwahl und Pendlerbewegungen

Übergänge von den Grundschulen - regionale Verteilung der Schüler



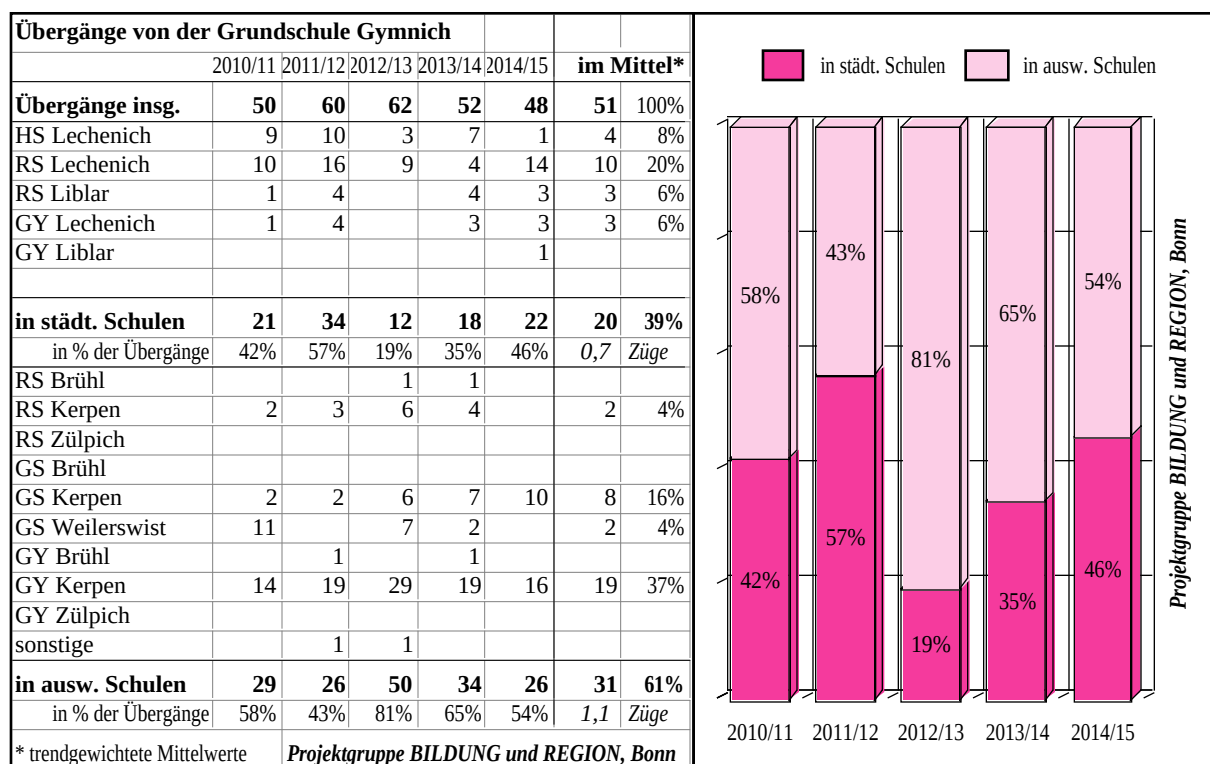
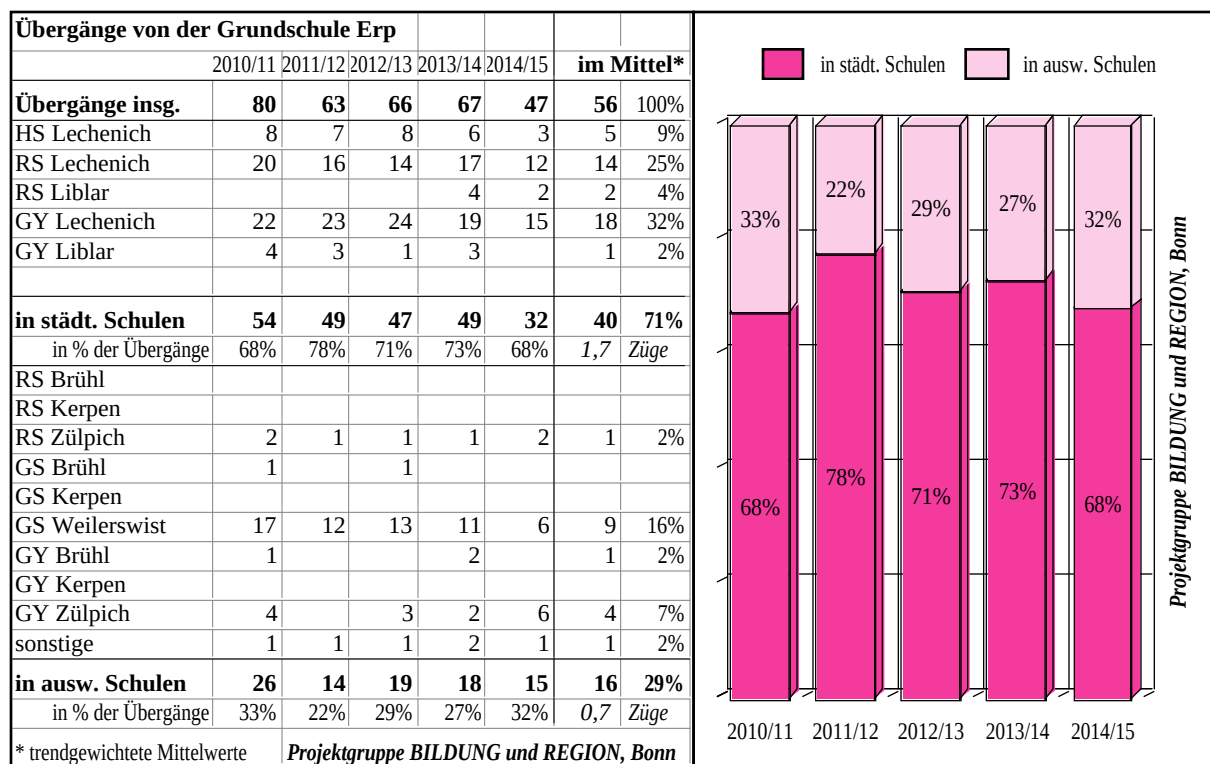
Schulwahl und Pendlerbewegungen

Übergänge von den Grundschulen - regionale Verteilung der Schüler



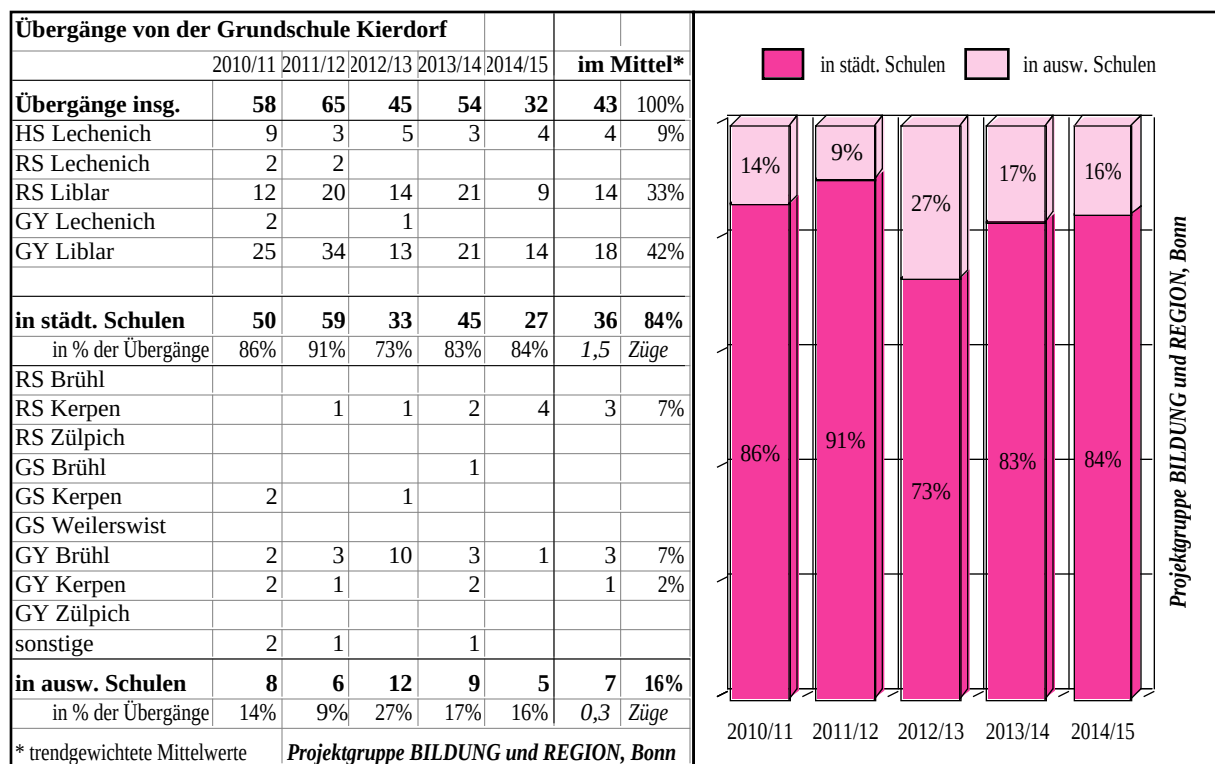
Schulwahl und Pendlerbewegungen

Übergänge von den Grundschulen - regionale Verteilung der Schüler



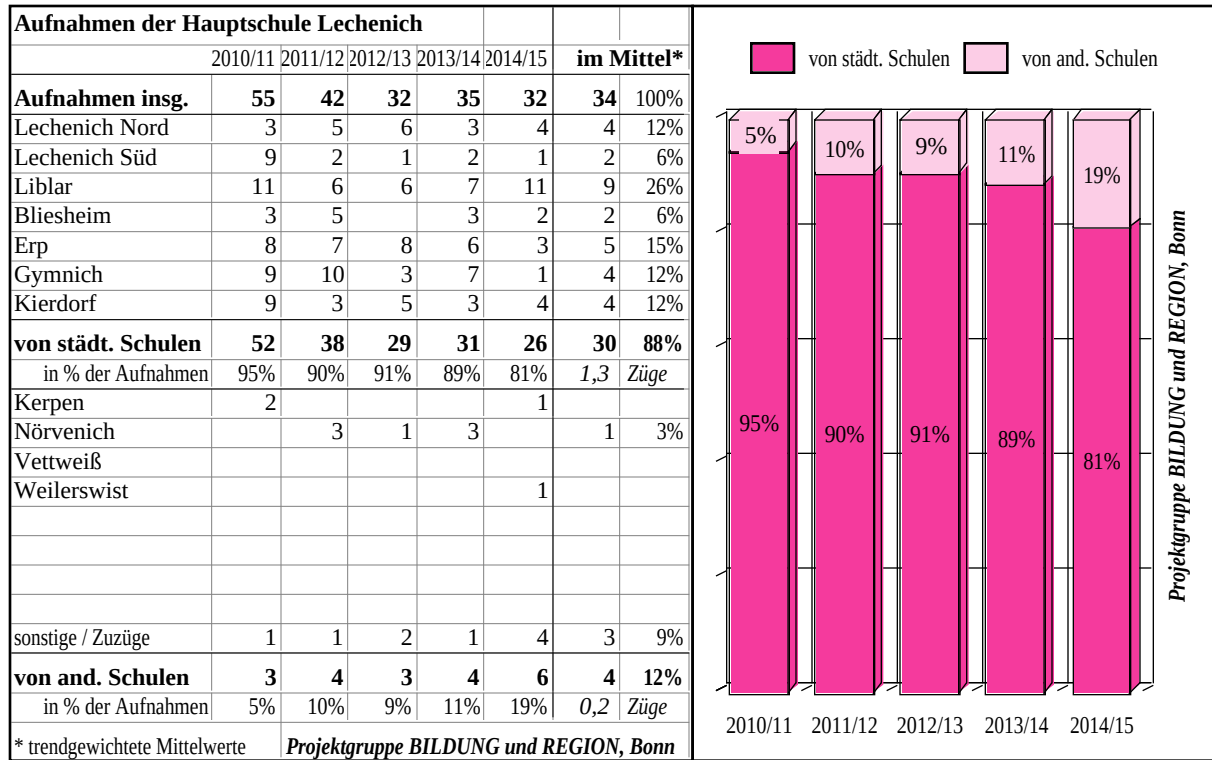
Schulwahl und Pendlerbewegungen

Übergänge von den Grundschulen - regionale Verteilung der Schüler



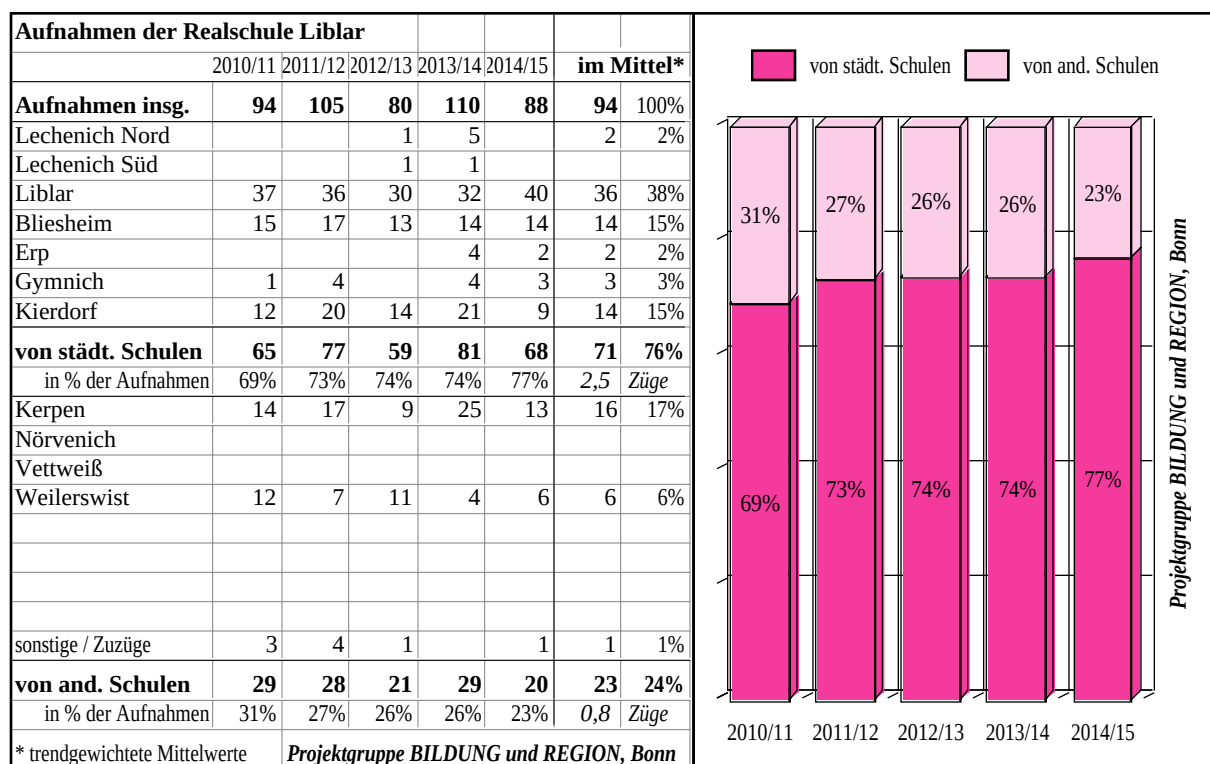
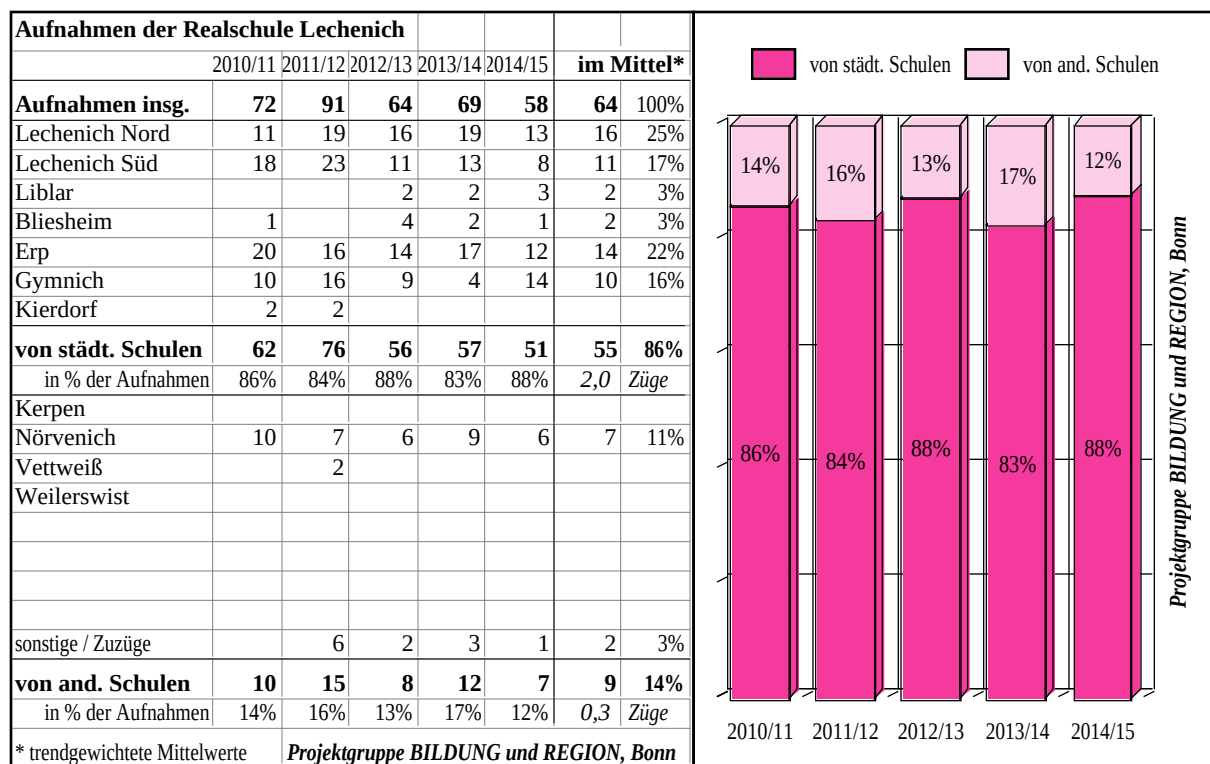
Schulwahl und Pendlerbewegungen

Aufnahmen der Sekundarstufenschulen - regionale Herkunft der Schüler



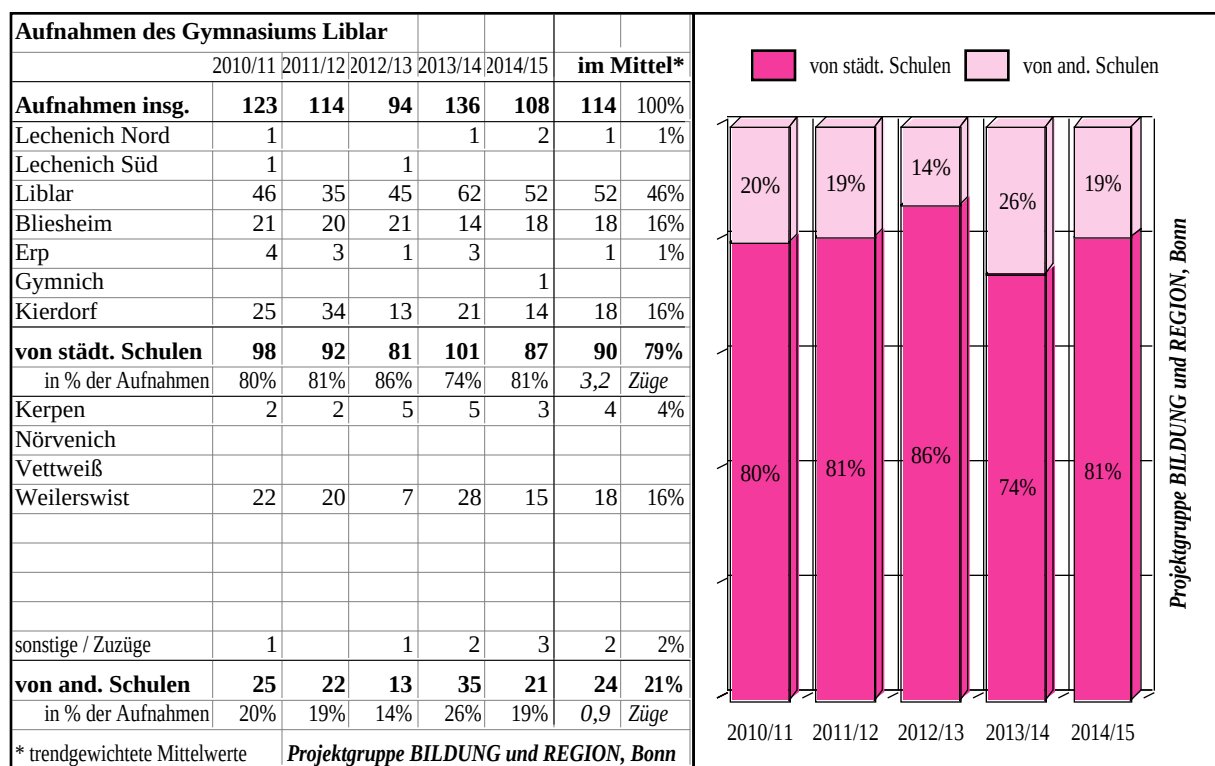
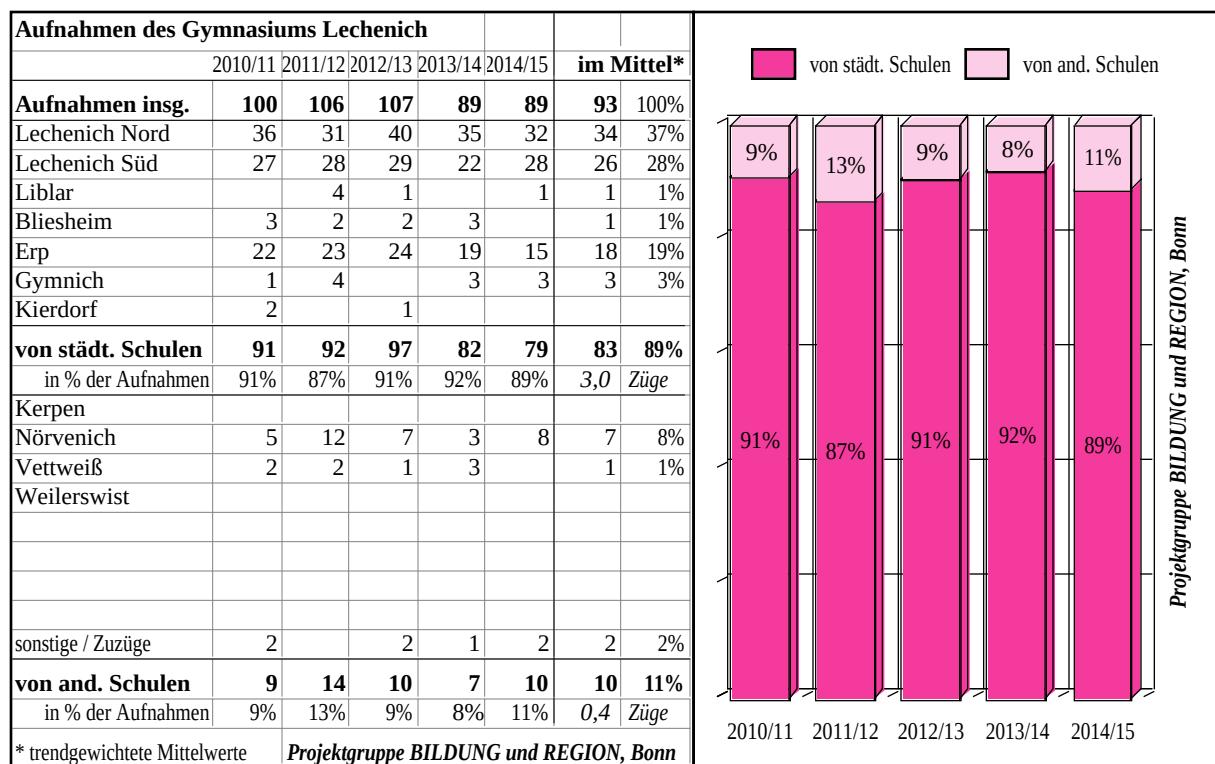
Schulwahl und Pendlerbewegungen

Aufnahmen der Sekundarschulen - regionale Herkunft der Schüler



Schulwahl und Pendlerbewegungen

Aufnahmen der Sekundarschulen - regionale Herkunft der Schüler



2.3 Schulische Entwicklung im Sekundarbereich

2.3.1 Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

In der Stadt Erftstadt ist für die 5. Jahrgangsstufe im Planungszeitraum bis zum Schuljahr 2021/22 von einem mittleren Schüleraufkommen von rund 425 Schülern auszugehen. Dieses Schüleraufkommen für die Sekundarstufe I zeigt an, wie viele Schüler von den Grundschulen in der Stadt Erftstadt in die 5. Jahrgangsstufe übergehen; es gibt die Versorgungsgröße der in den Sekundarstufenschulen zu versorgenden Schülerschaft an.

Die Entwicklung des Schüleraufkommens für die Sekundarstufe war im vergangenen Jahrzehnt noch von stabilen, in den letzten Jahren jedoch dann von stark rückläufigen Schülerzahlen geprägt: Das Schüleraufkommen hatte sich von durchschnittlich 533 Schülern (19,0 Zügen) bis zum Schuljahr 2015/16 auf 415 Schüler (14,8 Züge) verringert, längerfristig wird es bis zum Schuljahr 2021/22 dann bei durchschnittlich 426 Schülern (15,2 Zügen) stagnieren.

Die Schülerzahlen in der Sekundarstufe I insgesamt der Sekundarstufenschulen der Stadt Erftstadt waren von 3.372 Schülern im Schuljahr 2003/04 auf 2.954 Schüler im Schuljahr 2009/10 und auf 2.373 Schüler im Schuljahr 2015/16 zurückgegangen und sie werden bis zum Schuljahr 2021/22 mit voraussichtlich dann nur noch 2.207 Schülern auf eine Größe sinken, die nochmals -7% unter dem Stand des Schuljahres 2015/16 liegen wird.

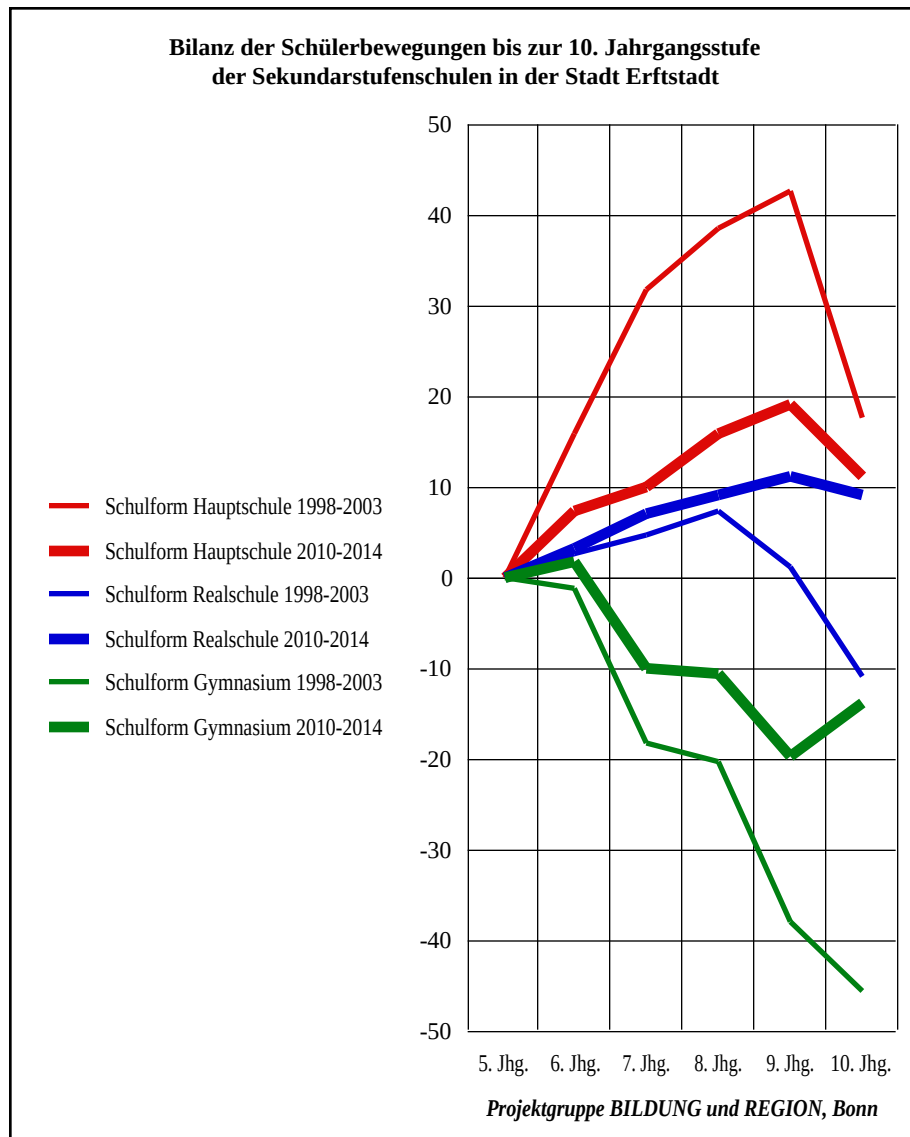
In den Prognosen der zukünftigen Entwicklung müssen die Veränderungen der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe berücksichtigt werden, die sich durch die Schülerbewegungen in den Sekundarstufenschulen aufgrund der Zu- und Abgänge ("Seitenein- und aussteiger") sowie der Wiederholer ergeben. Mit diesen "kumulierten" Werten wird für jede Schule eine spezifische Bestandsaufnahme und Prognose bezüglich der Entwicklung ihrer Schülerzahlen und somit ihres entsprechenden Schulraumbedarfs möglich.

Bei den Schülerbewegungen in der Stadt Erftstadt zeigt sich, daß diese jahrgangsstufenbezogenen Veränderungen in der Hauptschule im Verlauf der letzten Schuljahre einen mittleren Schülerzuwachs von 13 Schülern bewirkt haben (in den weiter zurück liegenden Schuljahren Anfang des vergangenen Jahrzehntes hatte der mittlere Schülerzuwachs in der Hauptschule noch 29 Schüler erreicht); in den Realschulen hat sich dagegen - in der Bilanz - der mittlere Schülerzuwachs von nur 1 Schüler vor zehn Jahren auf gegenwärtig 8 Schüler leicht erhöht.

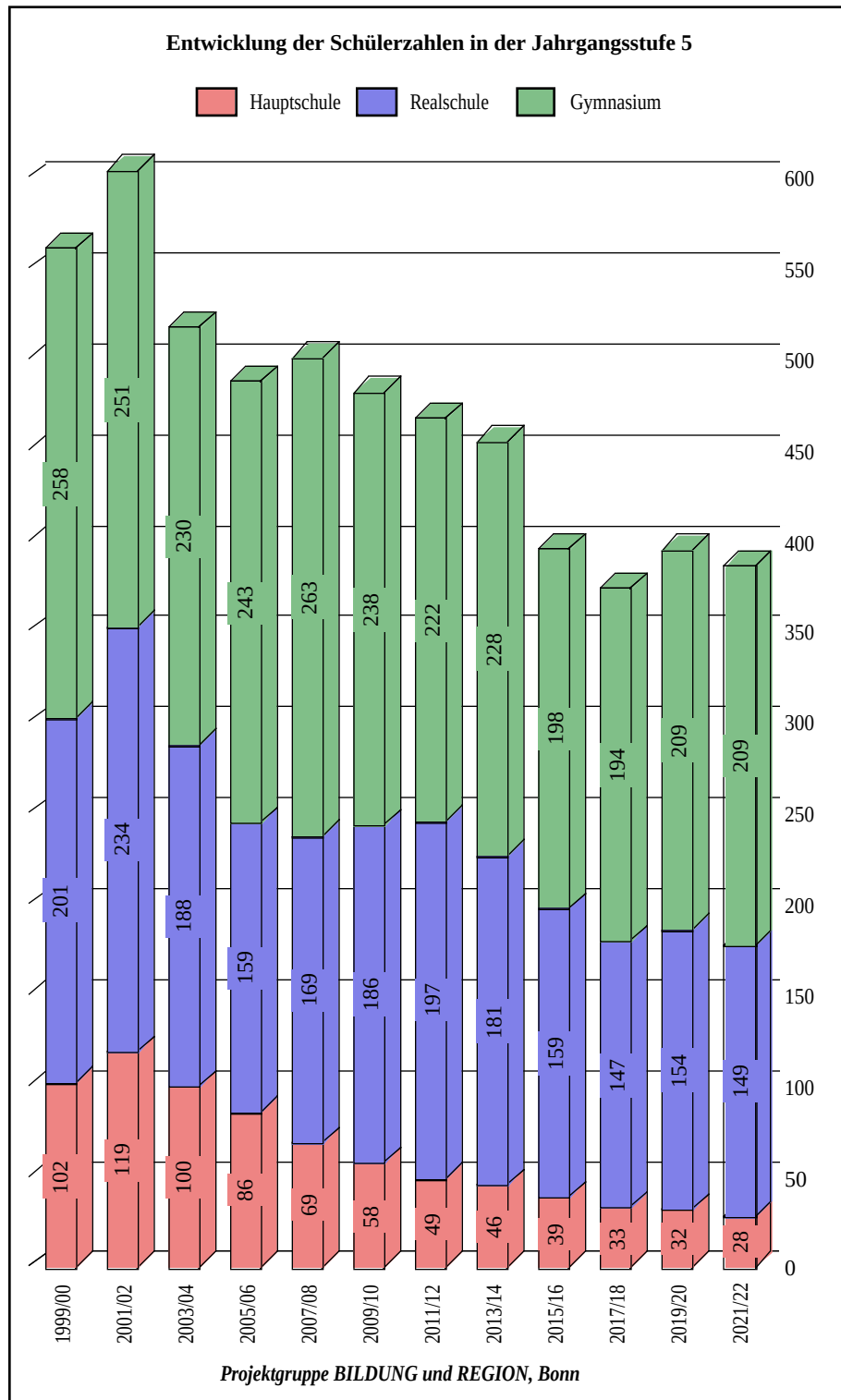
Die Gymnasien haben im Verlauf der letzten Schuljahre bis zur 9. Jahrgangsstufe insgesamt nur noch -20 ihrer Schüler verloren (vor zehn Jahren waren dies bis zur 10. Jahrgangsstufe noch -45 Schüler). Bezogen auf die Schülerzahlen in ihren zurückliegenden Jahrgangsstufen 5 führt das Gymnasium Lechenich heute 87%, das Gymnasium Liblar dagegen nur 76% seiner Schüler in den Abiturjahrgang.

Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

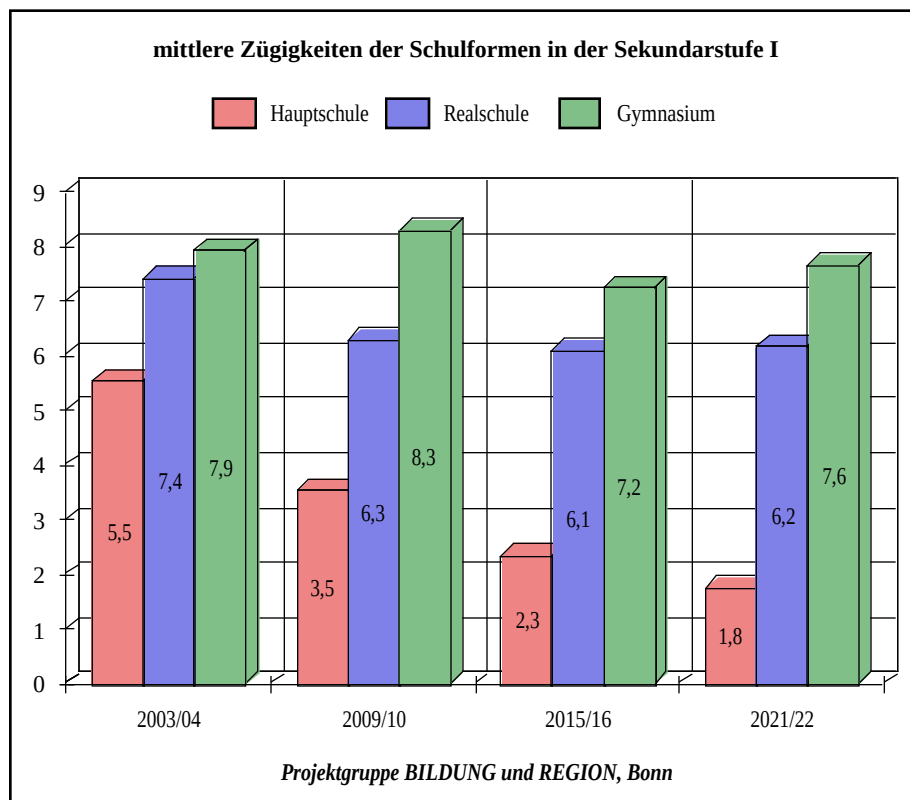
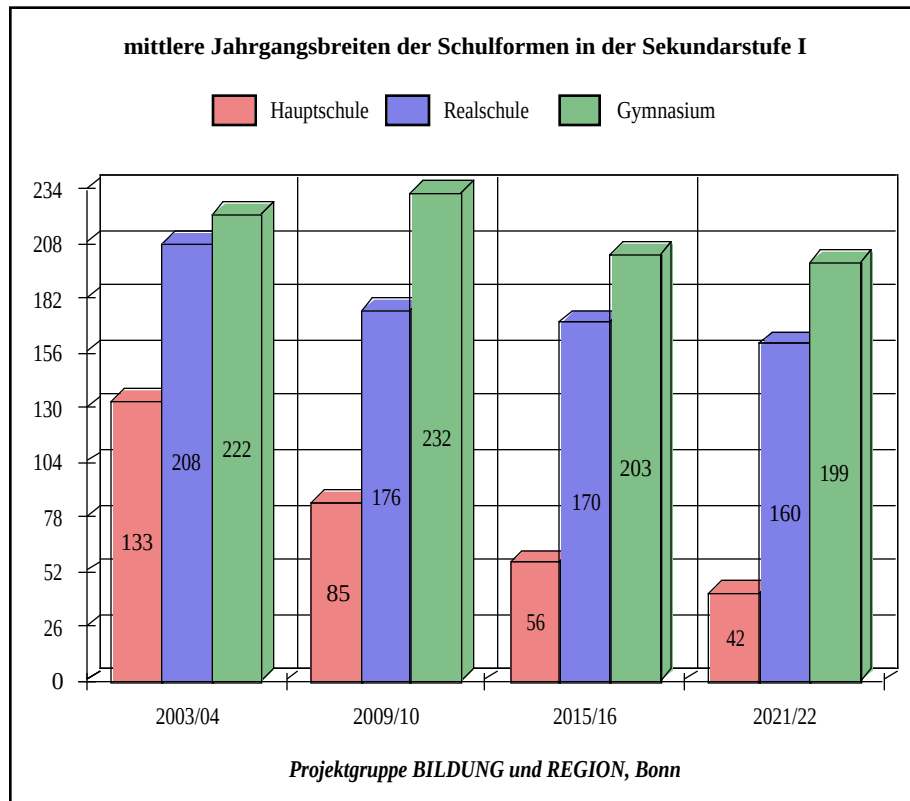
jahrgangsstufenbezogene Veränderungen der Schülerzahlen°						
	Jahrgangsstufe					
Schuljahre 1998-03	5	6	7	8	9	10
Schulform Hauptschule 1998-2003		16	32	38	43	18
Schulform Realschule 1998-2003		3	5	7	1	-11
Schulform Gymnasium 1998-2003		-1	-18	-20	-38	-45
Sekundarstufe I insg.		18	19	25	6	-38
Schuljahre 2010-14						
Schulform Hauptschule 2010-2014		7	10	16	19	11
Schulform Realschule 2010-2014		3	7	9	11	9
Schulform Gymnasium 2010-2014		2	-10	-11	-20	-14
Sekundarstufe I insg.		12	7	14	10	6
° trendgewichtete Mittelwerte						
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn						



Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

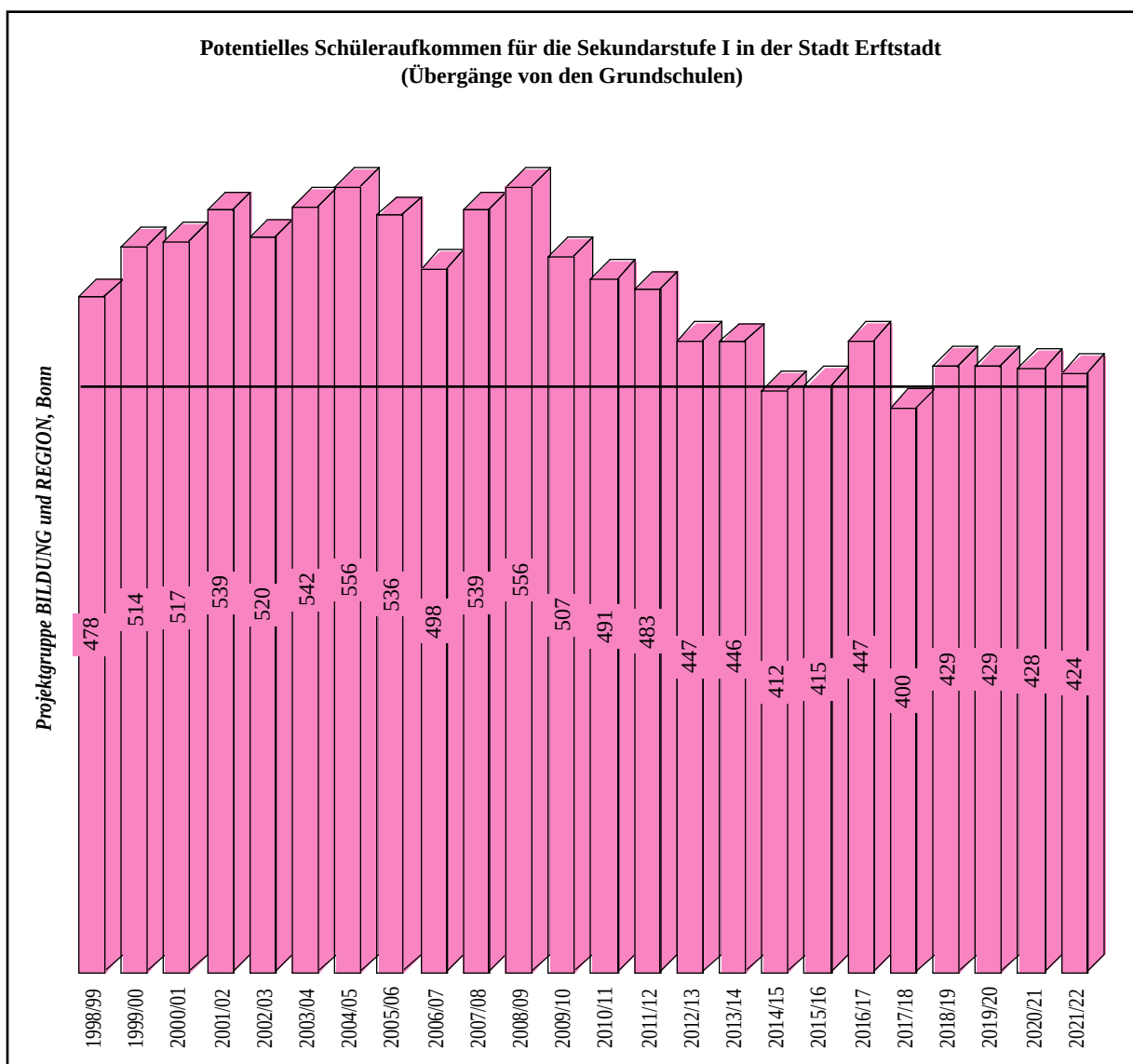


Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen



Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Bisheriges und zukünftiges Schüleraufkommen für die Sekundarstufe I																	
Potentielles Schüleraufkommen: Übergänge von den Grundschulen in der Stadt Erftstadt																	
1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	Ø* 98-03	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	Ø* 04-09				
478	514	517	539	520	542	533	556	536	498	539	556	507	527				
	7,5%	0,6%	4,3%	-3,5%	4,2%		2,6%	-3,6%	-7,1%	8,2%	3,2%	-8,8%					
	123,9	124,6	129,9	125,3	130,6	128,4	134,0	129,2	120,0	129,9	134,0	122,2	127,0				
Züge**	18,4	18,5	19,3	18,6	19,4	19,0	19,9	19,1	17,8	19,3	19,9	18,1	18,8				
												100	2015/16				
2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	Ø* 10-15	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	Ø* 16-21				
491	483	447	446	412	415	423	447	400	429	429	428	424	426				
-3,2%	-1,6%	-7,5%	-0,2%	-7,6%	0,7%		7,7%	-10,5%	7,3%	0,0%	-0,2%	-0,9%					
118,3	116,4	107,7	107,5	99,3	100,0	101,9	107,7	96,4	103,4	103,4	103,1	102,2	102,7				
17,5	17,3	16,0	15,9	14,7	14,8	15,1	16,0	14,3	15,3	15,3	15,3	15,1	15,2				
* Ø = trendgewichtetes Mittel				** Frequenz: 28				Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn									



Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I										Sekundarstufenschulen insg.					
Sekundarstufenschulen insg.										Stadt Erftstadt					
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangs- stufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel* 1998-03	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
5	549	21	561	21	568	21	604	23	550	21	518	21	550		100,0
6	582	22	564	22	565	21	571	21	621	23	577	21	587	3,2%	103,2
7	506	19	593	23	569	21	581	21	581	22	611	22	592	0,3%	103,5
8	546	21	529	19	613	23	578	21	582	21	588	22	584	1,2%	104,7
9	583	21	533	21	501	20	599	21	568	21	557	19	561	-3,2%	101,3
10	494	22	532	20	495	20	470	20	544	21	521	21	516	-8,2%	93,0
Summe	3.260	126	3.312	126	3.311	126	3.403	127	3.446	129	3.372	126	3.390		
Jhg./Züge**	543	19,4	552	19,7	552	19,7	567	20,3	574	20,5	562	20,1	565	1998/99 -> 2003/04	
Frerquenz	25,9		26,3		26,3		26,8		26,7		26,8				3,4%
													103,5%	Strukturquote	
Jahrgangs- stufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel* 2004-09	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
5	525	22	488	21	455	19	501	19	526	19	482	18	495		100,0
6	531	21	511	21	496	20	464	19	506	19	525	19	506	0,6%	100,6
7	570	22	538	21	543	20	495	18	456	17	513	19	499	0,6%	101,2
8	601	22	564	22	534	22	533	20	510	19	438	17	490	-1,2%	100,0
9	586	22	625	23	571	21	529	22	534	19	506	19	531	-0,3%	99,7
10	504	20	532	22	581	23	544	21	495	22	490	20	511	-7,0%	92,7
Summe	3.317	129	3.258	130	3.180	125	3.066	119	3.027	115	2.954	112	3.032		
Jhg./Züge**	553	19,7	543	19,4	530	18,9	511	18,3	505	18,0	492	17,6	505	2004/05 -> 2009/10	
Frerquenz	25,7		25,1		25,4		25,8		26,3		26,4				-10,9%
													94,0%	Strukturquote	
Jahrgangs- stufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel* 2010-15	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
5	453	18	468	18	386	16	455	18	376	15	396	17	404		100,0
6	499	18	462	18	475	18	395	16	473	18	387	15	424	3,1%	103,1
7	527	19	494	19	471	18	462	18	395	16	465	18	448	-0,7%	102,4
8	511	19	534	20	497	19	483	18	470	18	402	16	451	1,8%	104,3
9	458	17	508	19	527	19	492	19	463	19	478	18	482	-2,7%	101,5
10	283	13	210	8	241	9	269	10	257	10	245	9	250	-49,0%	51,8
Summe	2.731	104	2.676	102	2.597	99	2.556	99	2.434	96	2.373	93	2.459	2010/11 -> 2015/16	
Jhg./Züge**	455	16,3	446	15,9	433	15,5	426	15,2	406	14,5	396	14,1	410		-13,1%
Frerquenz	26,3		26,2		26,2		25,8		25,4		25,5				
													94,0%	Strukturquote	
Die voraussichtliche zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangs- stufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel* 2015-21	Züge **	
5	420	16,3	374	14,5	398	15,4	395	15,3	391	15,2	386	14,9	391	15,0	
6	408	15,9	432	16,8	384	14,9	410	15,9	406	15,8	403	15,6	406	15,6	
7	381	14,8	404	15,7	428	16,6	379	14,7	403	15,7	399	15,5	401	15,4	
8	473	18,4	387	15,0	412	16,0	436	16,9	385	15,0	410	15,9	409	15,7	
9	398	15,5	470	18,3	383	14,9	408	15,9	431	16,7	383	14,8	405	15,6	
10	262	10,3	196	7,7	257	10,1	197	7,7	219	8,6	226	8,8	221	8,5	
Summe	2.342	91	2.263	88	2.262	88	2.225	86	2.235	87	2.207	86	2.233	15/16 -> Mittel 15-21	
Jhg./Züge**	390	15,0	377	14,5	377	14,5	371	14,3	373	14,3	368	14,1	372		-5,9%
							26	gerechnet ab Schuljahr 2016/17							
* trendgewichtetes Mittel						** Frequenz		28	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn						

Schulentwicklungsplan Stadt Erftstadt

Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I												Schulform Realschule				
Realschule Lechenich																
Schüler und Klassen im Schuljahr																
Jahrgangs- stufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03			
5	84	3	91	3	112	4	90	3	85	3	77	3	86		100,0	
6	97	4	82	3	84	3	113	4	89	3	87	3	92	0,3%	100,3	
7	76	3	95	4	80	3	92	3	110	4	97	3	98	4,1%	104,4	
8	75	3	86	3	102	4	77	3	91	3	102	4	94	-3,8%	100,4	
9	92	3	76	3	81	3	98	4	76	3	93	3	87	-0,4%	100,0	
10	63	3	90	3	70	3	73	3	93	4	68	3	77	-8,2%	91,7	
Summe	487	19	520	19	529	20	543	20	544	20	524	19	534			
Jhg./Züge**	81	2,9	87	3,1	88	3,1	91	3,2	91	3,2	87	3,1	89	1998/99 -> 2003/04		
Frerquenz	25,6		27,4		26,5		27,2		27,2		27,6				7,6%	
													16,2%	Strukturquote		
Jahrgangs- stufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-09			
5	66	3	62	3	53	2	67	2	63	2	77	3	68		100,0	
6	77	3	67	3	63	3	53	2	65	2	60	2	61	-3,0%	97,0	
7	84	3	80	3	77	3	73	3	56	2	63	2	65	3,9%	100,8	
8	96	3	84	3	70	3	75	3	74	3	56	2	67	-1,1%	99,6	
9	95	4	95	3	93	3	68	3	73	3	75	3	76	0,2%	99,9	
10	83	3	86	4	87	3	88	3	62	3	66	3	72	-8,4%	91,4	
Summe	501	19	474	19	443	17	424	16	393	15	397	15	409			
Jhg./Züge**	84	3,0	79	2,8	74	2,6	71	2,5	66	2,3	66	2,4	68	2004/05 -> 2009/10		
Frerquenz	26,4		24,9		26,1		26,5		26,2		26,5				-20,8%	
													13,0%	Strukturquote		
Jahrgangs- stufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15			
5	73	3	92	3	65	3	71	3	58	2	70	3	67		100,0	
6	85	3	70	3	92	3	69	3	76	3	60	2	70	4,5%	104,5	
7	59	2	81	3	76	3	90	3	73	3	84	3	81	6,3%	111,1	
8	61	2	59	2	84	3	88	3	83	3	73	3	79	0,2%	111,3	
9	62	2	63	2	64	2	82	3	91	3	88	3	84	3,9%	115,7	
10	74	3	57	2	59	2	62	2	82	3	88	3	77	-2,5%	112,7	
Summe	414	15	422	15	440	16	462	17	463	17	463	17	458			
Jhg./Züge**	69	2,5	70	2,5	73	2,6	77	2,8	77	2,8	77	2,8	76	2010/11 -> 2015/16		
Frerquenz	27,6		28,1		27,5		27,2		27,2		27,2				11,8%	
													15,8%	Strukturquote		
Die voraussichtliche zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangs- stufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2015-21			
5	70	2,7	62	2,4	65	2,5	64	2,5	63	2,4	62	2,4	63	2,4		
6	73	2,8	73	2,8	64	2,5	68	2,6	67	2,6	66	2,5	67	2,6		
7	64	2,5	78	3,0	77	3,0	68	2,6	72	2,8	71	2,7	72	2,8		
8	84	3,2	64	2,5	78	3,0	78	3,0	68	2,6	72	2,8	73	2,8		
9	76	2,9	87	3,4	66	2,6	81	3,1	81	3,1	71	2,7	76	2,9		
10	86	3,3	74	2,8	85	3,3	65	2,5	79	3,0	79	3,0	77	3,0		
Summe	453	17,4	438	16,8	435	16,8	424	16,3	430	16,6	421	16,2	428	15/16 -> Mittel 15-21		
Jhg./Züge**	76	2,9	73	2,8	73	2,8	71	2,7	72	2,8	70	2,7	71		-7,6%	
							26	gerechnet ab Schuljahr 2016/17								
** trendgewichtetes Mittel							** Frequenz	28	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn							

Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I												Schulform Realschule				
Realschule Liblar				Gottfried-Kinkel-Schule												
Schüler und Klassen im Schuljahr																
Jahrgangs- stufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel* 1998-03	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert		
5	119	4	110	4	120	4	144	5	119	4	111	4	120		100,0	
6	125	4	119	4	106	4	116	4	148	5	124	4	127	2,0%	102,0	
7	86	3	126	4	117	4	106	4	113	4	147	5	126	-1,1%	100,8	
8	117	4	92	3	126	4	120	4	115	4	118	4	117	4,9%	105,8	
9	110	4	120	4	90	3	125	4	122	4	103	4	112	-4,4%	101,1	
10	93	4	97	4	113	4	84	3	119	4	119	4	111	-4,1%	97,0	
Summe	650	23	664	23	672	23	695	24	736	25	722	25	713			
Jhg./Züge**	108	3,9	111	4,0	112	4,0	116	4,1	123	4,4	120	4,3	119	1998/99 -> 2003/04		
Frerquenz	28,3		28,9		29,2		29,0		29,4		28,9				11,1%	
													22,6%	Strukturquote		
Jahrgangs- stufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel* 2004-09	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert		
5	100	4	97	4	76	3	102	4	128	4	109	4	109		100,0	
6	111	4	104	4	103	4	79	3	100	4	123	4	106	-1,7%	98,3	
7	124	4	120	4	106	4	108	4	91	3	113	4	106	11,1%	109,2	
8	147	5	125	4	116	4	115	4	107	4	89	3	103	0,0%	109,2	
9	119	4	147	5	121	4	114	4	119	4	109	4	116	1,3%	110,6	
10	99	4	112	4	140	5	116	4	108	4	115	4	115	-4,2%	106,0	
Summe	700	25	705	25	662	24	634	23	653	23	658	23	655			
Jhg./Züge**	117	4,2	118	4,2	110	3,9	106	3,8	109	3,9	110	3,9	109	2004/05 -> 2009/10		
Frerquenz	28,0		28,2		27,6		27,6		28,4		28,6				-6,0%	
													20,7%	Strukturquote		
Jahrgangs- stufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel* 2010-15	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert		
5	94	3	105	4	80	3	110	4	89	4	89	4	93		100,0	
6	113	4	92	3	108	4	80	3	107	4	91	4	95	0,2%	100,2	
7	120	4	114	4	94	3	102	4	78	3	109	4	98	-0,5%	99,7	
8	109	4	123	4	115	4	94	3	111	4	76	3	95	2,0%	101,7	
9	91	3	114	4	122	4	119	4	85	3	113	4	107	-1,0%	100,8	
10	106	4	90	3	115	4	121	4	125	4	81	3	104	-0,2%	100,6	
Summe	633	22	638	22	634	22	626	22	595	22	559	22	592	2010/11 -> 2015/16		
Jhg./Züge**	106	3,8	106	3,8	106	3,8	104	3,7	99	3,5	93	3,3	99		-11,7%	
Frerquenz	28,8		29,0		28,8		28,5		27,0		25,4					
													21,7%	Strukturquote		
Die voraussichtliche zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangs- stufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel* 2015-21	Züge **		
5	96	3,7	85	3,3	90	3,5	90	3,4	89	3,4	87	3,3	88	3,4		
6	89	3,4	96	3,7	85	3,3	91	3,5	90	3,5	89	3,4	90	3,5		
7	91	3,5	89	3,4	96	3,7	85	3,3	90	3,5	89	3,4	90	3,5		
8	111	4,3	92	3,6	91	3,5	98	3,8	87	3,3	92	3,5	92	3,5		
9	75	2,9	110	4,2	91	3,5	90	3,4	97	3,7	86	3,3	91	3,5		
10	113	4,3	75	2,9	110	4,2	91	3,5	90	3,4	97	3,7	94	3,6		
Summe	575	22,1	547	21,1	563	21,7	545	20,9	543	20,8	540	20,8	545	15/16 -> Mittel 15-21		
Jhg./Züge**	96	3,7	91	3,5	94	3,6	91	3,5	91	3,5	90	3,5	91		-2,5%	
							26	gerechnet ab Schuljahr 2016/17								
** trendgewichtetes Mittel						** Frequenz				28	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn					

Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I												Schulform Gymnasium				
Gymnasium Lechenich																
Schüler und Klassen im Schuljahr																
Jahrgangs- stufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel* 1998-03	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert		
5	111	4	117	4	98	4	135	5	105	4	100	4	108		100,0	
6	110	4	112	4	118	4	99	4	137	5	111	4	117	3,1%	103,1	
7	105	4	99	4	108	4	101	4	100	4	122	4	110	-8,1%	94,8	
8	97	4	109	4	100	4	109	4	102	4	100	4	102	0,6%	95,3	
9	91	3	84	4	99	4	85	3	102	4	90	3	93	-10,5%	85,3	
10	109	4	93	3	81	3	93	4	77	3	97	4	89	-6,1%	80,2	
Summe	623	23	614	23	604	23	622	24	623	24	620	23	619			
Jhg./Züge**	104	3,7	102	3,7	101	3,6	104	3,7	104	3,7	103	3,7	103	1998/99 -> 2003/04		
Frerquenz	27,1		26,7		26,3		25,9		26,0		27,0				-0,5%	
													20,4%	Strukturquote		
Jahrgangs- stufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel* 2004-09	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert		
5	118	4	101	4	113	4	124	5	148	5	92	3	116		100,0	
6	103	4	121	4	100	4	120	4	125	5	149	5	131	1,4%	101,4	
7	108	4	97	4	117	4	93	3	111	4	116	4	110	-7,0%	94,4	
8	118	4	106	4	96	4	113	4	90	3	109	4	103	-2,4%	92,1	
9	103	4	118	4	103	4	93	4	119	4	86	3	100	-0,8%	91,4	
10	86	3	100	4	117	4	104	4	83	3	117	4	104	-3,5%	88,2	
Summe	636	23	643	24	646	24	647	24	676	24	669	23	664			
Jhg./Züge**	106	3,8	107	3,8	108	3,8	108	3,9	113	4,0	112	4,0	111	2004/05 -> 2009/10		
Frerquenz	27,7		26,8		26,9		27,0		28,2		29,1				5,2%	
													21,8%	Strukturquote		
Jahrgangs- stufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel* 2010-15	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert		
5	100	4	106	4	108	4	91	3	89	3	69	3	84		100,0	
6	95	3	102	4	105	4	109	4	93	3	87	3	95	-0,2%	99,8	
7	142	5	95	4	101	4	99	4	107	4	85	3	96	-5,3%	94,5	
8	120	4	138	5	103	4	101	4	97	4	107	4	104	-0,1%	94,5	
9	108	4	118	4	131	5	97	4	93	4	95	4	100	-4,6%	90,1	
Summe	565	20	559	21	548	21	497	19	479	18	443	17	479	2010/11 -> 2015/16		
Jhg./Züge**	113	4,0	112	4,0	110	3,9	99	3,6	96	3,4	89	3,2	96		-21,6%	
Frerquenz	28,3		26,6		26,1		26,2		26,6		26,1					
													19,7%	Strukturquote		
Die voraussichtliche zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangs- stufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel* 2015-21	Züge **		
5	88	3,4	80	3,1	86	3,3	86	3,3	86	3,3	86	3,3	86	3,3		
6	69	2,6	88	3,4	79	3,1	86	3,3	86	3,3	86	3,3	85	3,3		
7	82	3,2	65	2,5	84	3,2	75	2,9	81	3,1	81	3,1	79	3,0		
8	85	3,3	82	3,2	65	2,5	84	3,2	75	2,9	81	3,1	79	3,0		
9	102	3,9	81	3,1	79	3,0	62	2,4	80	3,1	72	2,8	74	2,8		
Summe	426	16,4	396	15,2	393	15,1	393	15,1	408	15,7	406	15,6	403	15/16 -> Mittel 15-21		
Jhg./Züge**	85	3,3	79	3,0	79	3,0	79	3,0	82	3,1	81	3,1	81		-9,0%	
							26	gerechnet ab Schuljahr 2016/17								
** trendgewichtetes Mittel					** Frequenz			28	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn							

Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe II													Schulform Gymnasium		
Gymnasium Lechenich															
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangs- stufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03		
5	111	4	117	4	98	4	135	5	105	4	100	4	108		100,0
10	109	4	93	3	81	3	93	4	77	3	97	4	89		80,2
Summe	623	23	614	23	604	23	622	24	623	24	620	23	619		
11	113		101		111		94		91		75		88	2,1%	81,9
12	102		108		98		100		91		94		95	-1,7%	80,5
13	96		98		99		93		110		87		96	-0,5%	80,1
Summe	311		307		308		287		292		256		279	1998/99 -> 2003/04	
Jhg./Züge**	104	5,3	102	5,2	103	5,3	96	4,9	97	5,0	85	4,4	93		-17,7%
Σ SI+SII	934	4,2	921	4,2	912	4,2	909	4,1	915	4,1	876	3,9	898	SI+SII	-6,2%
Jahrgangs- stufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-09		
5	118	4	101	4	113	4	124	5	148	5	92	3	116		100,0
10	86	3	100	4	117	4	104	4	83	3	117	4	104		88,2
Summe	636	23	643	24	646	24	647	24	676	24	669	23	664		
11	102		100		99		130		122		86		106	9,3%	96,4
12	78		98		100		96		137		116		115	-1,1%	95,4
13	89		76		88		90		85		126		102	-9,2%	86,6
Summe	269		274		287		316		344		328		323	2004/05 -> 2009/10	
Jhg./Züge**	90	4,6	91	4,7	96	4,9	105	5,4	115	5,9	109	5,6	108		21,9%
Σ SI+SII	905	4,1	917	4,1	933	4,2	963	4,4	1.020	4,6	997	4,5	987	SI+SII	10,2%
Jahrgangs- stufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15		
5	100	4	106	4	108	4	91	3	89	3	69	3,0	84		100,0
9	108	4	118	4	131	5	97	4	93	4	95	4,0	100		90,1
Summe	565	20	559	21	548	21	497	19	479	18	443	17,0	479		
10 (11)	198		119		126		144		111		100		114	9,9%	99,0
11 (12)	87		189		116		112		131		109		115	-5,9%	93,2
12 (13)	105		86		173		103		113		118		108	-6,9%	86,8
Summe	390		394		415		359		355		327		337	2010/11 -> 2015/16	
Jhg./Züge**	130	5,9	131	6,0	138	6,3	120	5,4	118	5,4	109	5,0	112		-16,2%
Σ SI+SII	955	4,7	953	4,7	963	4,8	856	4,3	834	4,2	770	3,8	816	SI+SII	-19,4%
Die voraussichtliche zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangs- stufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2015-21		
5	88	3,4	80	3,1	86	3,3	86	3,3	86	3,3	86	3,3	86	3,3	
9	102	3,9	81	3,1	79	3,0	62	2,4	80	3,1	72	2,8	74	2,8	
Summe	426	16,4	396	15,2	393	15,1	393	15,1	408	15,7	406	15,6	403		
10	104		112		89		86		68		88		85	3,9	
11	94		98		106		84		81		64		80	3,6	
12	102		88		91		98		78		76		84	3,8	
Summe	300		298		286		268		227		228		249	15/16 -> Mittel 15-21	
Jhg./Züge**	100	4,5	99	4,5	95	4,3	89	4,1	76	3,4	76	3,5	83		-23,9%
Σ SI+SII	726	3,8	694	3,6	679	3,5	661	3,4	635	3,3	634	3,2	652	SI+SII	-15,3%
perspektivisch mittlere Frequenz? ->							22	19,5	S II						
* trendgewichtetes Mittel							** Frequenz	28	S I		Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn				

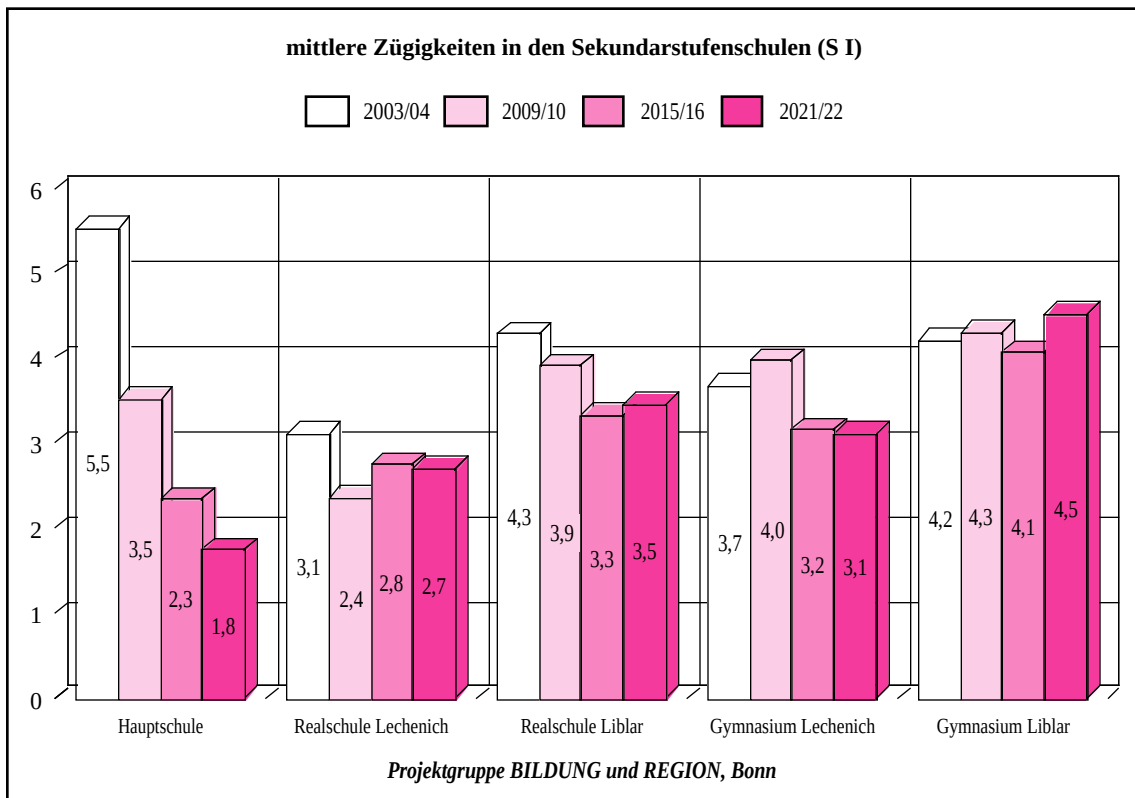
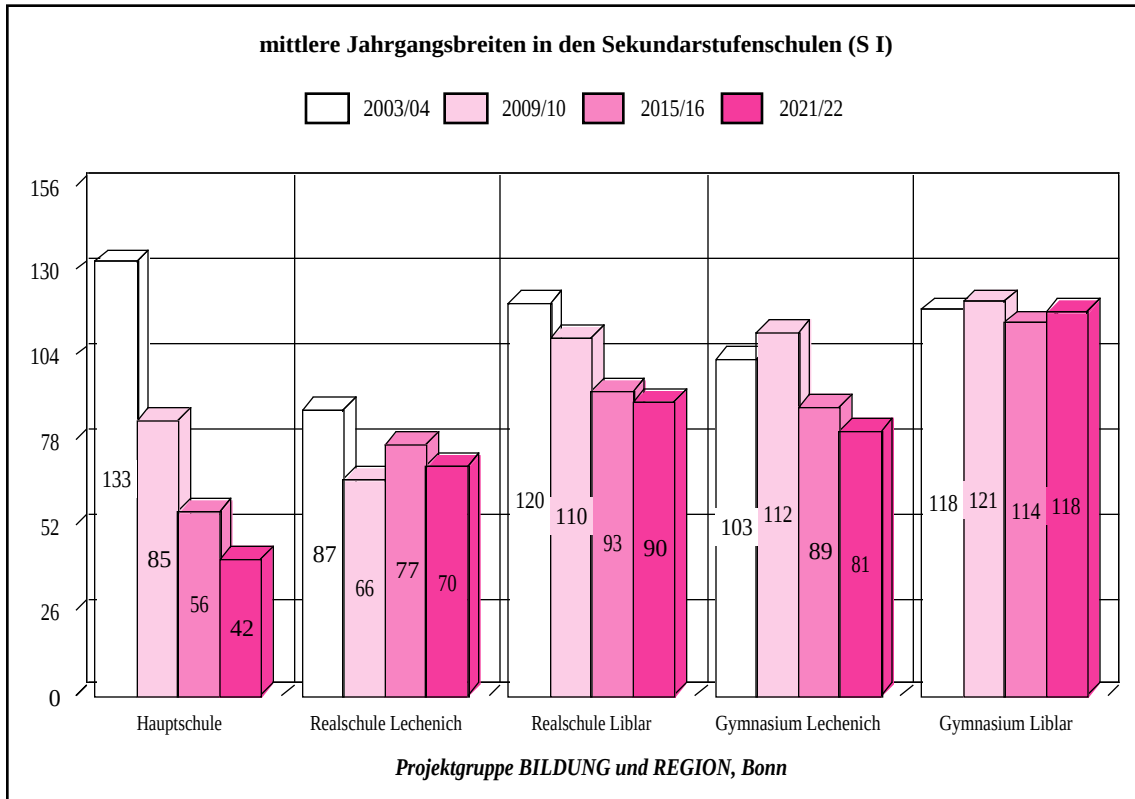
Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I													Schulform Gymnasium			
Gymnasium Liblar												Ville-Gymnasium				
Schüler und Klassen im Schuljahr																
Jahrgangs- stufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel* 1998-03	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert		
5	135	5	141	5	125	4	116	4	141	5	130	5	131		100,0	
6	130	5	128	5	136	5	124	4	111	4	136	5	127	-3,3%	96,7	
7	104	4	127	5	119	4	132	5	110	4	106	4	114	-6,4%	90,5	
8	108	4	104	4	121	5	116	4	124	5	111	4	116	-2,4%	88,3	
9	122	4	105	4	95	4	119	4	110	4	115	4	112	-5,8%	83,3	
10	97	5	111	4	97	4	97	4	112	4	111	4	107	-1,9%	81,7	
Summe	696	27	716	27	693	26	704	25	708	26	709	26	707			
Jhg./Züge**	116	4,1	119	4,3	116	4,1	117	4,2	118	4,2	118	4,2	118	1998/99 -> 2003/04		
Frerquenz	25,8		26,5		26,7		28,2		27,2		27,3				1,9%	
													24,6%	Strukturquote		
Jahrgangs- stufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel* 2004-09	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert		
5	133	5	142	5	128	5	139	5	122	4	146	5	136		100,0	
6	127	5	130	5	144	5	128	5	143	5	122	4	131	1,0%	101,0	
7	125	5	120	5	132	5	126	4	115	4	141	5	129	-5,5%	95,4	
8	100	4	124	5	122	5	123	5	122	4	102	4	114	-6,9%	88,8	
9	109	4	101	4	119	4	128	5	117	4	120	4	120	-1,7%	87,3	
10	108	4	104	4	100	4	113	4	129	6	92	4	107	-10,2%	78,4	
Summe	702	27	721	28	745	28	757	28	748	27	723	26	737			
Jhg./Züge**	117	4,2	120	4,3	124	4,4	126	4,5	125	4,5	121	4,3	123	2004/05 -> 2009/10		
Frerquenz	26,0		25,8		26,6		27,0		27,7		27,8				3,0%	
													25,9%	Strukturquote		
Jahrgangs- stufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel* 2010-15	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert		
5	126	5	116	4	95	4	137	5	108	4	129	5	121		100,0	
6	145	5	128	5	115	4	97	4	138	5	111	4	117	1,7%	101,7	
7	119	4	144	5	122	5	112	4	94	4	126	5	115	-6,0%	95,6	
8	137	5	124	4	132	5	120	5	112	4	95	4	109	-0,6%	95,0	
9	115	4	126	5	117	4	124	5	113	5	109	4	114	-4,6%	90,7	
Summe	642	23	638	23	581	22	590	23	565	22	570	22	576	2010/11 -> 2015/16		
Jhg./Züge**	128	4,6	128	4,6	116	4,2	118	4,2	113	4,0	114	4,1	115		-11,2%	
Frerquenz	27,9		27,7		26,4		25,7		25,7		25,9					
													28,3%	Strukturquote		
Die voraussichtliche zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangs- stufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel* 2015-21	Züge **		
5	127	4,9	114	4,4	123	4,7	123	4,7	123	4,7	123	4,7	123	4,7		
6	131	5,0	129	5,0	116	4,5	125	4,8	125	4,8	126	4,8	125	4,8		
7	104	4,0	123	4,7	122	4,7	109	4,2	117	4,5	118	4,5	117	4,5		
8	125	4,8	104	4,0	123	4,7	121	4,6	108	4,2	117	4,5	115	4,4		
9	91	3,5	120	4,6	99	3,8	117	4,5	115	4,4	104	4,0	109	4,2		
Summe	578	22,3	590	22,7	583	22,4	595	22,9	588	22,7	588	22,6	589	15/16 -> Mittel 15-21		
Jhg./Züge**	116	4,4	118	4,5	117	4,5	119	4,6	118	4,5	118	4,5	118		3,3%	
							26	gerechnet ab Schuljahr 2016/17								
** trendgewichtetes Mittel						** Frequenz			28	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn						

Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe II												Schulform Gymnasium				
Gymnasium Liblar												Ville-Gymnasium				
Schüler und Klassen im Schuljahr																
Jahrgangs- stufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03			
5	135	5	141	5	125	4	116	4	141	5	130	5	131		100,0	
10	97	5	111	4	97	4	97	4	112	4	111	4	107		81,7	
Summe	696	27	716	27	693	26	704	25	708	26	709	26	707			
11	109		95		110		100		92		105		101	-4,1%	78,4	
12	79		102		90		96		89		80		87	-11,7%	69,2	
13	101		74		94		88		97		78		87	-6,2%	64,9	
Summe	289		271		294		284		278		263		275	1998/99 -> 2003/04		
Jhg./Züge**	96	4,9	90	4,6	98	5,0	95	4,9	93	4,8	88	4,5	92		-9,0%	
Σ SI+SII	985	4,4	987	4,4	987	4,4	988	4,4	986	4,4	972	4,3	982	SI+SII	-1,3%	
Jahrgangs- stufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-09			
5	133	5	142	5	128	5	139	5	122	4	146	5	136		100,0	
10	108	4	104	4	100	4	113	4	129	6	92	4	107		78,4	
Summe	702	27	721	28	745	28	757	28	748	27	723	26	737			
11	107		115		111		100		105		145		121	4,8%	82,1	
12	102		107		113		104		99		103		103	-2,4%	80,1	
13	74		95		97		109		101		91		97	-5,8%	75,5	
Summe	283		317		321		313		305		339		321	2004/05 -> 2009/10		
Jhg./Züge**	94	4,8	106	5,4	107	5,5	104	5,4	102	5,2	113	5,8	107		19,8%	
Σ SI+SII	985	4,4	1.038	4,7	1.066	4,8	1.070	4,8	1.053	4,7	1.062	4,8	1.058	SI+SII	7,8%	
Jahrgangs- stufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15			
5	126	5	116	4	95	4	137	5	108	4	129	5,0	121		100,0	
9	115	4	126	5	117	4	124	5	113	5	109	4,0	114		90,7	
Summe	642	23	638	23	581	22	590	23	565	22	570	22,0	576			
10 (11)	203		119		137		110		117		114		117	-1,6%	89,3	
11 (12)	145		192		112		117		98		109		108	-9,3%	81,0	
12 (13)	103		137		173		108		110		92		102	-5,9%	76,2	
Summe	451		448		422		335		325		315		327	2010/11 -> 2015/16		
Jhg./Züge**	150	6,8	149	6,8	141	6,4	112	5,1	108	4,9	105	4,8	109		-30,2%	
Σ SI+SII	1.093	5,4	1.086	5,4	1.003	5,0	925	4,5	890	4,4	885	4,3	903	SI+SII	-19,0%	
Die voraussichtliche zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangs- stufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2015-21			
5	127	4,9	114	4,4	123	4,7	123	4,7	123	4,7	123	4,7	123	4,7		
9	91	3,5	120	4,6	99	3,8	117	4,5	115	4,4	104	4,0	109	4,2		
Summe	578	22,3	590	22,7	583	22,4	595	22,9	588	22,7	588	22,6	589			
10	107		89		118		97		115		113		110	5,0		
11	103		97		81		107		88		104		98	4,5		
12	103		97		92		76		100		83		89	4,0		
Summe	313		283		291		280		303		300		297	15/16 -> Mittel 15-21		
Jhg./Züge**	104	4,7	94	4,3	97	4,4	93	4,2	101	4,6	100	4,5	99		-5,7%	
Σ SI+SII	891	4,6	873	4,4	874	4,5	875	4,5	891	4,5	888	4,5	886	SI+SII	0,1%	
perspektivisch mittlere Frequenz? ->							22	19,5	S II							
* trendgewichtetes Mittel								** Frequenz	28	S I		Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn				

Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen



2.3.2 Die Schulraumsituation der Sekundarstufenschulen

Grundlage der Schulraumbilanzen sind die ehemaligen Vorgaben des Landes für die Schulraumnutzung und -bereitstellung. Diese Raumprogramme des Landes waren verbindliche Richtlinien bei der Errichtung neuer Schulen, bei bestehenden Schulen sind sie der Orientierungsrahmen für die Schulentwicklungsplanung. Die Berechnung des notwendigen Raumprogrammes wird bis auf die Dezimalstelle präzisiert (es erfolgen keine Auf- oder Abrundungen für den Klassen- und Fachraumbedarf).

Die Schulraumsituation der einzelnen Schulen in der Stadt Erftstadt stellt sich in Orientierung an den prognostizierten Schülerzahlen und den davon abgeleiteten Zügigkeiten (für Realschulen und Gymnasien wird ab Schuljahr 2016/17 in der Sekundarstufe I mit der angekündigten Klassenfrequenz von 26 Schülern gerechnet)

- im Verlauf der zukünftigen Entwicklung (im Status quo) vom Schuljahr 2015/16 bis zum Schuljahr 2021/22

wie folgt dar (vgl. auch die folgenden Schulraumbilanzen und die ehemaligen Raumprogramme des Landes sowie die einzelnen Schulraumbestandsblätter in der Anlage):

Schulraumsituation im Schulzentrum Lechenich

Die **Theodor-Heuss-Hauptschule** verfügt über 19 Klassenräume und 10 Fachräume; sie wird 1,9-zügig einen Raumbedarf von 11 Klassen- und 10 Fachräumen haben (**Bilanz: 8 Unterrichtsräume**).

Die **Realschule Lechenich** verfügt über 21 Klassenräume und 10 Fachräume; sie wird 2,8-zügig einen Raumbedarf von 16 Klassen- und 12 Fachräumen haben (**Bilanz: 3 Unterrichtsräume**).

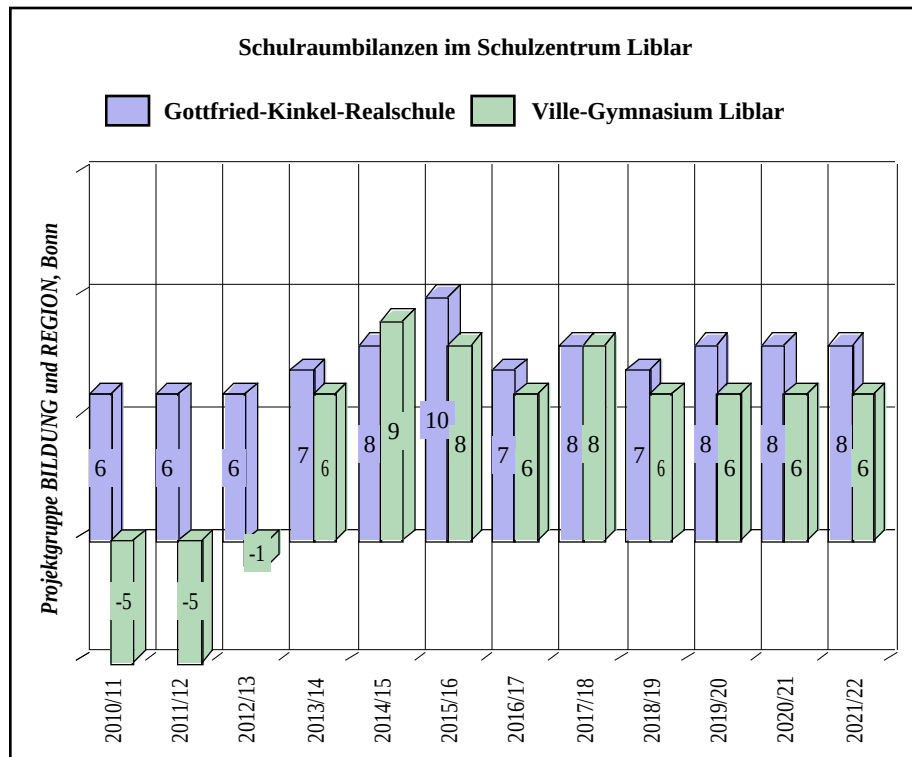
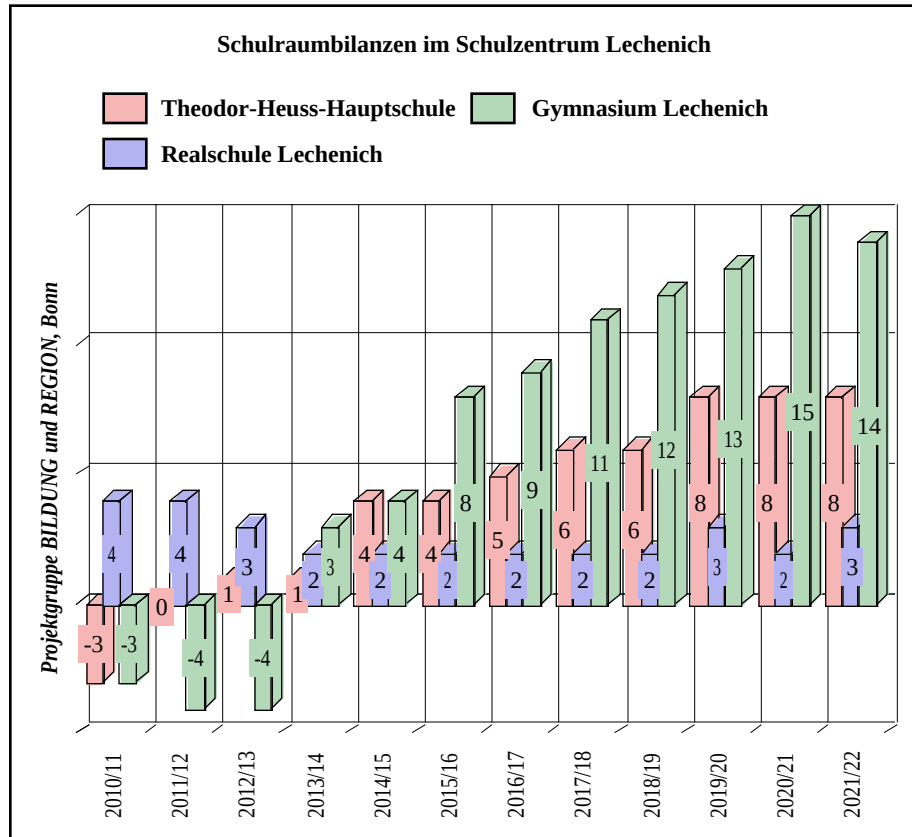
Das **Gymnasium Lechenich** verfügt über 38 Klassenräume und 21 Fachräume; es wird 3,4-zügig (3,1 Züge Sekundarstufe I und 3,8 Züge Sekundarstufe II) einen Raumbedarf von 27 Klassen- und 19 Fachräumen haben (**Bilanz: 13 Unterrichtsräume**).

Schulraumsituation im Schulzentrum Liblar

Die **Gottfried-Kinkel-Realschule** verfügt über 31 Klassenräume und 11 Fachräume; sie wird 3,5-zügig einen Raumbedarf von 21 Klassen- und 13 Fachräumen haben (**Bilanz: 8 Unterrichtsräume**).

Das **Ville-Gymnasium Liblar** verfügt über 41 Klassenräume und 24 Fachräume; es wird 4,5-zügig (4,5 Züge Sekundarstufe I und 4,5 Züge Sekundarstufe II) einen Raumbedarf von 36 Klassen- und 23 Fachräumen haben (**Bilanz: 6 Unterrichtsräume**).

Schulraumsituation der Sekundarstufenschulen



Schulraumsituation der Sekundarstufenschulen

Schulraumsituation im Schulzentrum Lechenich							vgl. Schulraumprogramme und -bestandsblatt						
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	
Schulzentrum Lechenich							Faktor schulzentr. Fachraumnutzung:						1
Raumbedarf	121	119	119	113	109	105	103	100	99	95	94	94	
Raumbestand	119	119	119	119	119	119	119	119	119	119	119	119	
Bilanz	-2			6	10	14	16	19	20	24	25	25	
Theodor-Heuss-Hauptschule							Faktor schulzentr. Fachraumnutzung:						1
Schüler	477	419	394	381	332	338	310	292	288	268	266	252	
pro Jhg.	80	70	66	64	55	56	52	49	48	45	44	42	
Züge°	3,3	2,9	2,7	2,6	2,3	2,3	2,2	2,0	2,0	1,9	1,8	1,8	
K-Raumbedarf	20	17	16	16	14	14	13	12	12	11	11	11	
F-Raumbedarf	12	12	12	12	11	11	11	11	11	10	10	10	
K-Raumbestand	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	
F-Raumbestand	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	
Bilanz	-3		1	1	4	4	5	6	6	8	8	8	
Realschule Lechenich							Faktor schulzentr. Fachraumnutzung:						1
Schüler	414	422	440	462	463	463	453	438	435	424	430	421	
pro Jhg.	69	70	73	77	77	77	76	73	73	71	72	70	
Züge°	2,5	2,5	2,6	2,8	2,8	2,8	2,9	2,8	2,8	2,7	2,8	2,7	
K-Raumbedarf	15	15	16	17	17	17	17	17	17	16	17	16	
F-Raumbedarf	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	
K-Raumbestand	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	
F-Raumbestand	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	
Bilanz	4	4	3	2	2	2	2	2	2	3	2	3	
Gymnasium Lechenich							Faktor schulzentr. Fachraumnutzung:						1
Schüler SI	565	559	548	497	479	443	426	396	393	393	408	406	
pro Jhg.	113	112	110	99	96	89	85	79	79	79	82	81	
Züge°	4,0	4,0	3,9	3,6	3,4	3,2	3,3	3,0	3,0	3,0	3,1	3,1	
Schüler SII	390	394	415	359	355	327	300	298	286	268	227	228	
pro Jhg.	130	131	138	120	118	109	100	99	95	89	76	76	
Züge°	5,9	6,0	6,3	5,4	5,4	5,0	4,5	4,5	4,3	4,1	3,4	3,5	
Züge SI+SII°	4,7	4,8	4,8	4,3	4,2	3,9	3,8	3,6	3,5	3,4	3,2	3,3	
K-Raumbedarf	38	38	38	34	34	31	30	29	28	27	26	26	
F-Raumbedarf	24	25	25	22	21	20	20	19	19	19	18	19	
K-Raumbestand	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	
F-Raumbestand	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	
Bilanz	-3	-4	-4	3	4	8	9	11	12	13	15	14	
					° Frequenz S I:	26	gerechnet ab Schuljahr 2016/17						
° Frequenz:	24	SI HS	28	SI	22	SII	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn						

Schulraumsituation der Sekundarstufenschulen

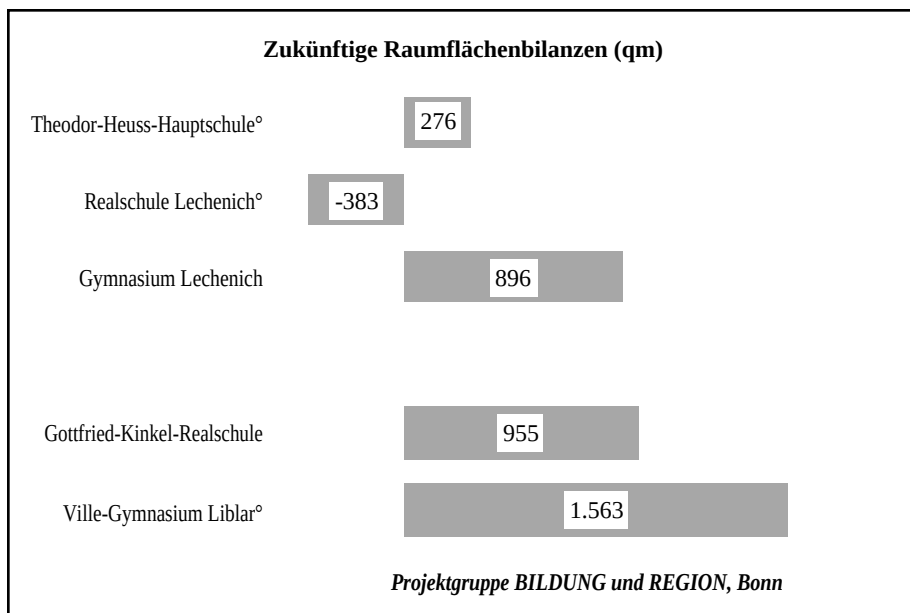
Schulraumsituation im Schulzentrum Liblar								vgl. Schulraumprogramme und -bestandsblatt				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Schulzentrum Liblar			ohne Hauptschulgebäude					Faktor schulzentr. Fachraumnutzung:				1
Raumbedarf	106	106	102	94	90	89	94	91	94	93	93	93
Raumbestand	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107
Bilanz	1	1	5	13	17	18	13	16	13	14	14	14
Gottfried-Kinkel-Realschule								Faktor schulzentr. Fachraumnutzung:				1
Schüler SI	633	638	634	626	595	559	575	547	563	545	543	540
pro Jhg.	106	106	106	104	99	93	96	91	94	91	91	90
Züge°	3,8	3,8	3,8	3,7	3,5	3,3	3,7	3,5	3,6	3,5	3,5	3,5
K-Raumbedarf	23	23	23	22	21	20	22	21	22	21	21	21
F-Raumbedarf	13	13	13	13	13	12	13	13	13	13	13	13
K-Raumbestand	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31
F-Raumbestand	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
Bilanz	6	6	6	7	8	10	7	8	7	8	8	8
Ville-Gymnasium Liblar								Faktor schulzentr. Fachraumnutzung:				1
Schüler SI	642	638	581	590	565	570	578	590	583	595	588	588
pro Jhg.	128	128	116	118	113	114	116	118	117	119	118	118
Züge°	4,6	4,6	4,2	4,2	4,0	4,1	4,4	4,5	4,5	4,6	4,5	4,5
Schüler SII	451	448	422	335	325	315	313	283	291	280	303	300
pro Jhg.	150	149	141	112	108	105	104	94	97	93	101	100
Züge°	6,8	6,8	6,4	5,1	4,9	4,8	4,7	4,3	4,4	4,2	4,6	4,5
Züge SI+SII°	5,4	5,4	5,0	4,5	4,3	4,4	4,5	4,4	4,5	4,5	4,5	4,5
K-Raumbedarf	43	43	40	36	34	35	36	35	36	36	36	36
F-Raumbedarf	27	27	26	23	22	22	23	22	23	23	23	23
K-Raumbestand	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41
F-Raumbestand	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
Bilanz	-5	-5	-1	6	9	8	6	8	6	6	6	6
ehem. Hauptschulgebäude											nachrichtlich	
K-Raumbestand	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
F-Raumbestand	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Bilanz	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
					° Frequenz S I:	26	gerechnet ab Schuljahr 2016/17					
° Frequenz:	24	SI HS	28	SI	22	SII	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn					

Schulraumsituation der Sekundarstufenschulen

Im folgenden soll noch ein Abgleich der vorhandenen Raumflächen der Schulen mit ihrem zukünftigen Raumflächenbedarf in den prognostizierten Zügigkeiten die bisher nur zahlenmäßig betrachtete Schulraumsituation in der Stadt Erftstadt auch flächenmäßig beleuchten. Dies geschieht wiederum in Anlehnung an die ehemaligen Schulraumprogramme (die für den Neubau einer Schule gelten); dabei ist darauf hinzuweisen, daß die verfügbare Nutzfläche von Schulen mit räumlich gewachsenen alten Gebäudestrukturen nicht immer voll an das jeweils erforderliche Raumprogramm angeglichen werden kann.

Diese Untersuchung ist bemüht, die Grundbedingungen aller Schulen über das Abzählen von Räumen hinaus zumindest in einem solchen groben Raster vergleichbar werden zu lassen und damit aufzuzeigen, ob einzelne Schulen zukünftig übermäßig oder nicht ausreichend mit Raumflächen ausgestattet sein werden.

Zukünftiger Raumflächenbedarf (vgl. Schulraumbestandsblätter)	nur Unterrichts-/Unterrichtsneben-/Verwaltungsräume				
Schule	Bestand Σ qm*	qm/ Schüler	Zügigkeit	Bedarf Σ qm°	Abgleich in qm
Theodor-Heuss-Hauptschule°	2.883	10,54	1,9	2.607	276
Realschule Lechenich°	2.933	6,71	2,8	3.316	-383
Gymnasium Lechenich	5.121	7,68	3,4	4.225	896
Schulzentrum Lechenich	10.937	7,94	8,1	10.148	789
Gottfried-Kinkel-Realschule	4.176	7,65	3,5	3.221	955
Ville-Gymnasium Liblar°	7.673	8,70	4,5	6.110	1.563
Schulzentrum Liblar	11.849	8,30	8,0	9.331	2.518
Sekundarstufenschulen	22.786	8,12	16,1	19.479	3.307
° mit Ganztagsbedarf nach ehemaligem Raumprogramm					
* ohne Forum und Pavillonräume	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn				



Schulraumsituation der Sekundarstufenschulen

Abschließend wird die Schulsportsituation in die Betrachtung einbezogen und ein Abgleich der vorhandenen Sporthalleneinrichtungen mit dem zukünftigen Sporthallenflächenbedarf der Schulen in ihren prognostizierten Zügigkeiten vorgenommen; dabei gilt nach dem ehemaligen Schulraumprogramm eine Übungseinheit (15x27m) je angefangene zehn Klassen (gemindert mit dem Faktor 0,9 unter Berücksichtigung der Nutzung von Außensportanlagen und Schwimmbad).

Die Schulsportsituation in der Stadt Erftstadt stellt sich wie folgt dar (vgl. auch hierzu die Schulraumbestandsblätter):

Zukünftiger Sporthallenflächenbedarf						
<i>eine Übungseinheit (15x27m) je angefangene 10 Klassen</i>						
(vgl. Schulraumbestandsblätter)	Bestand			Halleneinheiten		
Schule	Σ qm°	Züge	Klassen	SOLL°	IST	Abgleich
Theodor-Heuss-Hauptschule	1.525	1,9	11	1,0	3,8	2,8
Realschule Lechenich		2,8	17	1,5		-1,5
Gymnasium Lechenich	1.363	3,4	27	2,4	3,4	1,0
Schulzentrum Lechenich	2.888	8,1	55	4,9	7,1	2,3
Gottfried-Kinkel-Realschule	707	3,5	21	1,9	1,7	-0,2
Ville-Gymnasium Liblar	1.215	4,5	36	3,2	3,0	-0,2
ehem. Hauptschulgebäude	484				1,2	1,2
Schulzentrum Liblar	2.406	8,0	57	5,1	5,9	0,8
Sekundarstufenschulen	5.294	16,1	112	10,0	13,1	3,1
° Faktor Außensport/Schwimmbad ->	0,9	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn				

Den drei Sekundarstufenschulen im Schulzentrum Lechenich stehen insgesamt 7 Halleneinheiten zur Verfügung. Bei einem zukünftigen Sporthallenbedarf der Schulen im Status quo von zusammen 5 Halleneinheiten besteht rechnerisch im Sekundarstufenbereich ein Überhang an Sporthallenkapazität von 2 Halleneinheiten.

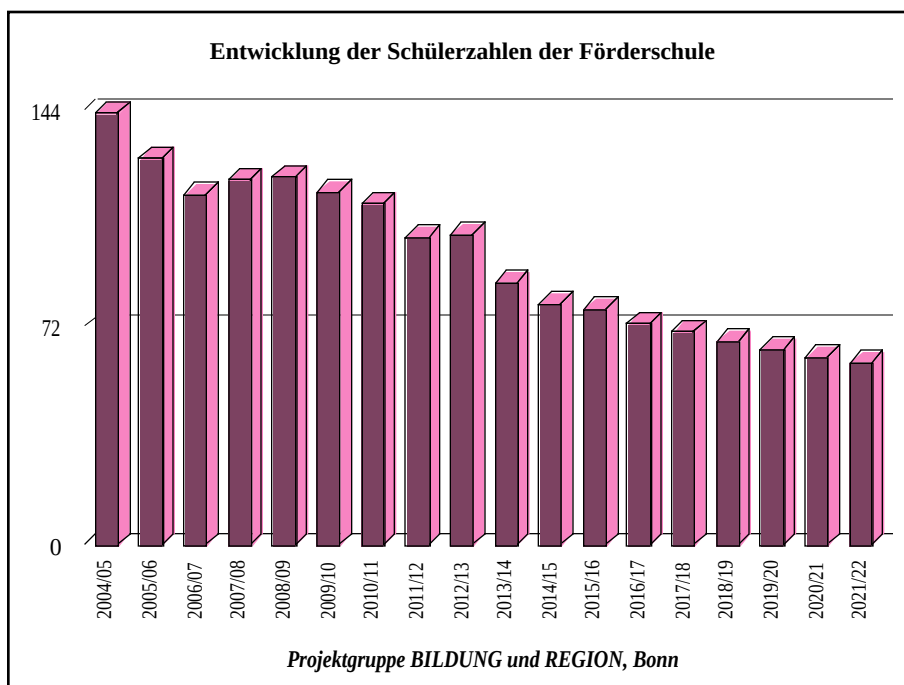
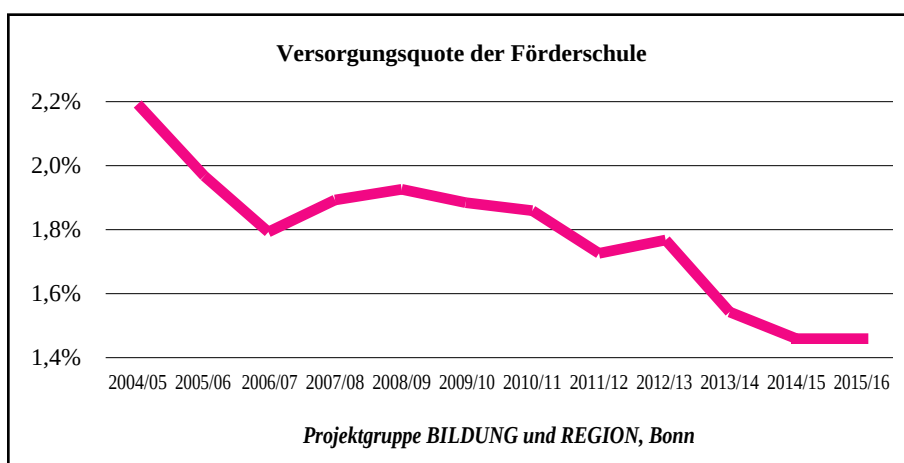
Den zwei Sekundarstufenschulen im Schulzentrum Liblar stehen insgesamt 6 Halleneinheiten zur Verfügung. Bei einem zukünftigen Sporthallenbedarf der Schulen im Status quo von zusammen 5 Halleneinheiten besteht rechnerisch im Sekundarstufenbereich ein Überhang an Sporthallenkapazität von 1 Halleneinheit.

2.4 Die Versorgungssituation in der Förderpädagogik

2.4.1 Schulangebot und Schulgröße in der Förderpädagogik

Die Stadt Erftstadt unterhielt bisher mit der Don-Bosco-Schule eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, die - im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung - auch Kinder aus der Gemeinde Nörvenich versorgt. Seit dem Schuljahr 2014/15 wird die Schule als Teilstandort der Martinusschule in Kerpen geführt.

Mit einer auf gegenwärtig nur noch 1,5% gesunkenen Versorgungsquote - bezogen auf die Jahrgangsbesetzungen der 6-16-jährigen - werden in den nächsten Jahren weiterhin rückläufige Schülerzahlen zu erwarten sein.



Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat im Dezember 2006 die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen verabschiedet. Im Frühjahr 2009 wurde die UN-Konvention durch die Bundesrepublik Deutschland endgültig ratifiziert.

Die Vertragsstaaten anerkennen das Recht von Menschen mit Behinderungen auf Bildung. Um dieses Recht ohne Diskriminierung und auf der Grundlage der Chancengleichheit zu verwirklichen, gewährleisten die Vertragsstaaten ein integratives beziehungsweise inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen und lebenslanges Lernen mit dem Ziel,

-> die menschlichen Möglichkeiten sowie das Bewusstsein der Würde und das Selbstwertgefühl des Menschen voll zur Entfaltung zu bringen und die Achtung vor den Menschenrechten, den Grundfreiheiten und der menschlichen Vielfalt zu stärken,

-> Menschen mit Behinderungen ihre Persönlichkeit, ihre Begabungen und ihre Kreativität sowie ihre geistigen und körperlichen Fähigkeiten voll zur Entfaltung bringen zu lassen und

-> Menschen mit Behinderungen zur wirklichen Teilhabe an einer freien Gesellschaft zu befähigen.

Bei der Verwirklichung dieses Rechts stellen die Vertragsstaaten sicher, dass Menschen mit Behinderungen nicht gegen ihren Willen beziehungsweise den Willen ihrer Sorgeberechtigten aufgrund von Behinderung vom allgemeinen Bildungssystem ausgeschlossen und Kinder mit Behinderungen nicht aufgrund von Behinderung vom Grundschulunterricht oder vom Besuch weiterführender Schulen ausgeschlossen werden. Menschen mit Behinderungen sind gleichberechtigt mit anderen in der Gemeinschaft, in der sie leben. Sie haben Zugang zu einem integrativen beziehungsweise inklusiven, hochwertigen und unentgeltlichen Unterricht an Grundschulen und weiterführenden Schulen.

Vor dem Hintergrund der UN-Konvention erhalten Kinder mit Behinderungen beziehungsweise deren Eltern ein Wahlrecht, ob die sonderpädagogische Förderung im gemeinsamen Unterricht einer Regelschule oder an einer Förderschule erfolgen soll. Dieses Wahlrecht erschwert gegenwärtig Einschätzungen und Prognosen im Förderschulbereich für die Schulaufsicht wie auch Schulträger und letztlich die Schulentwicklungsplanung.

Da die Folgewirkungen einer fortschreitenden Inklusion und damit die zukünftigen Entwicklungen der Förderschulen gegenwärtig noch ungewiss bleiben, musste aus der Sicht der kommunalen Schulentwicklungsplanung der Fortbestand des Förderschulstandortes Erftstadt neu bestimmt werden. Die beiden Nachbarstädte Kerpen und Erftstadt haben in Kooperation die Grundlage geschaffen, auch zukünftig den Förderschulstandort Kerpen und den Förderschulstandort Erftstadt als Teilstandort vorzuhalten; eine endgültige Bestimmung der Förderschulstandorte Kerpen und Erftstadt bleibt jedoch dem Ergebnis der gegenwärtig noch nicht abgeschlossenen Kreisplanung vorbehalten.

Schulangebot und Schulgröße in der Förderpädagogik

Don-Bosco-Schule										Förderschwerpunkt Lernen				
Schüler/Klassen im Schuljahr													Stadt Erftstadt	
Jahr-gang	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	
1			2		2		5		8	1	2	1	4	
2	1		2	1	8	1	5	1	9		11		9	
3	6	1	8		5		9		7	1	10	1	8	
4	5		5		13	1	11	1	8		12	1	10	
5	15	1	10	1	11	1	18	1	16	1	18	1	16	
6	16	1	17	1	18	1	13	1	20	1	14	1	16	
7	13	1	15	1	19	1	21	1	20	1	22	1	21	
8	9	1	11	1	18	1	10	1	14	1	22	1	17	
9	13		8		7		20	1	16	1	14	1	15	
10	7	1	12	1	9	1	17	1	18	1	16	1	16	
Summe	85	6	90	6	110	7	129	8	136	8	141	9	132	
Jhg./Züge°	9	0,6	10	0,6	12	0,8	14	0,9	15	0,9	16	1,0	15	0,9
Frequenz	14,2		15,0		15,7		16,1		17,0		15,7		16,1	
Ø Quote**	1,41%		1,48%		1,77%		2,05%		2,14%		2,20%		2,07%	
Jahr-gang	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-09	Quote**
1	1		1		2		4		6		5		5	0,88%
2	4	1	4		3		6		11		11	1	9	1,53%
3	10		5	1	6	1	12	1	9	1	12	1	10	1,65%
4	12	1	13		10		9	1	9	1	8		9	1,43%
5	23	2	6	1	8	1	9	1	13	1	14	1	12	1,86%
6	24	2	25	2	17	1	11	1	11	1	12	1	13	1,97%
7	13	1	23	2	16	1	16	1	12	1	10	1	13	2,01%
8	19	1	12	1	21	2	17	1	14	1	15	1	16	2,49%
9	22	1	18	1	13	1	19	1	16	1	15	1	16	2,41%
10	15	1	21	1	20	1	18	1	21	2	15	1	18	2,71%
Summe	143	10	128	9	116	8	121	8	122	9	117	8	121	
Jhg./Züge°	16	1,0	14	0,9	13	0,8	13	0,8	14	0,8	13	0,8	13	0,8
Frequenz	14,3		14,2		14,5		15,1		13,6		14,6		14,4	
Ø Quote**	2,20%		1,97%		1,79%		1,89%		1,93%		1,89%		1,81%	
							Teilstandort der Martinusschule Kerpen							
Jahr-gang	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15	Quote**
1	2		3		5		1		3		2		2	0,40%
2	8	1	2	1	5	1	3	1	1		2		2	0,39%
3	7		10		3		6		3	1	2		3	0,60%
4	15	1	8	1	11	1	5	1	6		6	1	7	1,32%
5	16	1	16	1	12		12	1	7	1	7		9	1,70%
6	14	1	15	1	17	1	10		11	1	7	1	10	1,78%
7	10	1	11	1	14	1	18	1	10		11	1	12	2,12%
8	11	1	11	1	14	1	12	1	17	1	12	1	14	2,38%
9	15	1	11		9	1	12		12	1	17	1	14	2,31%
10	15	1	15	1	13	1	8	1	10	1	12	1	11	1,75%
Summe	113	8	102	7	103	7	87	6	80	6	78	6	84	
Jhg./Züge°	13	0,8	11	0,7	11	0,7	10	0,6	9	0,6	9	0,5	9	0,6
Frequenz	14,1		14,6		14,7		14,5		13,3		13,0		13,6	
Ø Quote**	1,86%		1,73%		1,76%		1,54%		1,46%		1,46%		1,52%	
													*Frequenz:	16,0
Die mögliche zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen														
	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	
Schüler	73	4,6	71	4,4	67	4,2	65	4,0	62	3,9	60	3,8	63	
* trendgewichtetes Mittel			** Anteil an den entsprechenden Altersjahrgängen					Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn						

2.4.2 Die Schulraumsituation in der Förderpädagogik

Grundlage der Schulraumbilanzen sind die Vorgaben des Landes für die Schulraumnutzung und -bereitstellung. Die ehemaligen Raumprogramme des Landes waren verbindliche Richtlinien bei der Errichtung neuer Schulen, bei bestehenden Schulen sind sie der Orientierungsrahmen für die Schulentwicklungsplanung. Die Berechnung des notwendigen Raumprogrammes wird bis auf die Dezimalstelle präzisiert (es erfolgen keine Auf- oder Abrundungen für den Klassen- und Fachraumbedarf).

In der Stadt Erftstadt stellt sich die Schulraumsituation der Förderschule in Orientierung an den prognostizierten Schülerzahlen und der davon abgeleiteten Zügigkeit im Verlauf der mittel- bis längerfristigen Entwicklung wie folgt dar (vgl. auch die folgende Schulraumbilanz und in der Anlage die ehemaligen Raumprogramme des Landes sowie das entsprechende Schulraumbestandsblatt):

Der **Teilstandort Erftstadt der Martinusschule** verfügt über 18 Klassen-/Gruppenräume und 5 Fachräume; er wird zukünftig 0,4-zügig einen Raumbedarf von nur noch 7 Klassen- und Gruppenräumen sowie 4 Fachräumen haben (Bilanz: 12 Räume).

Schulraumbilanz in der Förderpädagogik:												
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Don-Bosco-Schule					Teilstandort Erftstadt der Martinusschule							
Schüler	113	102	103	87	80	78	73	71	67	65	62	60
pro Jhg.	13	11	11	10	9	9	8	8	7	7	7	7
Züge°	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
K-Raumbedarf*	13	11	11	10	10	8	8	8	8	8	6	6
F-Raumbedarf	8	7	7	6	6	5	5	5	5	5	4	4
K-Raumbestand	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
F-Raumbestand	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Bilanz	2	5	5	7	7	10	10	10	10	10	13	13
° Frequenz:	16	* mit Gruppenräumen				Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn						

Der Teilstandort wird zukünftig nur noch die Hälfte des vorhandenen Schulraumbestandes benötigen, so dass der Standort oder auch sein Fortbestand neu bestimmt werden sollte.

Mit einem Abgleich der vorhandenen Raumflächen der Schule mit ihrem zukünftigen Raumflächenbedarf in der prognostizierten Zügigkeit kann die bisher nur zahlenmäßig betrachtete Schulraumsituation auch flächenmäßig beleuchtet werden (in Unterrichts-, Neben- und Verwaltungsräumen - ohne die Bereiche Sport, Schulhof, Aula und Forum und sonstige Nebenflächen wie Flure, Treppen, Toilettenanlagen usw.). Dies geschieht wiederum in Anlehnung an die ehemaligen Schulraumprogramme (die für den Neubau einer Schule gelten); dabei ist darauf hinzuweisen, dass die verfügbare Nutzfläche von Schulen mit räumlich gewachsenen alten Gebäudestrukturen nicht immer voll an das jeweils erforderliche Raumprogramm angeglichen werden kann.

Längerfristiger Raumflächenbedarf		nur Unterrichts-/Unterrichtsneben-/Verwaltungsräume			
(vgl. Schulraumbestandsblätter)	Bestand	qm/		Bedarf	Abgleich
Schule	Σ qm	Schüler	Zügigkeit	Σ qm	in qm
Martinusschule	1.628	28,26	0,4	769	859
° ohne Ganztagsbereich		Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn			

Abschließend soll auch noch die Schulsportsituation in die Betrachtung einbezogen und ein Abgleich der vorhandenen Sporthalleneinrichtung mit dem zukünftigen Sporthallenflächenbedarf der Schule in ihrer prognostizierten Zügigkeit vorgenommen werden; dabei gilt nach dem ehemaligen Schulraumprogramm eine Übungseinheit (15x27m) je angefangene zehn Klassen. Für den Teilstandort der Förderschule stellt sich die Schulsportsituation wie folgt dar (vgl. auch das Schulraumbestandsblatt in der Anlage):

Längerfristiger Sporthallenflächenbedarf						
(vgl. Schulraumbestandsblätter)	Bestand	eine Übungseinheit (15x27m) je angefangene 10 Klassen				
Schule	Σ qm°	Züge	Klassen	Halleneinheiten		
				SOLL°	IST	Abgleich
Martinusschule	292	0,4	3	0,3	0,7	0,4
° Faktor Außensport/Schwimmbad ->		1	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn			

Dem Teilstandort der Förderschule steht eine Schulsportthalleneinheit zur Verfügung, so dass eine ausreichende Sporthallenkapazität vorhanden ist.

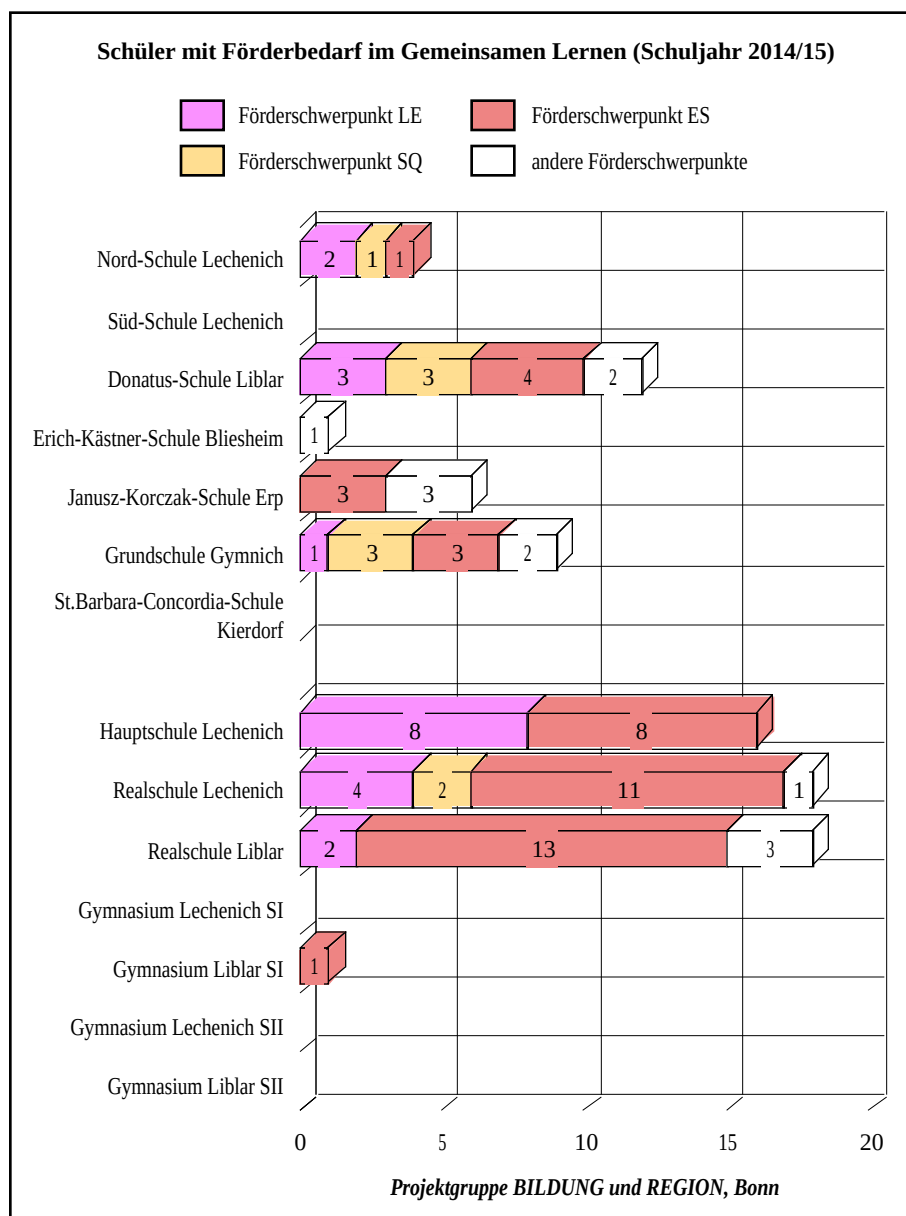
2.4.3 Gemeinsames Lernen (GL) in der Stadt Erftstadt

In der Stadt Erftstadt stellen die Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Gemeinsamen Lernen (GL) mit insgesamt 1,9% in der Primarstufe und 2,2% in der Sekundarstufe I vergleichsweise niedrige Anteile, wobei bisher nur vier der Grundschulen und im Bereich der Sekundarstufe I nur die Hauptschule und die beiden Realschulen beteiligt sind.

Bezogen auf die Schülerzahl der vier Grundschulen mit Gemeinsamen Lernen (GK) erreicht dort der mittlere Anteil der Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf 2,7%, bezogen auf die Schülerzahl der drei Schulen in der Sekundarstufe I, die auch Schüler mit Förderbedarf unterrichten, erreicht der mittlere Anteil dort 3,7%.

Gemeinsames Lernen in den Schulen in der Stadt Erftstadt						Schuljahr 2014/15				
		Schüler mit		Förderschwerpunkt						
Standort/Schule	Schüler	Förderbedarf		LE	SQ	ES	GB	HK	SE	KB
Nord-Schule Lechenich	249	4	1,6%	2	1	1				
Süd-Schule Lechenich	200									
Donatus-Schule Liblar	476	12	2,5%	3	3	4			1	1
Erich-Kästner-Schule Bliesheim	150	1	0,7%					1		
Janusz-Korczak-Schule Erp	227	6	2,6%			3	1			2
Grundschule Gymnich	211	9	4,3%	1	3	3	1			1
St.Barbara-Concordia-Schule Kie	169									
Grundschulen insg.	1.682	32	1,9%	6	7	11	2	1	1	4
Hauptschule Lechenich	332	16	4,8%	8		8				
Realschule Lechenich	463	18	3,9%	4	2	11				1
Realschule Liblar	595	18	3,0%	2		13		1		2
Gymnasium Lechenich SI	479									
Gymnasium Liblar SI	565	1	0,2%			1				
Summe Sekundarstufe I	2.434	53	2,2%	14	2	33		1		3
Gymnasium Lechenich SII	355									
Gymnasium Liblar SII	325									
Summe Sekundarstufe II	680									
Sekundarstufenschulen insg.	3.114	53	1,7%	14	2	33		1		3
Stadt Erftstadt: Schüler im GU	4.796	85	1,8%	20	9	44	2	2	1	7
		100,0%		23,5%	10,6%	51,8%	2,4%	2,4%	1,2%	8,2%
Martinusschule°	80	80	100,0%	80						
Summe Förderschule	80	80	100,0%	80						
Stadt Erftstadt	4.876	165	3,4%	100	9	44	2	2	1	7
		100,0%		60,6%	5,5%	26,7%	1,2%	1,2%	0,6%	4,2%
° nur Teilstandort Erftstadt				Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn						

Gemeinsames Lernen (GL) in der Stadt Erftstadt



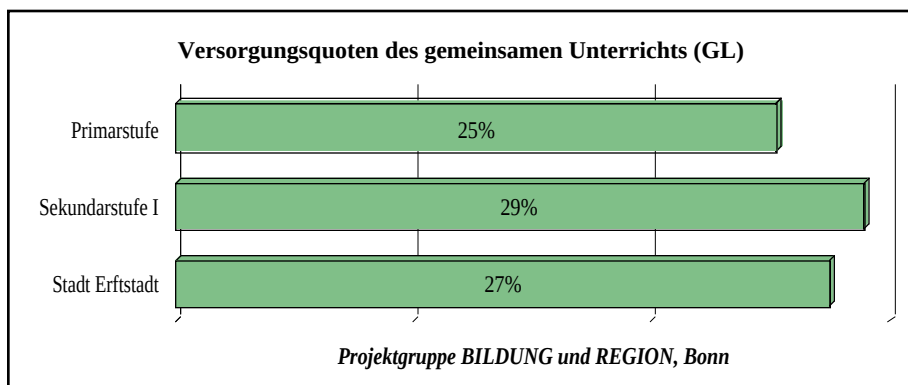
In der Stadt Erftstadt erreicht der Anteil der Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf - bei einem erfahrungsgemäß zu schätzendem Anteil von insgesamt 7% - in den Grundschulen mit 25% eine noch vergleichsweise niedrige, in der Sekundarstufe I mit 29% schon eine vergleichsweise hohe Versorgungsquote.

Damit befindet sich in der Stadt Erftstadt in der Primarstufe erst jedes vierte Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf, in der Sekundarstufe I jedoch schon bald jedes dritte Kind im gemeinsamen Unterricht (GL); zum Vergleich: im Landesdurchschnitt wird gegenwärtig in den Grundschulen schon fast jedes zweite (44%) und in der Sekundarstufe I fast jedes dritte Kind (31%) mit sonderpädagogischem Förderbedarf gezählt (Auswertung der aktuellen Schuldaten von IT.NRW).

Gemeinsames Lernen (GL) in der Stadt Erftstadt

Wenn auch in der Stadt Erftstadt die Inklusionsquote - ambitioniert - auf zwei Drittel der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf erhöht werden könnte (sollte), müssten daher die Regelschulen der Stadt Erftstadt ihre Schülerzahl mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowohl in der Primarstufe wie auch in der Sekundarstufe (I) mindestens verdoppeln.

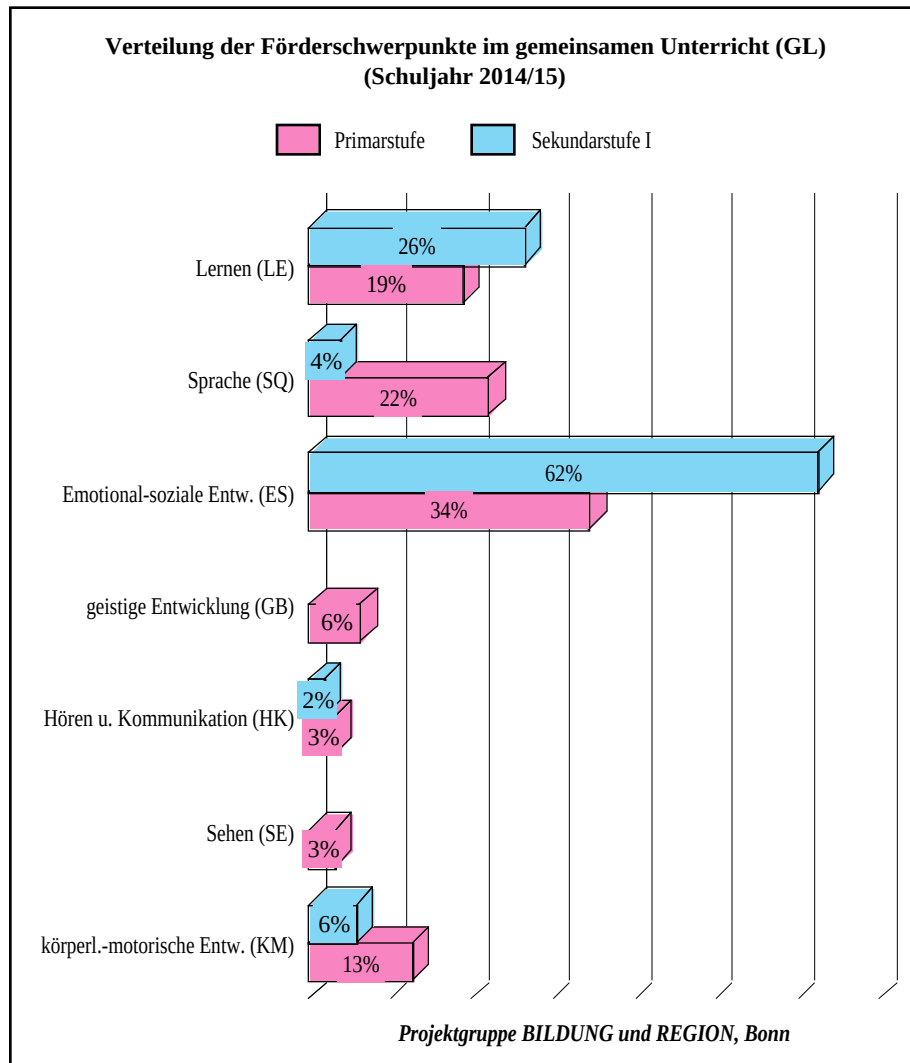
Versorgungssituation der Schüler mit Förderbedarf					Schuljahr 2014/15			
					GL = Gemeinsames Lernen in der Regelschule			
	Schüler	Schüler mit		Schüler in der				Anteil
	insg.	Förderbedarf ^{oo}		Förderschule ^o		Schüler im GL	im GL	
Primarstufe	1.809	127	7,0%	95	5,2%	32	1,8%	25%
Sekundarstufe I	2.617	183	7,0%	130	5,0%	53	2,0%	29%
Stadt Erftstadt	4.426	310	7,0%	225	5,1%	85	1,9%	27%
zum Vergleich:								
Landesdurchschnitt Primarstufe								44%
Landesdurchschnitt Sekundarstufe I								31%
		^{oo} geschätzt		Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn				



In der Stadt Erftstadt konzentriert sich der gemeinsamen Unterricht (GL) in der Primarstufe mit einem Anteil von 75% und in der Sekundarstufe I mit einem Anteil von 92% fast ausschließlich auf die Förderschwerpunkte Lernen, Sprache und emotional-soziale Entwicklung; in beiden Schulstufen gibt es nur einzelne Kinder mit den Förderschwerpunkten Hören, Sehen und körperlich-motorische und geistige Entwicklung.

Förderschwerpunkte im gemeinsamen Unterricht (GL)				Schuljahr 2014/15			
Förderschwerpunkt	Regelschulen insg.			Primarstufe		Sekundarstufe I	
Lernen (LE)	20	23,5%		6	18,8%	14	26,4%
Sprache (SQ)	9	10,6%		7	21,9%	2	3,8%
Emotional-soziale Entw. (ES)	44	51,8%		11	34,4%	33	62,3%
geistige Entwicklung (GB)	2	2,4%		2	6,3%		
Hören u. Kommunikation (HK)	2	2,4%		1	3,1%	1	1,9%
Sehen (SE)	1	1,2%		1	3,1%		
körperl.-motorische Entw. (KM)	7	8,2%		4	12,5%	3	5,7%
Summe	85	100,0%		32	100,0%	53	100,0%
				Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn			

Gemeinsames Lernen (GL) in der Stadt Erftstadt



3. Der sozialstrukturelle Rahmen der Schulen

3.1 Sozialdaten der Schüler in der Stadt Erftstadt

Anhand einiger der wenigen verfügbaren Sozialdaten der Schüler können besondere Verteilungen und Entwicklungen der Schülerzusammensetzungen in den Schulen wie die Verteilung von Mädchen und Jungen, die Herkunft der Schüler nach ihrer Staatsbürgerschaft und Zuwanderungsgeschichte wie auch ihrer Religionszugehörigkeit aufgezeigt werden.

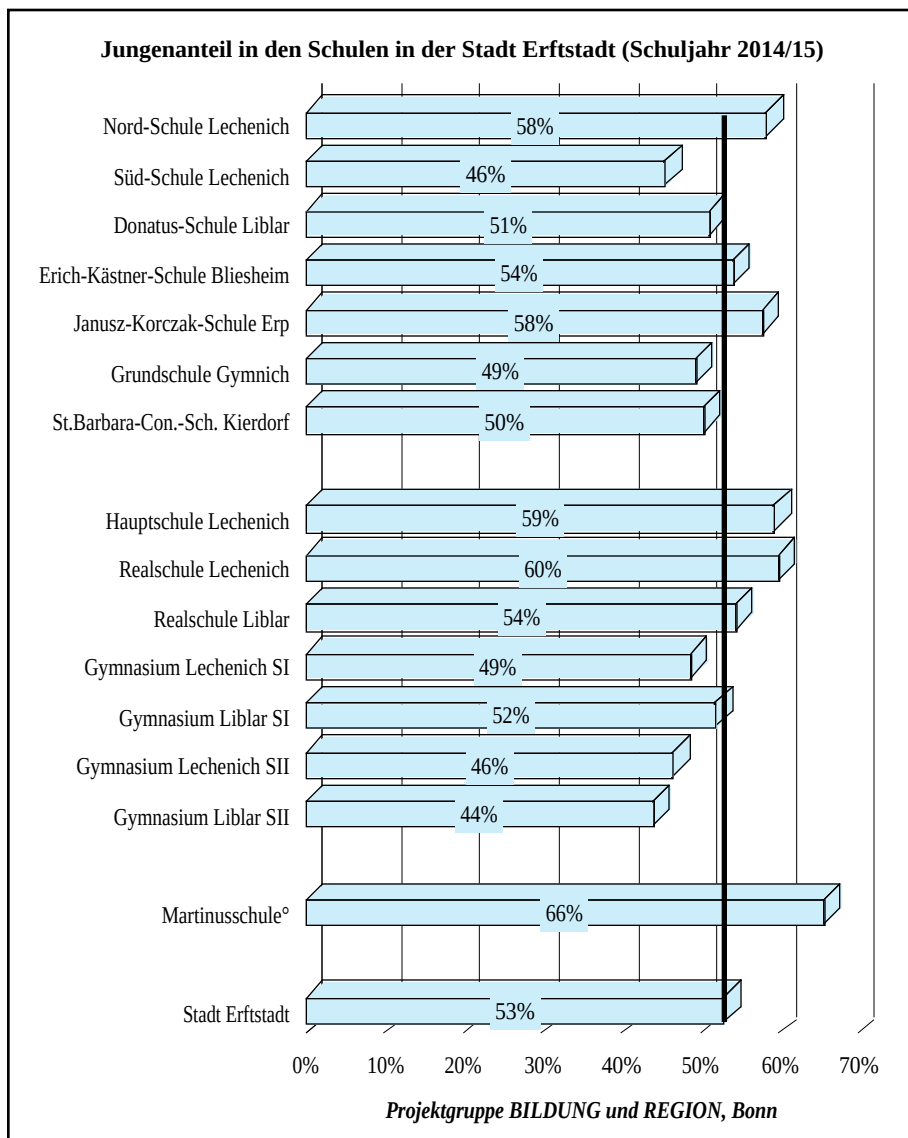
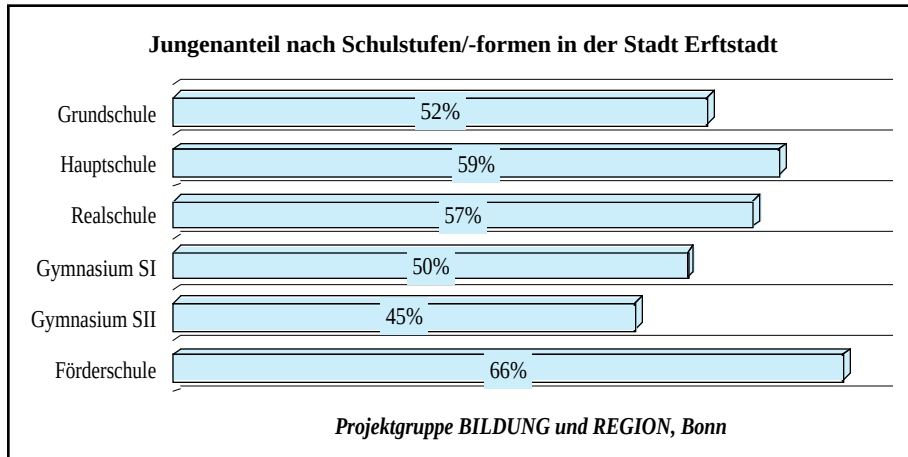
Schüler in den Schulen in der Stadt Erftstadt			Schuljahr 2014/15		
	Schüler		nach dem Geschlecht		
Standort/Schule	insg.	Mädchen		Jungen	
Nord-Schule Lechenich	249	104	41,8%	145	58,2%
Süd-Schule Lechenich	200	109	54,5%	91	45,5%
Donatus-Schule Liblar	476	233	48,9%	243	51,1%
Erich-Kästner-Schule Bliesheim	150	69	46,0%	81	54,0%
Janusz-Korczak-Schule Erp	227	96	42,3%	131	57,7%
Grundschule Gymnich	211	107	50,7%	104	49,3%
St.Barbara-Con.-Sch. Kierdorf	169	84	49,7%	85	50,3%
Summe Grundschulen	1.682	802	47,7%	880	52,3%
Hauptschule Lechenich	332	135	40,7%	197	59,3%
Realschule Lechenich	463	186	40,2%	277	59,8%
Realschule Liblar	595	271	45,5%	324	54,5%
Gymnasium Lechenich SI	479	246	51,4%	233	48,6%
Gymnasium Liblar SI	565	272	48,1%	293	51,9%
Summe Sekundarstufe I	2.434	1.110	45,6%	1.324	54,4%
Gymnasium Lechenich SII	355	190	53,5%	165	46,5%
Gymnasium Liblar SII	325	182	56,0%	143	44,0%
Summe Sekundarstufe II	680	372	54,7%	308	45,3%
Summe Sekundarstufenschulen	3.114	1.482	47,6%	1.632	52,4%
Martinusschule°	192	66	34,4%	126	65,6%
Stadt Erftstadt	4.988	2.350	47,1%	2.638	52,9%
° Kerpen mit Teilstandort Erftstadt			Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn		

Förderschulen, Hauptschulen - und nun auch Realschulen - entwickeln sich allgemein immer mehr zu Jungenschulen, während Mädchen zunehmend mehr höhere Bildungsqualifikationen erreichen.

Obwohl die Stadt Erftstadt generell einen etwas höheren Jungenanteil von 52% hat, sind auch hier die beschriebenen Unterschiede zwischen den Schulstufen und -formen deutlich erkennbar.

Mit einem Jungenanteil in der Hauptschule von 59%, in der Realschule von 57% und in der Förderschule von 66% haben diese drei Schulformen überdurchschnittliche hohe Jungenanteile, dagegen hat das Gymnasium einen Jungenanteil von 50% in der Sekundarstufe I und sogar nur noch 45% in der Sekundarstufe II.

Sozialdaten der Schüler in der Stadt Erftstadt



Sozialdaten der Schüler in der Stadt Erftstadt

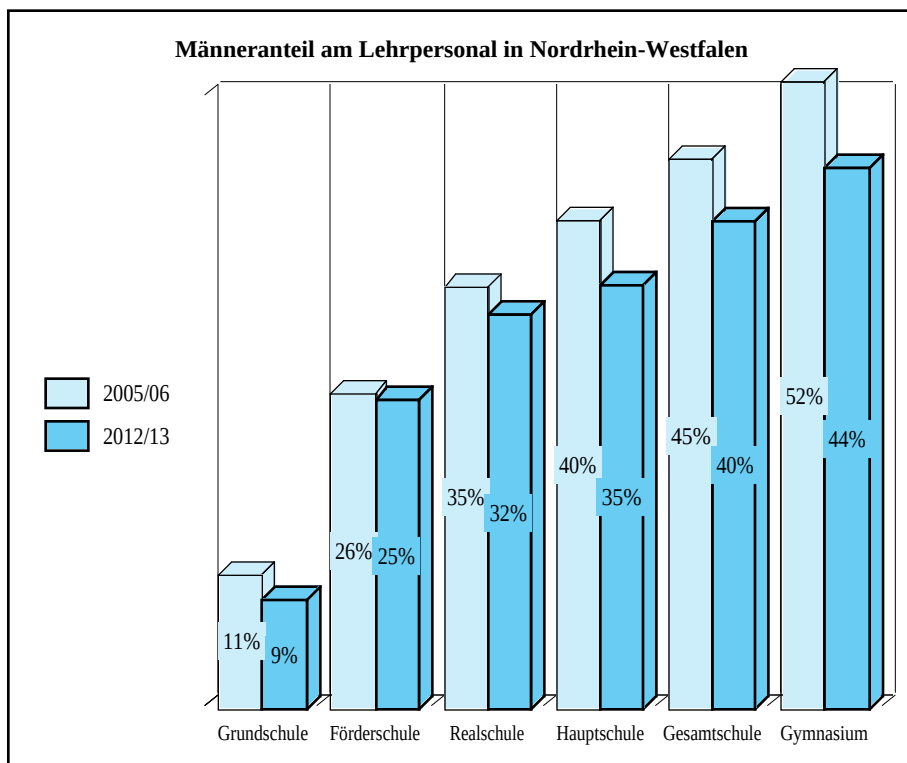
Von daher gesehen sollte Inklusion - und hierzu müssen zukünftig nicht nur Schüler mit Behinderungen, sondern bei einem verbleibenden Anteil von nur noch 7% bald auch die Schüler der Hauptschule gezählt werden - mit einem flankierend stärkeren Einsatz von männlichen Sonderpädagogen und Schulsozialarbeitern gelingen.

Dem steht jedoch der allgemeine Trend entgegen, der einen weiteren Rückzug von Männern aus dem Bildungsbereich - oder ihre Verdrängung durch Frauen - aufzeigt: In allen Schulstufen und -formen ist in Nordrhein-Westfalen der Männeranteil am Lehrpersonal rückläufig, auch im Gymnasium ist Männeranteil nun auf deutlich weniger als die Hälfte gesunken.

Männeranteile am Lehrpersonal in Nordrhein-Westfalen°						
Schuljahr	Grundschule	Förderschule	Realschule	Hauptschule	Gesamtschule	Gymnasium
2005/06	10,9%	25,8%	34,5%	39,8%	44,8%	51,8%
2012/13	9,0%	25,2%	32,2%	34,7%	39,8%	44,2%

° Quelle: IT.NRW

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

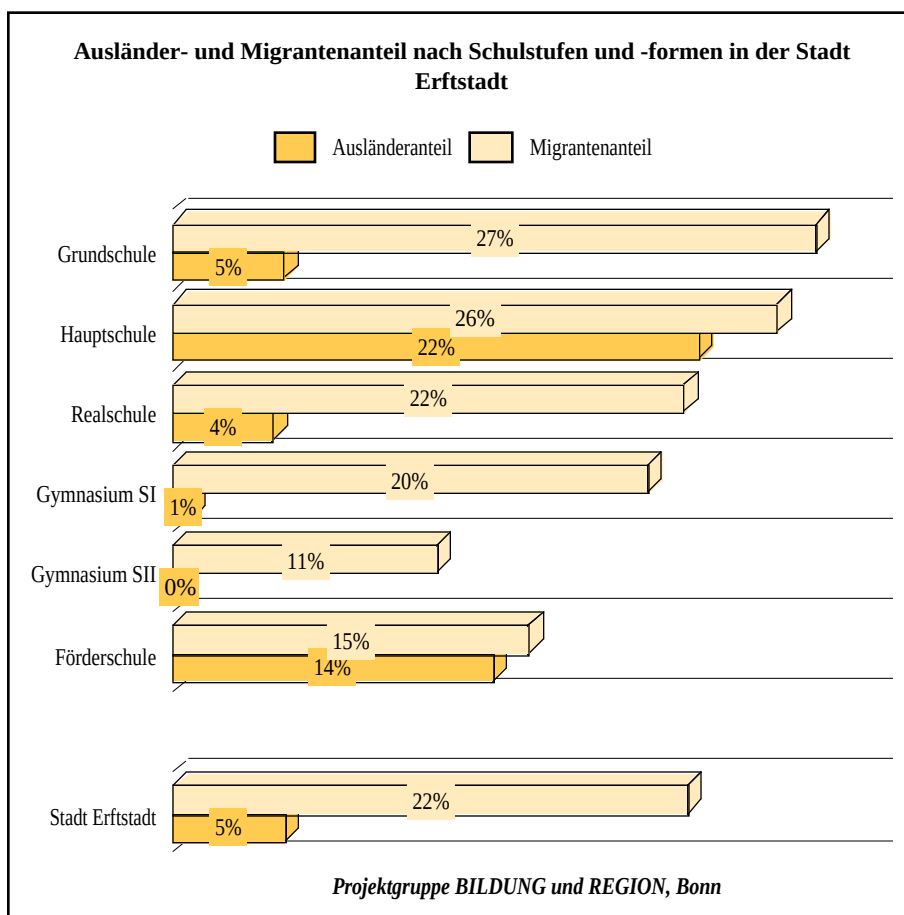


Sozialdaten der Schüler in der Stadt Erftstadt

Unter dem Aspekt des sozial-kulturellen Hintergrundes der Schüler spielt die Zuwanderungsgeschichte eine zunehmend größere Rolle, wobei der Ausländer-Status - gemessen an der Staatsbürgerschaft - allgemein und auch in der Stadt Erftstadt kaum noch als Merkmal zählt: noch nicht einmal jeder zwanzigste Schüler (5%) ist ein ausländischer Schüler, aber mittlerweile hat schon mehr als jeder fünfte Schüler (22%) einen Migrationshintergrund.

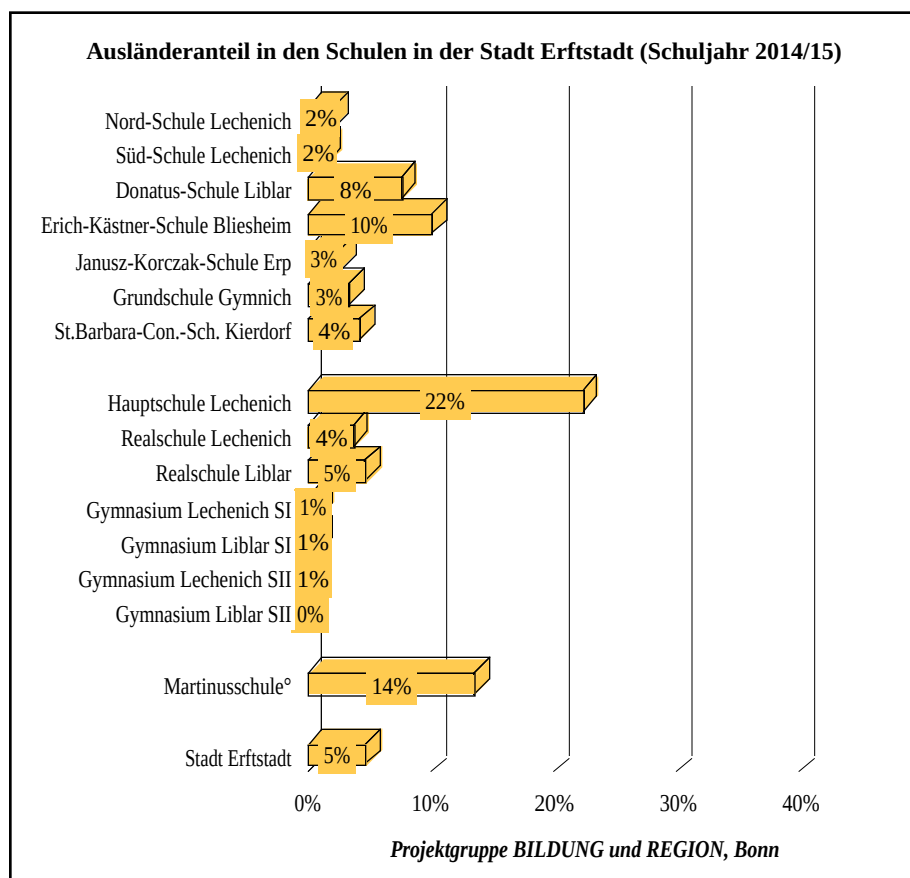
In der Betrachtung der unterschiedlichen Migrantenanteile in den einzelnen Schulstufen und -formen erschließen sich mit den schulspezifischen Ausprägungen zugleich auch die allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklungsverläufe: So erreicht der Migrantenanteil in den Grundschulen 27%, bei den Schülern in der Sekundarstufe I insgesamt 22%, in der gymnasialen Oberstufe insgesamt jedoch nur 11% - in der Förderschule 15%.

Und zwischen den Grundschulen sind erhebliche lokale Unterschiede anzutreffen: So reicht bei den Grundschulkindern der Anteil der Kinder aus einer Familie mit Zuwanderungsgeschichte von nur 12% in Gymnich bis 34% in Kierdorf und 43% in Liblar.



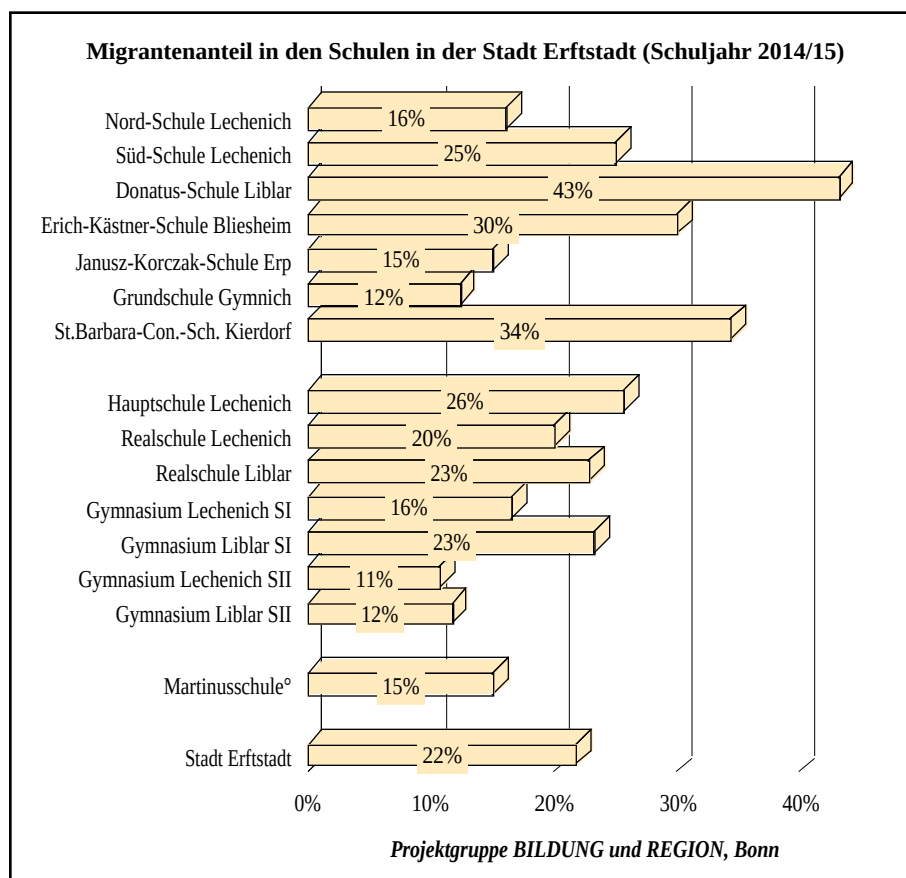
Sozialdaten der Schüler in der Stadt Erftstadt

Schüler in den Schulen in der Stadt Erftstadt			Schuljahr 2014/15		
Standort/Schule	Schüler		nach der Staatsbürgerschaft		
	insg.		Deutsche	Ausländer	
Nord-Schule Lechenich	249	244	98,0%	5	2,0%
Süd-Schule Lechenich	200	197	98,5%	3	1,5%
Donatus-Schule Liblar	476	440	92,4%	36	7,6%
Erich-Kästner-Schule Bliesheim	150	135	90,0%	15	10,0%
Janusz-Korczak-Schule Erp	227	221	97,4%	6	2,6%
Grundschule Gymnich	211	204	96,7%	7	3,3%
St.Barbara-Con.-Sch. Kierdorf	169	162	95,9%	7	4,1%
Summe Grundschulen	1.682	1.603	95,3%	79	4,7%
Hauptschule Lechenich	332	258	77,7%	74	22,3%
Realschule Lechenich	463	446	96,3%	17	3,7%
Realschule Liblar	595	567	95,3%	28	4,7%
Gymnasium Lechenich SI	479	475	99,2%	4	0,8%
Gymnasium Liblar SI	565	561	99,3%	4	0,7%
Summe Sekundarstufe I	2.434	2.307	94,8%	127	5,2%
Gymnasium Lechenich SII	355	353	99,4%	2	0,6%
Gymnasium Liblar SII	325	324	99,7%	1	0,3%
Summe Sekundarstufe II	680	677	99,6%	3	0,4%
Summe Sekundarstufenschulen	3.114	2.984	95,8%	130	4,2%
Martinusschule°	192	166	86,5%	26	13,5%
Stadt Erftstadt	4.988	4.753	95,3%	235	4,7%
° Kerpen mit Teilstandort Erftstadt			Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn		



Sozialdaten der Schüler in der Stadt Erftstadt

Schüler in den Schulen in der Stadt Erftstadt			Schuljahr 2014/15		
	Schüler	nach dem Zuwanderungsstatus			
Standort/Schule	insg.	ohne Migration	mit Migration		
Nord-Schule Lechenich	249	209	83,9%	40	16,1%
Süd-Schule Lechenich	200	150	75,0%	50	25,0%
Donatus-Schule Liblar	476	271	56,9%	205	43,1%
Erich-Kästner-Schule Bliesheim	150	105	70,0%	45	30,0%
Janusz-Korczak-Schule Erp	227	193	85,0%	34	15,0%
Grundschule Gymnich	211	185	87,7%	26	12,3%
St.Barbara-Con.-Sch. Kierdorf	169	111	65,7%	58	34,3%
Summe Grundschulen	1.682	1.224	72,8%	458	27,2%
Hauptschule Lechenich	332	247	74,4%	85	25,6%
Realschule Lechenich	463	370	79,9%	93	20,1%
Realschule Liblar	595	459	77,1%	136	22,9%
Gymnasium Lechenich SI	479	400	83,5%	79	16,5%
Gymnasium Liblar SI	565	434	76,8%	131	23,2%
Summe Sekundarstufe I	2.434	1.910	78,5%	524	21,5%
Gymnasium Lechenich SII	355	317	89,3%	38	10,7%
Gymnasium Liblar SII	325	287	88,3%	38	11,7%
Summe Sekundarstufe II	680	604	88,8%	76	11,2%
Summe Sekundarstufenschulen	3.114	2.514	80,7%	600	19,3%
Martinusschule°	192	163	84,9%	29	15,1%
Stadt Erftstadt	4.988	3.901	78,2%	1.087	21,8%
° Kerpen mit Teilstandort Erftstadt		Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn			

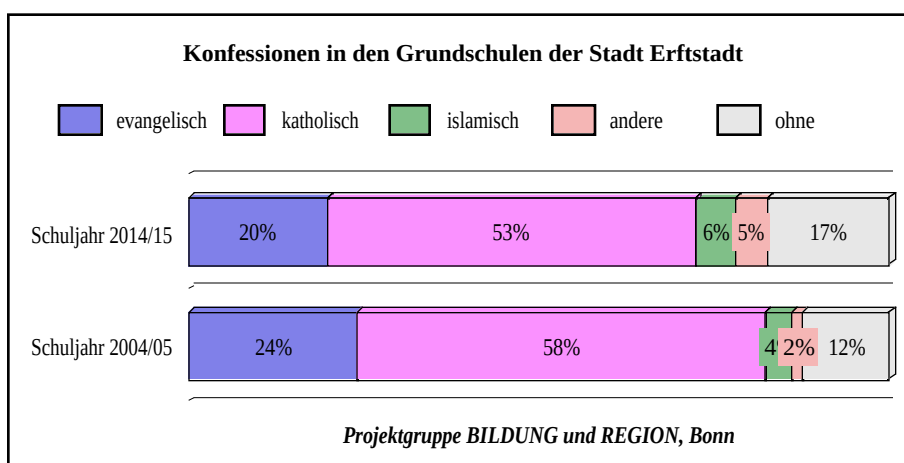


Sozialdaten der Schüler in der Stadt Erftstadt

Ein weiterer Aspekt des sozial-kulturellen Hintergrundes der Schüler ist ihre Religionszugehörigkeit und die sich verändernden Bindungen in der Folge der gesellschaftlichen Entwicklungsverläufe.

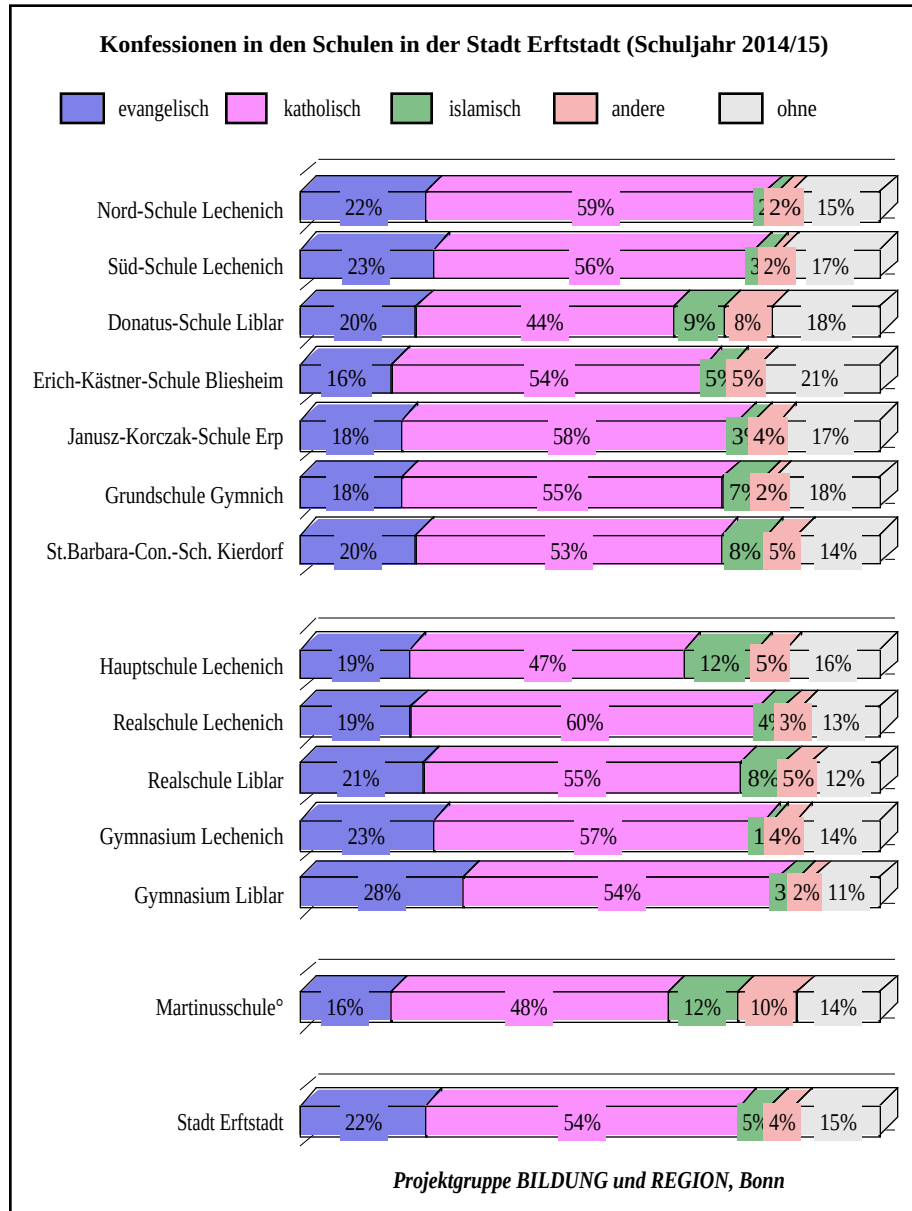
Noch vor zehn Jahren stellten in den Grundschulen der Stadt Erftstadt die beiden traditionellen christlichen Konfessionen mit einem Anteil von zusammen 82% die weit überwiegende Mehrheit dar.

Heute haben in der Stadt Erftstadt die beiden christlichen Konfessionen, die katholischen und die evangelischen Kinder, zusammen nur noch einen Anteil von 72% der Grundschüler, weil es heute zusammen mehr Kinder anderer Bekenntnisse oder ohne ein Bekenntnis (28%) als evangelische Kinder (20%) gibt und der Anteil der katholischen Kinder auf die rund Hälfte (53%) gesunken ist.



Schüler in den Schulen in der Stadt Erftstadt						Schuljahr 2014/15					
Schüler						nach der Konfession					
Standort/Schule	insg.	evangelisch	katholisch	islamisch	andere	ohne					
Nord-Schule Lechenich	249	54 22%	146 59%	5 2%	6 2%	38 15%					
Süd-Schule Lechenich	200	46 23%	111 56%	6 3%	3 2%	34 17%					
Donatus-Schule Liblar	476	96 20%	211 44%	41 9%	40 8%	88 18%					
Erich-Kästner-Schule Bliesheim	150	24 16%	81 54%	7 5%	7 5%	31 21%					
Janusz-Korczak-Schule Erp	227	40 18%	132 58%	6 3%	10 4%	39 17%					
Grundschule Gymnich	211	37 18%	117 55%	15 7%	4 2%	38 18%					
St.Barbara-Con.-Sch. Kierdorf	169	34 20%	89 53%	13 8%	9 5%	24 14%					
Summe Grundschulen	1.682	331 20%	887 53%	93 6%	79 5%	292 17%					
Hauptschule Lechenich	332	63 19%	157 47%	41 12%	17 5%	54 16%					
Realschule Lechenich	463	89 19%	278 60%	20 4%	14 3%	62 13%					
Realschule Liblar	595	127 21%	325 55%	45 8%	27 5%	71 12%					
Gymnasium Lechenich	834	193 23%	475 57%	11 1%	35 4%	120 14%					
Gymnasium Liblar	890	251 28%	485 54%	31 3%	22 2%	101 11%					
Summe Sekundarstufen	3.114	723 23%	1.720 55%	148 5%	115 4%	408 13%					
Martinusschule°	192	30 16%	92 48%	23 12%	20 10%	27 14%					
Stadt Erftstadt	4.988	1.084 22%	2.699 54%	264 5%	214 4%	727 15%					
° Kerpen mit Teilstandort Erftstadt						<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>					

Sozialdaten der Schüler in der Stadt Erftstadt



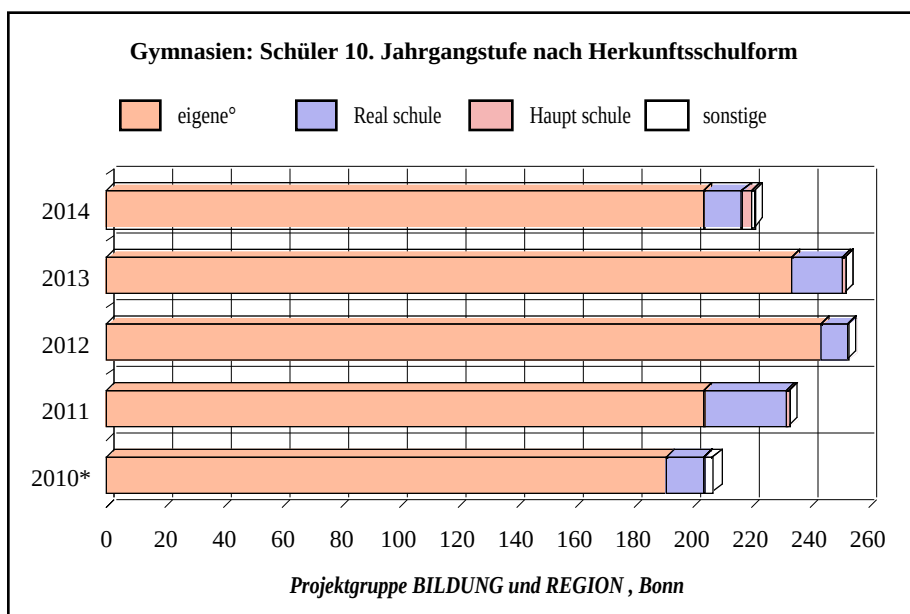
3.2 Absolventen der Schulen in der Stadt Erftstadt

In den beiden in der Stadt Erftstadt zum Abitur führenden Gymnasien erreichen durchschnittlich - bezogen auf die 5. Jahrgangsstufe fünf Jahre zuvor - 87% der Schüler die 10. Jahrgangsstufe der Oberstufe (Zugänge von oder Abgänge an andere Gymnasien sind in dieser Bilanz der Schülerbewegungen berücksichtigt).

Die "eigenen" Schüler stellen dann in der 10. Jahrgangsstufe der beiden Gymnasien durchschnittlich den weit überwiegenden Anteil von 92%. Mit den durchschnittlichen Zugängen von nur 15 Realschülern und 2 Hauptschülern in die beiden Oberstufen in der Stadt Erftstadt stellen diese Zugänge damit einen geringen Anteil von nur 8% "Seiteneinsteigern" dar.

Von den wenigen insgesamt durchschnittlich 15 Realschülern besuchen mit 11 Schülern (73%) der größere Teil der Realschüler die Oberstufe des Gymnasiums in Lechenich, nur 4 Realschüler (27%) haben sich für die Oberstufe des Gymnasiums in Liblar entschieden.

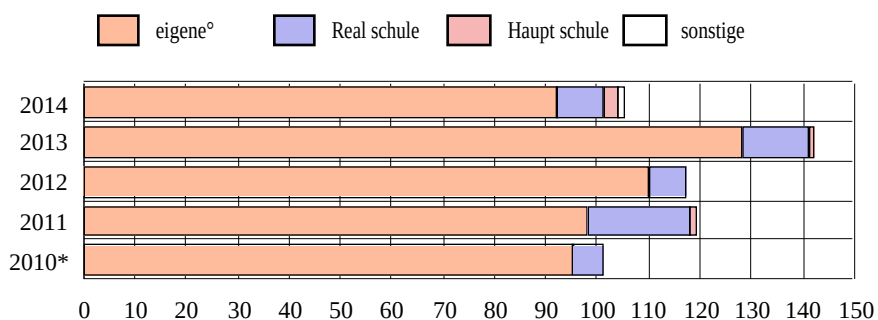
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe:								Summe Gymnasien		
Schuljahr	Schüler 5. Jhg. vor 5 Jahren	Schüler 10. Jhg. nach Herkunftsschulform								
		eigene°	in % 5. Jhg.	Gymnasium	Gesamt schule	Real schule	Haupt schule	sonstige	Zugang insg.	10. Jhg. $\Sigma^{\circ\circ}$
2010*	247	191	77%		1	13		3	17	208
2011	241	204	85%			28	1		29	233
2012	263	244	93%			9			9	253
2013	270	234	87%			17	1		18	252
2014	238	204	86%			13	3	1	17	221
2010-14	252	219	87%			15	2	1	18	237
(trendgew. Mittel)		92,4%				6,3%	0,8%	0,4%	7,6%	100,0%
° betr. die Schulform insg. ggf. einschl. Zugang von anderen Gymnasien								°° ohne Wiederholer		
* Doppeljahrgang im Gymnasium halbiert				Projektgruppe BILDUNG und REGION , Bonn						



Übergänge in die Sekundarstufe II und Absolventen

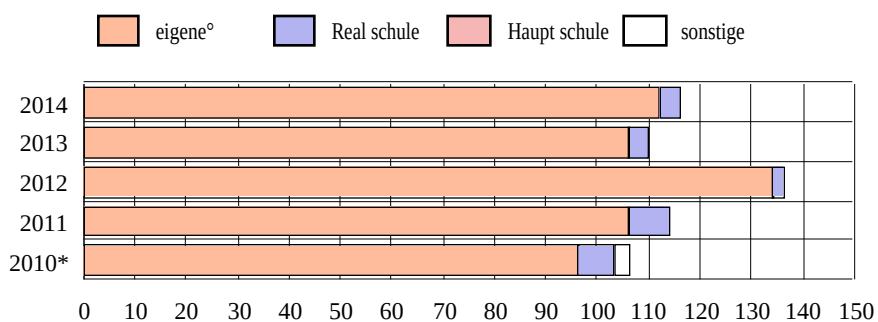
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe:							Gymnasium Lechenich				
	Schüler	Schüler 10. Jhg. nach Herkunftsschulform									
Schuljahr	5. Jhg. vor 5 Jahren	eigene°	in % 5. Jhg.	Gymnasium	Gesamt schule	Real schule	Haupt schule	sonstige	Zugang insg.	10. Jhg. Σ ^{oo}	
2010*	110	95	87%		1	6			7	102	
2011	113	98	87%			20	1		21	119	
2012	124	110	89%			7			7	117	
2013	148	128	86%			13	1		14	142	
2014	92	92	100%			9	3	1	13	105	
2010-14	115	106	92%			11	2		13	119	
(trendgew. Mittel)		89,1%				9,2%	1,7%		10,9%	100,0%	
° betr. die Schulform insg. ggf. einschl. Zugang von anderen Gymnasien									^{oo} ohne Wiederholer		
* Doppeljahrgang im Gymnasium halbiert					Projektgruppe BILDUNG und REGION , Bonn						

Gymnasium Lechenich: Schüler 10. Jahrgangstufe nach Herkunftsschulform



Übergänge in die gymnasiale Oberstufe:							Gymnasium Liblar			
	Schüler	Schüler 10. Jhg. nach Herkunftsschulform								
Schuljahr	5. Jhg. vor 5 Jahren	eigene ^o	in 5. Jhg.	Gymnasium	Gesamtschule	Realschule	Hauptschule	sonstige	Zugang insg.	10. Jhg. $\Sigma^{\circ\circ}$
2010*	138	96	70%			7		3	10	106
2011	128	106	83%			8			8	114
2012	139	134	96%			2			2	136
2013	122	106	87%			4			4	110
2014	146	112	77%			4			4	116
2010-14	136	113	83%			4			4	117
(trendgew. Mittel)		96,6%				3,4%			3,4%	100,0%
° betr. die Schulform insg. ggf. einschl. Zugang von anderen Gymnasien									°° ohne Wiederholer	
* Doppeljahrgang im Gymnasium halbiert				Projektgruppe BILDUNG und REGION , Bonn						

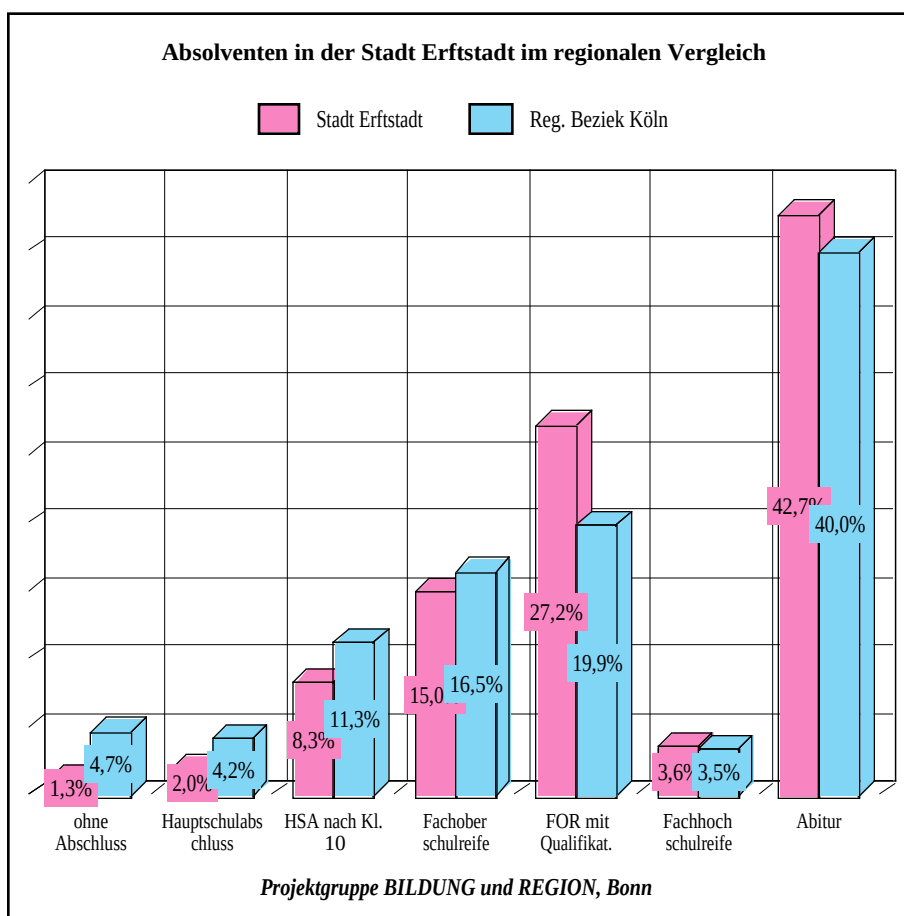
Gymnasium Liblar: Schüler 10. Jahrgangstufe nach Herkunftsschulform



Übergänge in die Sekundarstufe II und Absolventen

Aus der Sicht der beiden Schulformen Hauptschule und Realschule bedeutet das bezogen auf die jeweilige Zahl ihrer Absolventen mit der Fachoberschulreife mit Qualifikation, die zum Eintritt in die gymnasiale Oberstufe berechtigt, dass in der Stadt Erftstadt von den durchschnittlich nur 21 Hauptschulabsolventen mit Qualifikation nur 2 Hauptschüler und von den durchschnittlich 97 Realschulabsolventen mit Qualifikation nur 15 Realschüler (15%) den Übergang in die Oberstufen der Gymnasien in der Stadt Erftstadt, dagegen offensichtlich zu sehr viel größeren Anteilen andere allgemein bildende oder berufsbildende Oberstufen gewählt haben.

Im regionalen Vergleich liegt das Abschlussniveau der Absolventen der Sekundarstufenschulen in der Stadt Erftstadt über dem mittleren Abschlussniveau der Absolventen aller Sekundarstufenschulen im gesamten Regierungsbezirk Köln: In der Stadt Erftstadt haben 43% der Absolventen die Hochschulreife erreicht (im Regierungsbezirk 40%), in der Stadt Erftstadt haben 27% der Absolventen die Fachoberschulreife mit Qualifikation erreicht (Regierungsbezirk 20%). Dementsprechend liegt in der Stadt Erftstadt der Anteil der Absolventen mit einem höchstens mittleren Schulabschluss (Hauptschulabschluss oder Fachoberschulreife ohne Qualifikation) mit 25% unter dem entsprechenden mittleren Anteil von 32% der Absolventen im Regierungsbezirk.

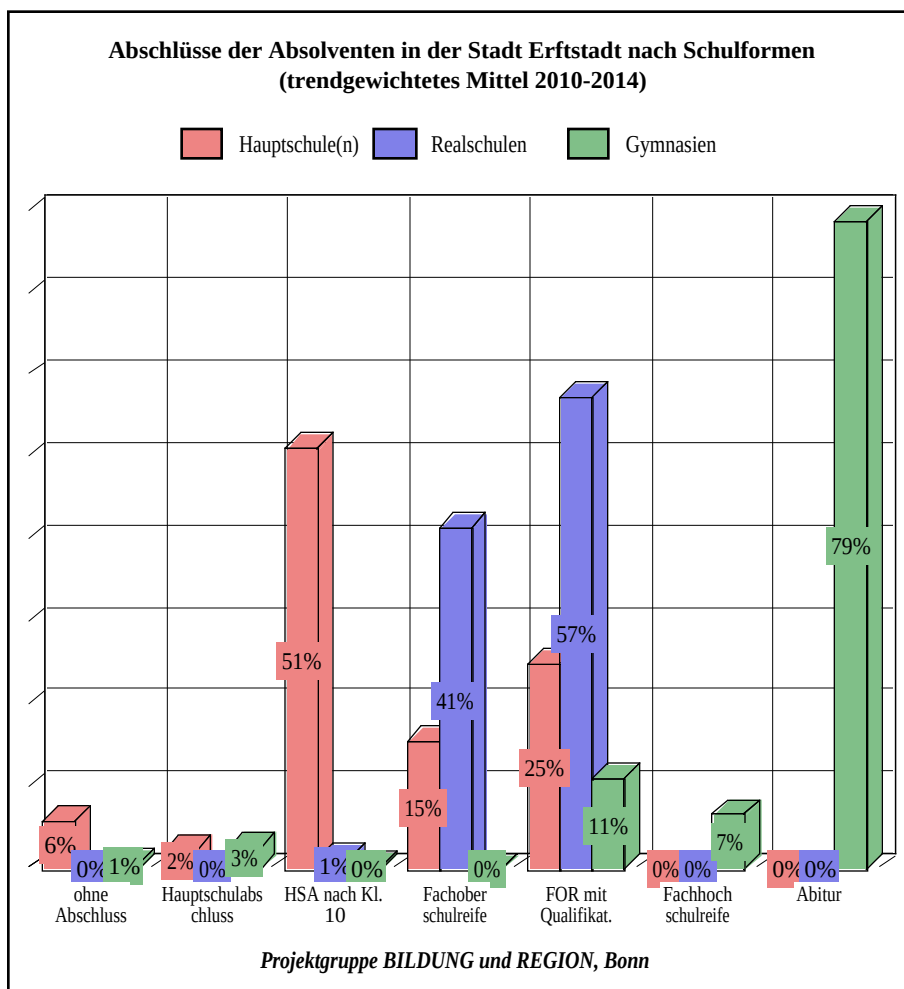


Übergänge in die Sekundarstufe II und Absolventen

In den Sekundarstufenschulen der Stadt Erftstadt hatten im Mittel der letzten Jahre 2010 bis 2014 insgesamt 555 Schüler ihre Schullaufbahn absolviert, 84 Hauptschüler, 169 Realschüler und 301 Gymnasiasten.

Von den Hauptschülern haben als größte Absolventengruppe 51% den Hauptschulabschluss nach Klasse 10, von den Realschülern 57% die Fachoberschulreife mit Qualifikation und von den Gymnasiasten 79% das Abitur erreicht; jährlich haben bisher durchschnittlich 7 Schüler (1% aller Schüler - 6% der Hauptschüler) in der Stadt Erftstadt die Schule ohne einen Abschluss verlassen.

Im Bereich der beiden Realschule und der beiden Gymnasien werden im Hinblick auf ihre Abschlussspektren leichte Unterschiede sichtbar: In der Realschule Liblar haben 60% der Absolventen ihre Schullaufbahn mit der Fachoberschulreife mit Qualifikation abgeschlossen, in der Realschule Lechenich 52%; im Gymnasium Lechenich haben 81% der Absolventen ihre Schullaufbahn mit dem Abitur abgeschlossen, im Gymnasium Liblar 76%.



Übergänge in die Sekundarstufe II und Absolventen

Absolventen der Sekundarstufenschulen								
Abschluss nach Beendigung der Schulzeit im Jahr ...								
Jahr	ohne Abschluss	Hauptschulabschluss	HSA nach Kl. 10	Fachober schulreife	FOR mit Qualifikat.	Fachhoch schulreife	Abitur	Summe
Hauptschule(n)								
2010	7	8	58	19	10			102
2011	3		67	21	13			104
2012	6	2	39	14	9			70
2013	2	4	36	9	20			71
2014	6	1	45	13	28			93
2010-14°	5	2	43	13	21			84
	6,0%	2,4%	51,2%	15,5%	25,0%			100,0%
Realschulen								
2010		1	3	66	109			179
2011		1	1	76	101			179
2012		1	2	64	70			137
2013	1	1	3	67	103			175
2014			1	74	101			176
2010-14°			2	70	97			169
			1,2%	41,4%	57,4%			100,0%
Gymnasien								
2010		7			19	20	198	244
2011	1	4	3		28	17	196	249
2012	4	2	7		19	13	216	261
2013		21			39	19	333	412
2014	3	3			35	24	191	256
2010-14°	2	8	1		33	20	237	301
	0,7%	2,7%	0,3%		11,0%	6,6%	78,7%	100,0%
Stadt Erftstadt insgesamt								
2010	7	16	61	85	138	20	198	525
2011	4	5	71	97	142	17	196	532
2012	10	5	48	78	98	13	216	468
2013	3	26	39	76	162	19	333	658
2014	9	4	46	87	164	24	191	525
2010-14°	7	11	46	83	151	20	237	555
	1,3%	2,0%	8,3%	15,0%	27,2%	3,6%	42,7%	100,0%
zum Vergleich: Reg. Bezirk Köln								
2014	2.366	2.136	5.725	8.361	10.068	1.757	20.255	50.668
	4,7%	4,2%	11,3%	16,5%	19,9%	3,5%	40,0%	100,0%
° trendgewichtetes Mittel			Projektgruppe BILDUNG und REGION , Bonn					

Übergänge in die Sekundarstufe II und Absolventen

Absolventen der Sekundarstufenschulen								
Abschluss nach Beendigung der Schulzeit im Jahr ...								
Jahr	ohne Abschluss	Hauptschulabschluss	HSA nach Kl. 10	Fachoberschulreife	FOR mit Qualifikat.	Fachhochschulreife	Abitur	Summe
Hauptschule Lechenich								
2010	7	8	58	19	10			102
2011	3		67	21	13			104
2012	6	2	39	14	9			70
2013	2	4	36	9	20			71
2014	6	1	45	13	28			93
2010-14°	5	2	43	13	21			84
	6,0%	2,4%	51,2%	15,5%	25,0%			100,0%
Realschule Lechenich								
2010			1	29	35			65
2011		1		32	40			73
2012			2	29	21			52
2013	1		1	30	28			60
2014			1	25	37			63
2010-14°			1	28	32			61
			1,6%	45,9%	52,5%			100,0%
Realschule Liblar								
2010		1	2	37	74			114
2011			1	44	61			106
2012		1		35	49			85
2013		1	2	37	75			115
2014				49	64			113
2010-14°			1	43	65			109
			0,9%	39,4%	59,6%			100,0%
Gymnasium Lechenich								
2010		1			18	19	110	148
2011			3		8	10	97	118
2012	2	1	7		4	6	82	102
2013					21	16	164	201
2014					10	13	91	114
2010-14°			1		12	13	112	138
			0,7%		8,7%	9,4%	81,2%	100,0%
Gymnasium Liblar								
2010		6			1	1	88	96
2011	1	4			20	7	99	131
2012	2	1			15	7	134	159
2013		21			18	3	169	211
2014	3	3			25	11	100	142
2010-14°	2	8			21	8	125	164
	1,2%	4,9%			12,8%	4,9%	76,2%	100,0%
° trendgewichtetes Mittel			Projektgruppe BILDUNG und REGION , Bonn					

Schulraumprogramme

Raumprogramm für allgemeinbildende Schulen°									
Raumart		Züge/Zahl der Räume							
		1	2	3	4	5	6	7	8
Primarstufe		5	10	15	20				
Unterrichtsraum		4	8	12	16				
Mehrzweckraum		1	2	3	4				
Sekundarstufe I			23	30	37	47	55	63	71
Unterrichtsraum			12	18	24	30	36	42	48
Fachraum			11	12	13	17	19	21	23
davon:	Neue Technologien		1	1	1	2	2	2	2
	Chemie/gr.naturw.Raum		1	1	1	2	2	2	2
	Naturwissenschaft		2	3	4	4	5	6	8
	Hauswirtschaft		1	1	1	1	1	1	1
	textiles Gestalten		1	1	1	1	1	1	1
	Technik		2	2	2	2	2	2	2
	Kunst		1	1	1	2	2	2	2
	Musik		1	1	1	2	2	2	2
	Mehrzweck		1	1	1	1	2	3	3
Sekundarstufe II			13	17	21	26	30	35	39
Unterrichtsraum			6	9	12	15	18	21	24
Fachraum			7	8	9	11	12	14	15
davon:	Neue Technologien		1	1	1	1	1	1	1
	Chemie/gr.naturw.Raum		2	3	4	5	6	7	8
	Kunst		1	1	1	1	1	2	2
	Musik		1	1	1	1	1	1	1
	Mehrzweck		1	1	1	2	2	2	2
	Schüleraufenthalt		1	1	1	1	1	1	1
Sekundarstufe I+II			36	47	58	73	85	98	110
Unterrichtsraum			18	27	36	45	54	63	72
Fachraum			18	20	22	28	31	35	38
Sonderpädagogik		18	30						
Unterrichtsraum		8	16						
Gruppenraum		8	16						
Fachraum		10	14						

° Grundsätze für die Aufstellung von Raumprogrammen für allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen (RdErl.d.Min.f.Schule u.Weiterbildung v. 19.10.1995)

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

Raumart		Züge/Raumflächen							
		1	2	3	4	5	6	7	8
Primarstufe	Σ qm:	602	936	1.270	1.600				
Unterrichtsraum	in qm:	240	480	720	960				
Mehrzweckraum	in qm:	60	120	180	240				
weitere Räume	in qm:	302	336	370	400				
Sekundarstufe I	Σ qm:	2.483	3.112	3.749	4.652	5.397	6.119	6.842	
Unterrichtsraum	in qm:	672	1.008	1.344	1.680	2.016	2.352	2.688	
Fachraum	in qm:	1.140	1.320	1.500	1.918	2.168	2.418	2.668	
weitere Räume	in qm:	671	784	905	1.054	1.213	1.349	1.486	
Sekundarstufe II	Σ qm:	991	1.267	1.553	1.878	2.169	2.509	2.797	
Unterrichtsraum	in qm:	263	395	527	658	790	921	1.053	
Fachraum	in qm:	432	533	635	785	887	1.037	1.130	
weitere Räume	in qm:	296	339	392	435	493	551	614	
Sekundarstufe I+II	Σ qm:	3.474	4.380	5.302	6.530	7.566	8.628	9.639	
Unterrichtsraum	in qm:	935	1.403	1.871	2.338	2.806	3.273	3.741	
Fachraum	in qm:	1.572	1.853	2.135	2.703	3.055	3.455	3.798	
weitere Räume	in qm:	967	1.123	1.297	1.489	1.706	1.900	2.100	
Sonderpäd. (SfLB)	Σ qm:	1.688	2.680						
Unterrichtsraum	in qm:	384	768						
Gruppenraum	in qm:	256	512						
Fachraum	in qm:	700	978						
weitere Räume	in qm:	348	422						

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

Schulraumprogramme

Raumprogramm für allgemeinbildende Schulen*									
Raumart		Züge/Zahl der Räume							
		1	2	3	4	5	6	7	8
Primarstufe	Σ qm:	602	936	1.270	1.600				
Unterrichtsraum		4/2,5	8/2,5	12/2,5	16/2,5				
Mehrzweckraum		1/2,5	2/2,5	3/2,5	4/2,5				
weitere Räume	in qm:	302	336	370	400				
Lehrmittelraum		30	35	40	50				
Forum		150	150	150	150				
Lehrer+Verwaltung		122	151	180	200				
<i>Ganztag</i>		120	240	360	480				
Sekundarstufe I	Σ qm:	2.483	3.112	3.749	4.652	5.397	6.119	6.842	
Unterrichtsraum	in qm:	672	1.008	1.344	1.680	2.016	2.352	2.688	
		12/2	18/2	24/2	30/2	36/2	42/2	48/2	
Fachraum	in qm:	1.140	1.320	1.500	1.918	2.168	2.418	2.668	
davon:	Neue Technologien	1/3	1/3	1/3	2/3	2/3	2/3	2/3	
	Chemie/gr.naturw.Raum	1/3	1/3	1/3	2/3	2/3	2/3	2/3	
	Naturwissenschaft	2/2,5	3/2,5	4/2,5	4/2,5	5/2,5	6/2,5	8/2,5	
	Hauswirtschaft	150	150	150	150	150	150	150	
	textiles Gestalten	1/3	1/3	1/3	1/3	1/3	1/3	1/3	
	Technik	2/3	2/3	2/3	2/3	2/3	2/3	2/3	
	Kunst	1/2,5	1/2,5	1/2,5	2/2,5	2/2,5	2/2,5	2/2,5	
	Musik	1/2,5	1/2,5	1/2,5	2/2,5	2/2,5	2/2,5	2/2,5	
	Mehrzweck	1/2,5	1/2,5	1/2,5	2/2,5	2/2,5	3/2,5	3/2,5	
Nebenräume		220	330	440	550	660	770	880	
weitere Räume	in qm:	671	784	905	1.054	1.213	1.349	1.486	
Lehrmittelraum		60	60	60	80	80	100	100	
Forum		150	180	240	300	360	420	480	
Bibliothek/Mediothek		150	170	190	210	260	280	300	
Lehrer+Verwaltung		311	374	415	464	513	549	606	
<i>Ganztag</i>		360	540	720	900	1.080	1.260	1.440	
Sekundarstufe II	Σ qm:	991	1.267	1.553	1.878	2.169	2.509	2.797	
Unterrichtsraum	in qm:	263	395	527	658	790	921	1.053	
		6/2,25	9/2,25	12/2,25	15/2,25	18/2,25	21/2,25	24/2,25	
Fachraum	in qm:	432	533	635	785	887	1.037	1.130	
davon:	Neue Technologien	1/3	1/3	1/3	1/3	1/3	1/3	1/3	
	Chemie/gr.naturw.Raum	2/3	3/3	4/3	5/3	6/3	7/3	8/3	
	Kunst	1/2,5	1/2,5	1/2,5	1/2,5	1/2,5	2/2,5	2/2,5	
	Musik	1/2,5	1/2,5	1/2,5	1/2,5	1/2,5	1/2,5	1/2,5	
	Mehrzweck	1/2,5	1/2,5	1/2,5	2/2,5	2/2,5	2/2,5	2/2,5	
	Schüleraufenthalt	40	48	56	64	72	80	80	
Nebenräume		70	105	140	175	210	245	280	
weitere Räume	in qm:	296	339	392	435	493	551	614	
Lehrmittelraum		20	20	30	30	35	35	40	
Forum		50	75	100	125	150	175	200	
Bibliothek/Mediothek		100	100	100	100	110	125	140	
Lehrer+Verwaltung		126	144	162	180	198	216	234	
Sonderpäd. (SfLB)	Σ qm:	1.688	2.680						
Unterrichtsraum	in qm:	384	768						
		8/3	16/3						
Gruppenraum	in qm:	256	512						
		8/2	16/2						
Fachraum	in qm:	700	978						
davon:	Neue Technologien	1/3	1/3						
	Naturwissenschaften	1/4	1/4						
	Hauswirtschaft	150	150						
	Textiles Gestalten	1/3	1/3						
	Technik	1/3	2/3						
	Werken	2/4	3/4						
	Testraum	1/3	2/3						
	Mehrzweck	2/3	3/3						
Nebenräume		70	140						
weitere Räume	in qm:	348	422						
Lehrmittelraum		30	45						
Forum		150	180						
Lehrer+Verwaltung		168	197						
<i>Ganztag</i>		300	400						
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn									

*Grundsätze für die Aufstellung von Raumprogrammen für allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen (RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 19.10.1995)

Anmerkungen:

Lesebeispiel: 4/2,5 = 4 Räume mit 2,5qm pro Schüler
 Zahl der Schüler analog zu den Klassenfrequenzrichtwerten:
 Primarstufe 24 Schüler/Klasse, Sekundarstufe I 28 Sch./Kl.,
 Sekundarstufe II 19,5 Sch./Kl., Sonderschule 16 Sch./Kl.
 Verwaltungsflächen und sonstige Flächen liegen im Ermessen des Schulträgers; hier wird analog zu den bisherigen Bestimmungen verfahren
 Räume für Lehrer und Verwaltung hier bei der Schule für Lernbehinderte (SfLB) analog zur Grundschule gesetzt
 Bei Schulen anderer Behinderungen ist analog zur Schule für Lernbehinderte (SfLB) zu verfahren
 Mehrbedarfe entstehen beim integrativen Unterricht:
 Therapie- und Gymnastikräume, Diagnoseräume usw.
 Der Ganztagesbedarf ist in den Summen nicht enthalten
 Sporthalle: für je angefangene 10 Kl. 1 Übungseinheit (15x27m)
 Die Pausenfreifläche sollte 5qm je Schüler nicht unterschreiten

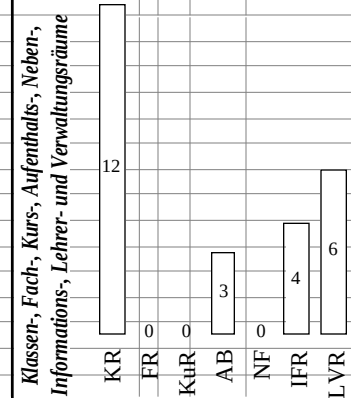
Schulraumbestand Grundschulen

Schulname: Nord-Schule Lechenich					Baujahr:		
Schulort: Stadt Erftstadt							
Straße: Kölner Ring 159							
Raumart	Zahl	qm	Raumart	Zahl	qm		
Klassen-/Fach-/Mehrzweck-/Kursräume insg.:	15	952	Räume/Fläche insg. (ohne Sport u. W R/F):	25	1.143		
Klassenräume (KR) insg.:	12	778	Räume Nebenflächen (NF) insg.:				
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:			Informationsbereich	4	61		
Kursräume (KuR) insg.:			Lehrmittelraum (IFR)				
Aufenthaltsräume/SKG/Ganztag (AB) insg.:	3	174	Bibliothek (IFR)	1	26		
Allgemeiner Unterrichtsbereich	12	778	Mediothek (IFR)				
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)			Lager- und Abstellraum (IFR)	3	35		
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)	12	778	Lehrer- und Verwaltungsbereich	6	130		
Mehrzweckraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Lehrerbereich (LVR)	4	90		
Kurs-(Gruppen-)raum (KuR)			Geschäftszimmer (LVR)	1	19		
Sprachlabor/Medienraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	1	21		
Naturwissenschaftl., techn., musischer Bereich							
Lehr-/Übungs-/Demonstrationsraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Sportbereich	1	405		
Hauswirtschaft (ohne Nebenflächen) (FR)			Turnhalle (SB)	1	405		
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Schwimmbad (SB)				
Computerfachraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Außensportanlage (SB)				
Raum für textiles Gestalten (FR)			Weitere Räume bzw. Flächen				
Musikraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Schulhof (W R/F)				
Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Aula (W R/F)				
Aufenthaltsbereich, Ganztag (AB)	3	174	Forum (W R/F)				
Ganztag (AB)	3	174					
Schüleraufenthaltsraum/Ganztag (AB)							

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

Unterricht < 60 qm	a	b	c	d						Bibliothek	a	1	26		
°	e	f	g	h						°	b				
°	i	j	k	l						°	c				
Unterricht ≥ 60 qm	a	11	65	b	1	63	c	d		°	d				
°	e		f	g	h					°					
°	i		j	k	l					°					
Mehrzweckraum	a		b	c	d					Mediothek	a				
Materialraum	a		b	c	d					°	b				
Kurs-(Gruppen-)raum	a		b	c	d					°					
°	e		f	g	h					°					
°	i		j	k	l					°					
Sprachlabor/Medienr.	a		b	c	d					Turnhalle	a	1	405	Anbau	
Lehr-/Übungs-/De-	a		b	c	d					°	b			Nordhalle	
° monstrationsraum	e		f	g	h					°	c				
°	i		j	k	l					°					
Sammlung+Vorber.	a		b	c	d					°					
°	e		f	g	h					°					
Hauswirtschaft	a		b	c	d					°					
°	e		f	g	h					°					
°	i		j	k	l					°					
Hauswirt. Nebenraum	a		b	c	d					°					
Technik-/Werkraum	a		b	c	d					°					
°	e		f	g	h					°					
°	i		j	k	l					°					
Technik Nebenraum	a		b	c	d					°					
Computerfachraum	a		b	c	d					°					
Computer Nebenraum	a		b	c	d					°					
Textiles Gestalten	a		b	c	d					°					
Musikraum	a		b	c	d					°					
Musik Nebenraum	a		b	c	d					°					
Kunstraum	a		b	c	d					°					
Kunst Nebenraum	a		b	c	d					°					
Weitere Nebenräume	a		b	c	d					°					
Lehrmittelraum	a		b	c	d					°					
Lager-/Abstellraum	a	2	10	b	1	15	c	d		°					
Schüleraufenthaltsr.	a		b	c	d					°					
Ganztagsbereich	a	2	57	b	1	60	c	d		°					
Lehrerbereich	a	1	26	b	1	19	c	1	33	d	1	12			
°	e		f	g	h					°					
°	i		j	k	l					°					
Geschäftszimmer	a	1	19	b	c	d				°					
Sonstige Verwaltung	a	1	21	b	c	d				°					
°	e		f	g	h					°					

c: Mensa



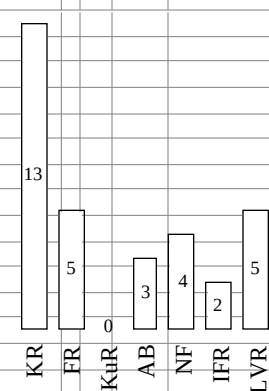
Schulraumbestand Grundschulen

Schulname: Süd-Schule Lechenich				Baujahr:	
Schulort: Stadt Erftstadt	Fremdnutzung Untergschoß:				
Straße: Pestalozzistraße 29	4	264	Pfadfinder/Tambour Corps		
Raumart	Zahl	qm	Raumart	Zahl	qm
Klassen-/Fach-/Mehrzweck-/Kursräume insg.:	21	1.473	Räume/Fläche insg. (ohne Sport u. W R/F):	32	1.761
Klassenräume (KR) insg.:	13	882	Räume Nebenflächen (NF) insg.:	4	79
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:	5	388	Informationsbereich	2	85
Kursräume (KuR) insg.:			Lehrmittelraum (IFR)	2	85
Aufenthaltsräume/SKG/Ganztag (AB) insg.:	3	203	Bibliothek (IFR)		
Allgemeiner Unterrichtsbereich	15	1.058	Mediothek (IFR)		
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)			Lager- und Abstellraum (IFR)		
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)	13	882	Lehrer- und Verwaltungsbereich	5	124
Mehrzweckraum (ohne Nebenflächen) (FR)	2	176	Lehrerbereich (LVR)	2	65
Kurs-(Gruppen-)raum (KuR)			Geschäftszimmer (LVR)	1	19
Sprachlabor/Medienraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	2	40
Naturwissenschaftl., techn., musischer Bereich	3	212			
Lehr-/Übungs-/Demonstrationsraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Sportbereich	1	287
Hauswirtschaft (ohne Nebenflächen) (FR)			Turnhalle (SB)	1	287
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflächen) (FR)	1	56	Schwimmbad (SB)		
Computerfachraum (ohne Nebenflächen) (FR)	1	68	Außensportanlage (SB)		
Raum für textiles Gestalten (FR)			Weitere Räume bzw. Flächen	1	138
Musikraum (ohne Nebenflächen) (FR)	1	88	Schulhof (W R/F)		
Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Aula (W R/F)	1	138
Aufenthaltsbereich, Ganztag (AB)	3	203	Forum (W R/F)		
Ganztag (AB)	3	203			
Schüleraufenthaltsraum/Ganztag (AB)					

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

Unterricht < 60 qm	a	b	c	d						Bibliothek	a				
°	e	f	g	h						°	b				
°	i	j	k	l						°	c				
Unterricht ≥ 60 qm	a	9	68	b	2	70	c	2	65	d					
°	e	f	g	h						°	d				
°	i	j	k	l						°	Σ				
Mehrzweckraum	a	2	88	b			c			d					
Materialraum	a			b			c			d					
Kurs-(Gruppen-)raum	a			b			c			d					
°	e	f	g	h						°	Σ				
°	i	j	k	l						°	a				
Sprachlabor/Medienr.	a			b			c			d					
Lehr-/Übungs-/De-	a			b			c			d					
° monstrationsraum	e			f			g			h					
°	i			j			k			l					
Sammlung+Vorber.	a			b			c			d					
°	e			f			g			h					
Hauswirtschaft	a			b			c			d					
°	e			f			g			h					
°	i			j			k			l					
Hauswirt. Nebenraum	a			b			c			d					
Technik-/Werkraum	a	1	56	b			c			d					
°	e			f			g			h					
°	i			j			k			l					
Technik Nebenraum	a	1	27	b			c			d					
Computerfachraum	a	1	68	b			c			d					
Computer Nebenraum	a			b			c			d					
Textiles Gestalten	a			b			c			d					
Musikraum	a	1	88	b			c			d					
Musik Nebenraum	a			b			c			d					
Kunstraum	a			b			c			d					
Kunst Nebenraum	a			b			c			d					
Weitere Nebenräume	a	1	32	b	2	10	c			d					
Lehrmittelraum	a	1	64	b	1	21	c			d					
Lager-/Abstellraum	a			b			c			d					
Schüleraufenthaltsr.	a			b			c			d					
Ganztagsbereich	a	1	68	b	1	70	c	1	65	d					
Lehrerbereich	a	1	19	b	1	46	c			d					
°	e			f			g			h					
°	i			j			k			l					
Geschäftszimmer	a	1	19	b			c			d					
Sonstige Verwaltung	a	1	23	b	1	17	c			d					
°	e			f			g			h					

Klassen-, Fach-, Aufenthalts-, Neben-, Informations-, Lehrer- und Verwaltungsräume



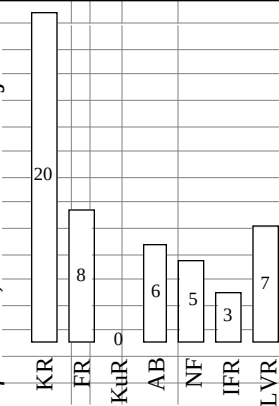
Schulraumbestand Grundschulen

Schulname:	Donatus-Schule Liblar			Baujahr:		
Schulort:	Stadt Erftstadt					
Straße:	Theodor-Heruss-Straße 24					
Raumart	Zahl	qm	Raumart	Zahl	qm	
Klassen-/Fach-/Mehrzweck-/Kursräume insg.:	34	2.303	Räume/Fläche insg. (ohne Sport u. W R/F):	49	2.702	
Klassenräume (KR) insg.:	20	1.272	Räume Nebenflächen (NF) insg.:	5	99	
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:	8	643	Informationsbereich	3	131	
Kursräume (KuR) insg.:			Lehrmittelraum (IFR)			
Aufenthaltsräume/SKG/Ganztag (AB) insg.:	6	388	Bibliothek (IFR)	1	51	
Allgemeiner Unterrichtsbereich	22	1.443	Mediothek (IFR)			
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)			Lager- und Abstellraum (IFR)	2	80	
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)	20	1.272	Lehrer- und Verwaltungsbereich	7	169	
Mehrzweckraum (ohne Nebenflächen) (FR)	2	171	Lehrerbereich (LVR)	5	130	
Kurs-(Gruppen-)raum (KuR)			Geschäftszimmer (LVR)	1	26	
Sprachlabor/Medienraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	1	13	
Naturwissenschaftl., techn., musischer Bereich	6	472				
Lehr-/Übungs-/Demonstrationsraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Sportbereich	2	393	
Hauswirtschaft (ohne Nebenflächen) (FR)	2	128	Turnhalle (SB)	2	393	
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflächen) (FR)	2	171	Schwimmbad (SB)			
Computerfachraum (ohne Nebenflächen) (FR)	1	111	Außensportanlage (SB)			
Raum für textiles Gestalten (FR)			Weitere Räume bzw. Flächen	1	687	
Musikraum (ohne Nebenflächen) (FR)	1	62	Schulhof (W R/F)			
Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Aula (W R/F)			
Aufenthaltsbereich, Ganztag (AB)	6	388	Forum (W R/F)	1	687	
Ganztag (AB)	6	388				
Schüleraufenthaltsraum/Ganztag (AB)			Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn			

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

Unterricht < 60 qm	a	b	c	d						Bibliothek	a	1	51		
°	e	f	g	h						°	b				
°	i	j	k	l						°	c				
Unterricht ≥ 60 qm	a	4	60	14	64	c	2	68	d		°	d			
°	e	f	g	h						°	Σ	1	51		
°	i	j	k	l						Mediothek	a				
Mehrzweckraum	a	1	65	b	1	106	c		d	°	b				
Materialraum	a			b			c		d	°	Σ				
Kurs-(Gruppen-)raum	a			b			c		d	°	Σ				
°	e	f	g	h						Turnhalle	a	1	288		
°	i	j	k	l						°	b	1	105		Gymnastik
Sprachlabor/Medienr.	a			b			c		d	°	c				
Lehr-/Übungs-/De-	a			b			c		d	°	Σ	2	393		
° monstrationsraum	e	f	g	h						Schwimmbad	a				
°	i	j	k	l						°	b				
Sammlung+Vorber.	a			b			c		d	°	Σ				
°	e	f	g	h						Außensportanl.	a				
°	i	j	k	l						°	b				
Hauswirtschaft	a	2	64	b			c		d	°	Σ				
°	e	f	g	h						Schulhof	a				
°	i	j	k	l						°	b				
Hauswirt. Nebenraum	a			b			c		d	°	Σ				
Technik-/Werkraum	a	1	65	b	1	106	c		d	°	Σ				
°	e	f	g	h						Aula	a				
°	i	j	k	l						°	b				
Technik Nebenraum	a	1	41	b			c		d	°	Σ				
Computerfachraum	a	1	111	b			c		d	°	Σ				
Computer Nebenraum	a			b			c		d	°	Σ				
Textiles Gestalten	a			b			c		d	°	Σ	1	687		
Musikraum	a	1	62	b			c		d	°	Σ				
Musik Nebenraum	a			b			c		d	°	Σ				
Kunstraum	a			b			c		d	°	Σ				
Kunst Nebenraum	a			b			c		d	°	Σ				
Weitere Nebenräume	a	2	18	b	2	11	c		d	°	Σ	4	58		
Lehrmittelraum	a			b			c		d	°	Σ				
Lager-/Abstellraum	a	2	40	b			c		d	°	Σ	2	80		
Schüleraufenthaltsr.	a			b			c		d	°	Σ				
Ganztagsbereich	a	2	65	b	2	63	c	1	61	d	1	71	Σ	6	388
Lehrerbereich	a	1	78	b	4	13	c		d						
°	e	f	g	h											
°	i	j	k	l											
Geschäftszimmer	a	1	26	b			c		d	°	Σ	5	130		
Sonstige Verwaltung	a	1	13	b			c		d	°	Σ	1	26		
°	e	f	g	h						°	Σ	1	13		

Klassen-, Fach-, Aufenthalts-, Neben-, Informations-, Lehrer- und Verwaltungsräume



Schulraumbestand Grundschulen

Schulname: Erich-Kästner-Schule Bliesheim				Baujahr:	
Schulort: Stadt Erftstadt					
Straße: Lambertusstraße 75-77					
Raumart	Zahl	qm	Raumart	Zahl	qm
Klassen-/Fach-/Mehrzweck-/Kursräume insg.:	18	1.224	Räume/Fläche insg. (ohne Sport u. W R/F):	25	1.374
Klassenräume (KR) insg.:	11	727	Räume Nebenflächen (NF) insg.:	1	12
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:	3	269	Informationsbereich	1	39
Kursräume (KuR) insg.:	1	38	Lehrmittelraum (IFR)		
Aufenthaltsräume/SKG/Ganztag (AB) insg.:	3	190	Bibliothek (IFR)	1	39
Allgemeiner Unterrichtsbereich	14	926	Mediothek (IFR)		
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)	2	118	Lager- und Abstellraum (IFR)		
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)	9	609	Lehrer- und Verwaltungsbereich	5	99
Mehrzweckraum (ohne Nebenflächen) (FR)	2	161	Lehrerbereich (LVR)	3	67
Kurs-(Gruppen-)raum (KuR)	1	38	Geschäftszimmer (LVR)	1	20
Sprachlabor/Medienraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	1	12
Naturwissenschaftl., techn., musischer Bereich	1	108			
Lehr-/Übungs-/Demonstrationsraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Sportbereich	2	540
Hauswirtschaft (ohne Nebenflächen) (FR)			Turnhalle (SB)	1	405
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflächen) (FR)	1	108	Schwimmbad (SB)	1	135
Computerfachraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Außensportanlage (SB)		
Raum für textiles Gestalten (FR)			Weitere Räume bzw. Flächen	1	120
Musikraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Schulhof (W R/F)		
Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Aula (W R/F)	1	120
Aufenthaltsbereich, Ganztag (AB)	3	190	Forum (W R/F)		
Ganztag (AB)	3	190			
Schüleraufenthaltsraum/Ganztag (AB)			Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn		

Unterricht < 60 qm	a 2	b 59	c	d				Bibliothek	a 1	39
°	e	f	g	h				°	b	
°	i	j	k	l	Σ	2	118	°	c	
Unterricht ≥ 60 qm	a 1	b 71	c 6	d 65				°	d	
°	e	f	g	h				°	Σ	1 39
°	i	j	k	l	Σ	9	609	Mediothek	a	
Mehrzweckraum	a 1	b 63	c 1	d 98	Σ	2	161	°	b	
Materialraum	a	b	c	d	Σ			°	Σ	
Kurs-(Gruppen-)raum	a 1	b 38	c	d				Turnhalle	a 1	405
°	e	f	g	h				°	b	
°	i	j	k	l	Σ	1	38	°	c	
Sprachlabor/Medienr.	a	b	c	d	Σ			°	Σ	1 405
Lehr-/Übungs-/De-	a	b	c	d				Schwimmbad	a 1	135
monstrationsraum	e	f	g	h				°	b	
°	i	j	k	l	Σ			°	Σ	1 135
Sammlung+Vorber.	a	b	c	d				Außensportanl.	a	
°	e	f	g	h	Σ			°	b	
Hauswirtschaft	a	b	c	d				°	Σ	
°	e	f	g	h				Schulhof	a	
°	i	j	k	l	Σ			°	b	
Hauswirt. Nebenraum	a	b	c	d	Σ			°	Σ	
Technik-/Werkraum	a 1	b 108	c	d				Aula	a 1	120
°	e	f	g	h				°	b	
°	i	j	k	l	Σ	1	108	°	Σ	1 120
Technik Nebenraum	a	b	c	d	Σ			Forum	a	
Computerfachraum	a	b	c	d	Σ			°	b	
Computer Nebenraum	a	b	c	d	Σ			°	Σ	
Textiles Gestalten	a	b	c	d	Σ			Klassen-, Fach-, Kurs-, Aufenthalts-, Neben-, Informations-, Lehrer- und Verwaltungsräume		
Musikraum	a	b	c	d	Σ			KR	11	
Musik Nebenraum	a	b	c	d	Σ			FR	3	
Kunstraum	a	b	c	d	Σ			KuR	1	
Kunst Nebenraum	a	b	c	d	Σ			AB	3	
Weitere Nebenräume	a 1	b 12	c	d	Σ	1	12	NF	1	
Lehrmittelraum	a	b	c	d	Σ			IFR	1	
Lager-/Abstellraum	a	b	c	d	Σ			LVR	5	
Schüleraufenthaltsr.	a	b	c	d	Σ					
Ganztagzbereich	a 2	b 66	c 1	d 58	Σ	3	190	b: Σ Ruhe/Essen/Spielen		
Lehrerbereich	a 1	b 14	c 1	d 21						
°	e	f	g	h						
°	i	j	k	l	Σ	3	67			
Geschäftszimmer	a 1	b 20	c	d	Σ	1	20			
Sonstige Verwaltung	a 1	b 12	c	d						
°	e	f	g	h	Σ	1	12			

Schulraumbestand Grundschulen

Schulname: Janusz-Korczak-Schule Erp			Baujahr:		
Schulort: Stadt Erftstadt					
Straße: Flußstraße 19					
Raumart	Zahl	qm	Raumart	Zahl	qm
Klassen-/Fach-/Mehrzweck-/Kursräume insg.:	15	852	Räume/Fläche insg. (ohne Sport u. W R/F):	29	1.122
Klassenräume (KR) insg.:	9	575	Räume Nebenflächen (NF) insg.:	5	67
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:	1	59	Informationsbereich	2	29
Kursräume (KuR) insg.:	3	107	Lehrmittelraum (IFR)	2	29
Aufenthaltsräume/SKG/Ganztag (AB) insg.:	2	111	Bibliothek (IFR)		
Allgemeiner Unterrichtsbereich	12	682	Mediothek (IFR)		
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)	1	59	Lager- und Abstellraum (IFR)		
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)	8	516	Lehrer- und Verwaltungsbereich	7	174
Mehrzweckraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Lehrerbereich (LVR)	5	127
Kurs-(Gruppen-)raum (KuR)	3	107	Geschäftszimmer (LVR)	1	28
Sprachlabor/Medienraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	1	19
Naturwissenschaftl., techn., musischer Bereich	1	59			
Lehr-/Übungs-/Demonstrationsraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Sportbereich	2	485
Hauswirtschaft (ohne Nebenflächen) (FR)			Turnhalle (SB)	1	290
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Schwimmbad (SB)	1	195
Computerfachraum (ohne Nebenflächen) (FR)	1	59	Außensportanlage (SB)		
Raum für textiles Gestalten (FR)			Weitere Räume bzw. Flächen		
Musikraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Schulhof (W R/F)		
Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Aula (W R/F)		
Aufenthaltsbereich, Ganztag (AB)	2	111	Forum (W R/F)		
Ganztag (AB)	2	111			
Schüleraufenthaltsraum/Ganztag (AB)			Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn		

Unterricht < 60 qm	a 1 59	b	c	d						Bibliothek	a			
°	e	f	g	h						°	b			
°	i	j	k	l		Σ	1	59		°	c			
Unterricht ≥ 60 qm	a 2 60	b 1 61	c 2 66	d 1 67						°	d			
°	e 2 68	f	g	h						°	Σ			
°	i	j	k	l		Σ	8	516		Mediothek	a			
Mehrzweckraum	a	b	c	d		Σ				°	b			
Materialraum	a	b	c	d		Σ				°	Σ			
Kurs-(Gruppen-)raum	a 1 49	b 2 29	c	d						Turnhalle	a	1	290	
°	e	f	g	h						°	b			
°	i	j	k	l		Σ	3	107		°	c			
Sprachlabor/Medienr.	a	b	c	d		Σ				°	Σ	1	290	
Lehr-/Übungs-/De-	a	b	c	d						Schwimmbad	a	1	195	
°	e	f	g	h						°	b			
°	i	j	k	l		Σ				°	Σ	1	195	
Sammlung+Vorber.	a	b	c	d						Außensportanl.	a			
°	e	f	g	h		Σ				°	b			
Hauswirtschaft	a	b	c	d						°	Σ			
°	e	f	g	h						Schulhof	a			
°	i	j	k	l		Σ				°	b			
Hauswirt. Nebenraum	a	b	c	d		Σ				°	Σ			
Technik-/Werkraum	a	b	c	d						Aula	a			
°	e	f	g	h						°	b			
°	i	j	k	l		Σ				°	Σ			
Technik Nebenraum	a	b	c	d		Σ				Forum	a			
Computerfachraum	a 1 59	b	c	d		Σ	1	59		°	b			
Computer Nebenraum	a	b	c	d		Σ				°	Σ			
Textiles Gestalten	a	b	c	d		Σ								
Musikraum	a	b	c	d		Σ								
Musik Nebenraum	a	b	c	d		Σ								
Kunstraum	a	b	c	d		Σ								
Kunst Nebenraum	a	b	c	d		Σ								
Weitere Nebenräume	a 4 11	b 1 23	c	d		Σ	5	67	b; Küche Mensa					
Lehrmittelraum	a 1 19	b 1 10	c	d		Σ	2	29						
Lager-/Abstellraum	a	b	c	d		Σ								
Schüleraufenthaltsr.	a	b	c	d		Σ								
Ganztagsbereich	a 1 65	b 1 46	c	d		Σ	2	111	a+b: Mensa					
Lehrerbereich	a 1 68	b 1 19	c 2 15	d 1 10										
°	e	f	g	h										
°	i	j	k	l		Σ	5	127						
Geschäftszimmer	a 1 28	b	c	d		Σ	1	28						
Sonstige Verwaltung	a 1 19	b	c	d										
°	e	f	g	h		Σ	1	19						

Klassen-, Fach-, Kurs-, Aufenthalts-, Informations-, Lehrer- und Verwaltungsräume

Kategorie	Anzahl
KR	9
FR	1
KuR	3
AB	2
NF	5
IFR	2
LVR	7

Schulraumbestand Grundschulen

Schulname:	Grundschule Gymnich				Baujahr:	
Schulort:	Stadt Erftstadt					
Straße:	Schulstraße 2					
Raumart	Zahl	qm	Raumart	Zahl	qm	
Klassen-/Fach-/Mehrzweck-/Kursräume insg.:	16	1.043	Räume/Fläche insg. (ohne Sport u. W R/F):	30	1.267	
<i>Klassenräume (KR) insg.:</i>	12	743	<i>Räume Nebenflächen (NF) insg.:</i>			
<i>Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:</i>	1	61	Informationsbereich	8	82	
<i>Kursräume (KuR) insg.:</i>			Lehrmittelraum (IFR)	6	60	
<i>Aufenthaltsräume/SKG/Ganztag (AB) insg.:</i>	3	239	Bibliothek (IFR)			
Allgemeiner Unterrichtsbereich	13	804	Mediothek (IFR)			
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)	1	59	Lager- und Abstellraum (IFR)	2	22	
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)	11	684	Lehrer- und Verwaltungsbereich	6	142	
Mehrzweckraum (ohne Nebenflächen) (FR)	1	61	Lehrerbereich (LVR)	4	102	
Kurs-(Gruppen-)raum (KuR)			Geschäftszimmer (LVR)	1	16	
Sprachlabor/Medienraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	1	24	
Naturwissenschaftl., techn., musischer Bereich						
Lehr-/Übungs-/Demonstrationsraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Sportbereich	1	405	
Hauswirtschaft (ohne Nebenflächen) (FR)			Turnhalle (SB)	1	405	
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Schwimmbad (SB)			
Computerfachraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Außensportanlage (SB)			
Raum für textiles Gestalten (FR)			Weitere Räume bzw. Flächen	1	177	
Musikraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Schulhof (W R/F)			
Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Aula (W R/F)	1	177	
Aufenthaltsbereich, Ganztag (AB)	3	239	Forum (W R/F)			
Ganztag (AB)	3	239				
Schüleraufenthaltsraum/Ganztag (AB)			Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn			

Unterricht < 60 qm	a	1	59	b	c	d				Bibliothek	a			
°	e			f	g	h				°	b			
°	i			j	k	l	Σ	1	59	°	c			
Unterricht ≥ 60 qm	a	5	61	b	1	64	c	5	63	d				
°	e			f	g	h				°	d			
°	i			j	k	l	Σ	11	684	Mediothek	Σ			
Mehrzweckraum	a	1	61	b	c	d	Σ	1	61	°	a			
Materialraum	a			b	c	d	Σ			°	b			
Kurs-(Gruppen-)raum	a			b	c	d				°	Σ			
°	e			f	g	h				Turnhalle	a	1	405	
°	i			j	k	l	Σ			°	b			
Sprachlabor/Medienr.	a			b	c	d	Σ			°	c			
Lehr-/Übungs-/De-	a			b	c	d				°	Σ	1	405	
monstrationsraum	e			f	g	h				°	a			
°	i			j	k	l	Σ			°	b			
Sammlung+Vorber.	a			b	c	d				Außensportanl.	Σ			
°	e			f	g	h	Σ			°	a			
Hauswirtschaft	a			b	c	d				°	b			
°	e			f	g	h				°	Σ			
°	i			j	k	l	Σ			Schulhof	a			
Hauswirt. Nebenraum	a			b	c	d	Σ			°	b			
Technik-/Werkraum	a			b	c	d	Σ			°	Σ			
°	e			f	g	h				Aula	a	1	177	
°	i			j	k	l	Σ			°	b			
Technik Nebenraum	a			b	c	d	Σ			°	Σ	1	177	
Computerfachraum	a			b	c	d	Σ			Forum	a			
Computer Nebenraum	a			b	c	d	Σ			°	b			
Textiles Gestalten	a			b	c	d	Σ			°	Σ			
Musikraum	a			b	c	d	Σ			Klassen-, Fach-, Kurs-, Aufenthalts-, Neben-, Informations-, Lehrer- und Verwaltungsräume	KR	12		
Musik Nebenraum	a			b	c	d	Σ				FR	1		
Kunstraum	a			b	c	d	Σ				KuR	0		
Kunst Nebenraum	a			b	c	d	Σ				AB	3		
Weitere Nebenräume	a			b	c	d	Σ				NF	0		
Lehrmittelraum	a	6	10	b	c	d	Σ	6	60		IFR	8		
Lager-/Abstellraum	a	1	12	b	1	10	c	d	Σ		LVR	6		
Schüleraufenthaltsr.	a			b	c	d	Σ							
Ganztagsbereich	a	1	97	b	2	71	c	d	Σ					
Lehrerbereich	a	2	16	b	1	12	c	1	58					
°	e			f	g	h								
°	i			j	k	l	Σ	4	102					
Geschäftszimmer	a	1	16	b	c	d	Σ	1	16					
Sonstige Verwaltung	a	1	24	b	c	d								
°	e			f	g	h	Σ	1	24					

Schulraumbestand Schulzentrum Lechenich

Schulname: Theodor-Heuss-Hauptschule				Baujahr:	
Schulort: Stadt Erftstadt	Schulzentrum Lechenich				
Straße: Dr.-Josef-Fieger-Straße 1					
Raumart	Zahl	qm	Raumart	Zahl	qm
Klassen-/Fach-/Gruppen-/Aufenthaltsräume insg.:	35	2.125	Räume/Fläche insg. (ohne Sport/Aula u.a.):	56	2.883
Klassenräume (KR) insg.:	19	1.133	Nebenflächen Fachräume (NF) insg.:	10	388
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:	10	688	Informationsbereich	2	35
Gruppen-/Kursräume (GR) insg.:	3	142	Lehrmittelraum (IFR)	2	35
Aufenthaltsräume/Ganztag (AB) insg.:	3	162	Bibliothek (IFR)		
Allgemeiner Unterrichtsbereich	22	1.275	Mediothek (IFR)		
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)	7	410	Lager- und Abstellraum (IFR)		
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)	12	723	Lehrer- und Verwaltungsbereich	9	335
Mehrzweckraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Lehrerbereich (LVR)	6	251
Gruppen-/Kursraum (GR)	3	142	Geschäftszimmer (LVR)	1	22
Sprachlabor/Medienraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	2	62
Naturwissenschaftl., techn., musischer Bereich	10	688			
Lehr-/Übungs-/Demonstrationsraum (ohne Nebenflächen) (FR)	3	198	Sportbereich	2	1.525
Lehrküche (ohne Nebenflächen) (FR)	1	76	Turnhalle (SB)	2	1.525
Textilgestaltung (ohne Nebenflächen) (FR)	1	100	Schwimmbad (SB)		
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflächen) (FR)	2	120	Außensportanlage (SB)		
Computerfachraum (ohne Nebenflächen) (FR)	2	117	Weitere Räume bzw. Flächen	1	160
Musikraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Schulhof (W R/F)		
Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR)	1	77	Aula (W R/F)	1	160
Aufenthalts-/Ganztagsbereich	3	162	Forum (W R/F)		
Schüleraufenthaltsraum (AB)					
Ganztagsbereich (AB)	3	162	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn		

Unterricht < 60 qm	a 3	58 b 4	59 c d							Bibliothek	a			
°	e	f	g h							°	b			
°	i	j	k l			Σ	7	410		°	c			
Unterricht ≥ 60 qm	a 1	63 b 11	60 c d							°	d			
°	e	f	g h							°	Σ			
°	i	j	k l			Σ	12	723		Mediothek	a			
Mehrzweckraum	a	b	c d			Σ				°	b			
Materialraum	a	b	c d			Σ				°	Σ			
Gruppen-/Kursraum	a 1	59 b 1	45 c 1	38 d						Turnhalle	a	1	1.215	
°	e	f	g h							°	b	1	310	
°	i	j	k l			Σ	3	142		°	c			
Sprachlabor/Medienr.	a	b	c d			Σ				°	Σ	2	1.525	
Lehr-/Übungs-/De-	a 1	77 b 1	60 c 1	61 d						Schwimmbad	a			
monstrationsraum	e	f	g h							°	b			
°	i	j	k l			Σ	3	198		°	Σ			
Sammlung+Vorber.	a 2	21 b 2	38 c d							Außensportanl.	a			
°	e	f	g h			Σ	4	118		°	b			
Lehrküche	a 1	76 b	c d			Σ	1	76		°	Σ			
Textiles Gestalten	a 1	100 f	g h			Σ	1	100		Schulhof	a			
Hauswirtschaft/Textil	a 1	12 j 1	21 k l							°	b			
Nebenräume	e	b	c d			Σ	2	33		°	Σ			
Technik-/Werkraum	a 2	60 b	c d			Σ	2	120		Aula	a	1	160	
Technik Nebenraum	a 1	59 f 1	10 g h							°	b			
°	e	j	k l			Σ	2	69		°	Σ	1	160	
Computerfachraum	a 1	58 b 1	59 c d			Σ	2	117		Forum	a			
Computer Nebenraum	a	b	c d			Σ				°	b			
Musikraum	a	b	c d			Σ				°	Σ			
Musik Nebenraum	a 1	125 b	c d			Σ	1	125		Klassen-, Fach-, Kurs-, Aufenthalts-, Informations-, Lehrer- und Verwaltungsräume				
Kunstraum	a 1	77 b	c d			Σ	1	77			KR	19		
Kunst Nebenraum	a 1	43 b	c d			Σ	1	43			FR	10		
weitere Nebenräume	a	b	c d			Σ					GR	3		
Lehrmittelraum	a 1	23 b 1	12 c d			Σ	2	35			AB	3		
Lager-/Abstellraum	a	b	c d								NF	10		
°	e	b	c d			Σ					IFR	2		
Schüleraufenthaltsr.	a	b	c d			Σ					LVR	9		
Ganztagsbereich	a 1	46 b 2	58 c d			Σ	3	162	a: Mensa					
°	e	b	c d											
Lehrerbereich	a 1	119 b 2	22 c 1	48 d 1	12									
°	e	1 28 f	g h											
°	i	j	k l			Σ	6	251						
Geschäftszimmer	a 1	22 b	c d			Σ	1	22						
Sonstige Verwaltung	a 1	24 b 1	38 c d											
°	e	f	g h			Σ	2	62						

Schulraumbestand Schulzentrum Lechenich

Schulname: Realschule Lechenich				Baujahr:					
Schulort: Stadt Erftstadt				Schulzentrum Lechenich					
Straße: Dr.-Josef-Fieger-Straße 7									
Raumart				Zahl	qm	Raumart		Zahl	qm
Klassen-/Fach-/Gruppen-/Aufenthaltsräume insg.:				36	2.382	Räume/Fläche insg. (ohne Sport/Aula u.a.):		50	2.933
Klassenräume (KR) insg.:				21	1.249	Nebenflächen Fachräume (NF) insg.:		4	206
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:				10	695	Informationsbereich		2	37
Gruppen-/Kursräume (GR) insg.:				1	32	Lehrmittelraum (IFR)		2	37
Aufenthaltsräume/Ganztag (AB) insg.:				4	406	Bibliothek (IFR)			
Allgemeiner Unterrichts bereich				23	1.345	Mediothek (IFR)			
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)				9	462	Lager- und Abstellraum (IFR)			
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)				12	787	Lehrer- und Verwaltungsbereich		8	308
Mehrzweckraum (ohne Nebenflächen) (FR)				1	64	Lehrerbereich (LVR)		5	249
Gruppen-/Kursraum (GR)				1	32	Geschäftszimmer (LVR)		1	31
Sprachlabor/Medienraum (ohne Nebenflächen) (FR)						Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)		2	28
Naturwissenschaftl., techn., musischer Bereich				9	631				
Lehr-/Übungs-/Demonstrationsraum (ohne Nebenflächen) (FR)				4	290	Sportbereich			
Lehrküche (ohne Nebenflächen) (FR)						Turnhalle (SB)			
Textilgestaltung (ohne Nebenflächen) (FR)						Schwimmbad (SB)			
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflächen) (FR)						Außensportanlage (SB)			
Computerfachraum (ohne Nebenflächen) (FR)				2	140	Weitere Räume bzw. Flächen			
Musikraum (ohne Nebenflächen) (FR)				1	56	Schulhof (W R/F)			
Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR)				2	145	Aula (W R/F)			
Aufenthalts-/Ganztagsbereich				4	406	Forum (W R/F)			
Schüleraufenthaltsraum (AB)									
Ganztagsbereich (AB)				4	406	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn			

Unterricht < 60 qm	a	5	48	b	1	54	c	3	56	d																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
--------------------	---	---	----	---	---	----	---	---	----	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

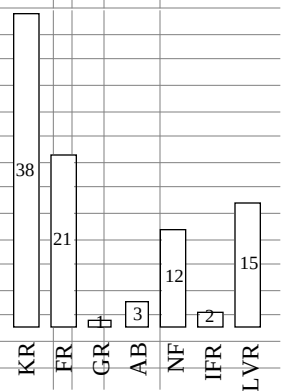
Schulraumbestand Schulzentrum Lechenich

Schulname:	Gymnasium Lechenich				Baujahr:	
Schulort:	Stadt Erftstadt	Schulzentrum Lechenich				
Straße:	Dr.-Josef-Fieger-Straße 7					
Raumart	Zahl	qm	Raumart	Zahl	qm	
Klassen-/Fach-/Gruppen-/Aufenthaltsräume insg.:	63	4.018	Räume/Fläche insg. (ohne Sport/Aula u.a.):	92	5.121	
Klassenräume (KR) insg.:	38	2.332	Nebenflächen Fachräume (NF) insg.:	12	435	
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:	21	1.508	Informationsbereich	2	66	
Gruppen-/Kursräume (GR) insg.:	1	32	Lehrmittelraum (IFR)	1	18	
Aufenthaltsräume/Ganztag (AB) insg.:	3	146	Bibliothek (IFR)	1	48	
Allgemeiner Unterrichtsbereich	42	2.567	Mediothek (IFR)			
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)	13	649	Lager- und Abstellraum (IFR)			
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)	25	1.683	Lehrer- und Verwaltungsbereich	15	602	
Mehrzweckraum (ohne Nebenflächen) (FR)	2	120	Lehrerbereich (LVR)	12	501	
Gruppen-/Kursraum (GR)	1	32	Geschäftszimmer (LVR)	1	39	
Sprachlabor/Medienraum (ohne Nebenflächen) (FR)	1	83	Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	2	62	
Naturwissenschaftl., techn., musischer Bereich	18	1.305				
Lehr-/Übungs-/Demonstrationsraum (ohne Nebenflächen) (FR)	8	604	Sportbereich	3	1.799	
Lehrküche (ohne Nebenflächen) (FR)			Turnhalle (SB)	2	1.363	
Textilgestaltung (ohne Nebenflächen) (FR)			Schwimmbad (SB)	1	436	
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Außensportanlage (SB)			
Computerfachraum (ohne Nebenflächen) (FR)	3	189	Weitere Räume bzw. Flächen	6	704	
Musikraum (ohne Nebenflächen) (FR)	3	201	Schulhof (W R/F)			
Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR)	4	311	Aula (W R/F)	6	704	
Aufenthalts-/Ganztagsbereich	3	146	Forum (W R/F)			
Schüleraufenthaltsraum (AB)	1	49				
Ganztagsbereich (AB)	2	97				

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

Unterricht < 60 qm	a 1 50 b 2 51 c 3 56 d 7 47					Bibliothek	a 1 48	
°	e f g h					°	b	
°	i j k l					°	c	
	Σ 13 649					°	d	
Unterricht ≥ 60 qm	a 6 63 b 16 67 c 2 77 d 1 79					°	Σ 1 48	
°	e f g h					Mediothek	a	
°	i j k l					°	b	
	Σ 25 1.683					°	Σ	
Mehrzweckraum	a 1 69 b 1 51 c d					Turnhalle	a 1 395	
Materialraum	a b c d					°	b 1 968	
Gruppen-/Kursraum	a 1 32 b c d					°	c	
°	e f g h					°	Σ 2 1.363	
°	i j k l					Schwimmbad	a 1 436	
	Σ 1 32					°	b	
Sprachlabor/Medienr.	a 1 83 b c d					°	Σ 1 436	
Lehr-/Übungs-/De-	a 1 68 b 1 60 c 1 86 d 3 72					Außensportanl.	a	
° monstrationsraum	e 1 100 f 1 74 g h					°	b	
°	i j k l					°	Σ	
	Σ 8 604					Schulhof	a	
Sammlung+Vorber.	a 1 85 b 1 51 c 1 25 d 1 38					°	b	
°	e 2 35 f 1 54 g h					°	Σ	
	Σ 7 323					Aula	a 1 339	
Lehrküche	a b c d					°	b 5 73	Nebenräume
Textiles Gestalten	a f g h					°	Σ 6 704	
Hauswirtschaft/Textil	a j k l					Forum	a	
° Nebenräume	e b c d					°	b	
Technik-/Werkraum	a b c d					°	Σ	
Technik Nebenraum	a f g h							
°	e j k l							
	Σ 3 189							
Computerfachraum	a 3 63 b c d							
Computer Nebenraum	a b c d							
Musikraum	a 3 67 b c d							
Musik Nebenraum	a 2 32 b c d							
Kunstraum	a 1 84 b 1 91 c 2 68 d							
Kunst Nebenraum	a 3 16 b c d							
weitere Nebenräume	a b c d							
Lehrmittelraum	a 1 18 b c d							
Lager-/Abstellraum	a b c d							
°	e b c d							
	Σ 1 49							
Schüleraufenthaltsr.	a 1 49 b c d							
Ganztagsbereich	a 1 69 b 1 28 c d							
°	e b c d							
	Σ 2 97							
Lehrerbereich	a 1 26 b 4 19 c 2 22 d 1 15							
°	e 1 163 f 1 68 g 1 32 h 1 77							
°	i j k l							
	Σ 12 501							
Geschäftszimmer	a 1 39 b c d							
Sonstige Verwaltung	a 2 31 b c d							
°	e f g h							
	Σ 2 62							

Klassen-, Fach-, Kurs-, Aufenthalts-, Neben-, Informations-, Lehrer- und Verwaltungsräume



Schulraumbestand Schulzentrum Liblar

Schulname: Gottfried-Kinkel-Realschule					Baujahr:
Schulort: Stadt Erftstadt	Schulzentrum Liblar				
Straße: Jahnstraße 1					
Raumart	Zahl	qm	Raumart	Zahl	qm
Klassen-/Fach-/Gruppen-/Aufenthaltsräume insg.:	47	3.449	Räume/Fläche insg. (ohne Sport/Aula u.a.):	68	4.176
Klassenräume (KR) insg.:	31	2.159	Nebenflächen Fachräume (NF) insg.:	8	285
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:	11	942	Informationsbereich	1	12
Gruppen-/Kursräume (GR) insg.:	3	113	Lehrmittelraum (IFR)	1	12
Aufenthaltsräume/Ganztag (AB) insg.:	2	235	Bibliothek (IFR)		
Allgemeiner Unterrichtsbereich	34	2.272	Mediothek (IFR)		
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)			Lager- und Abstellraum (IFR)		
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)	31	2.159	Lehrer- und Verwaltungsbereich	12	430
Mehrzweckraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Lehrerbereich (LVR)	6	272
Gruppen-/Kursraum (GR)	3	113	Geschäftszimmer (LVR)		
Sprachlabor/Medienraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	6	158
Naturwissenschaftl., techn., musischer Bereich	11	942			
Lehr-/Übungs-/Demonstrationsraum (ohne Nebenflächen) (FR)	3	245	Sportbereich	2	707
Lehrküche (ohne Nebenflächen) (FR)	1	85	Turnhalle (SB)	2	707
Textilgestaltung (ohne Nebenflächen) (FR)			Schwimmbad (SB)		
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflächen) (FR)	1	91	Außensportanlage (SB)		
Computerfachraum (ohne Nebenflächen) (FR)	2	184	Weitere Räume bzw. Flächen	1	488
Musikraum (ohne Nebenflächen) (FR)	2	160	Schulhof (W R/F)		
Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR)	2	177	Aula (W R/F)	1	488
Aufenthalts-/Ganztagsbereich	2	235	Forum (W R/F)		
Schüleraufenthaltsraum (AB)	2	235			
Ganztagsbereich (AB)			Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn		

Unterricht < 60 qm	a	b	c	d																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
--------------------	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Schulraumbestand Schulzentrum Liblar

Schulname: Ville-Gymnasium Liblar				Baujahr:	
Schulort: Stadt Erftstadt	Schulzentrum Liblar				
Straße: Schwalbenstraße 1					
Raumart	Zahl	qm	Raumart	Zahl	qm
Klassen-/Fach-/Gruppen-/Aufenthaltsräume insg.:	79	5.945	Räume/Fläche insg. (ohne Sport/Aula u.a.):	125	7.673
Klassenräume (KR) insg.:	41	2.586	Nebenflächen Fachräume (NF) insg.:	19	896
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:	24	1.876	Informationsbereich	12	246
Gruppen-/Kursräume (GR) insg.:			Lehrmittelraum (IFR)	8	175
Aufenthaltsräume/Ganztag (AB) insg.:	14	1.483	Bibliothek (IFR)	4	71
Allgemeiner Unterrichtsbereich	43	2.747	Mediothek (IFR)		
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)	12	610	Lager- und Abstellraum (IFR)		
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)	29	1.976	Lehrer- und Verwaltungsbereich	15	586
Mehrzweckraum (ohne Nebenflächen) (FR)	1	87	Lehrerbereich (LVR)	11	502
Gruppen-/Kursraum (GR)			Geschäftszimmer (LVR)	2	54
Sprachlabor/Medienraum (ohne Nebenflächen) (FR)	1	74	Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	2	30
Naturwissenschaftl., techn., musischer Bereich	22	1.715			
Lehr-/Übungs-/Demonstrationsraum (ohne Nebenflächen) (FR)	11	822	Sportbereich	1	1.215
Lehrküche (ohne Nebenflächen) (FR)			Turnhalle (SB)	1	1.215
Textilgestaltung (ohne Nebenflächen) (FR)			Schwimmbad (SB)		
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Außensportanlage (SB)		
Computerfachraum (ohne Nebenflächen) (FR)	5	400	Weitere Räume bzw. Flächen	1	264
Musikraum (ohne Nebenflächen) (FR)	3	231	Schulhof (W R/F)		
Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR)	3	262	Aula (W R/F)	1	264
Aufenthalts-/Ganztagsbereich	14	1.483	Forum (W R/F)		
Schüleraufenthaltsraum (AB)	1	40			
Ganztagsbereich (AB)	13	1.443	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn		

Unterricht < 60 qm	a	3	52	b	7	48	c	2	59	d							Bibliothek	a	3	20
°	e		f			g			h								°	b	1	11
°	i		j			k			l				Σ	12	610		°	c		
Unterricht ≥ 60 qm	a	9	60	b	1	80	c	2	72	d	4	64					°	d		
°	e	3	62	f	1	83	g	1	65	h	5	68					°	Σ	4	71
°	i	1	70	j	2	106	k		l				Σ	29	1.976		Mediothek	a		
Mehrzweckraum	a	1	87	b			c		d				Σ	1	87		°	b		
Materialraum	a		b				c		d				Σ				°	Σ		
Gruppen-/Kursraum	a		b				c		d								Turnhalle	a	1	1.215
°	e		f			g			h								°	b		
°	i		j			k			l				Σ				°	c		
Sprachlabor/Medienr.	a	1	74	b			c		d				Σ	1	74		°	Σ	1	1.215
Lehr-/Übungs-/De-	a	1	59	b	1	79	c	3	81	d	1	56					Schwimmbad	a		
monstrationsraum	e	1	64	f	1	77	g	1	82	h	1	68					°	b		
°	i	1	94	j			k		l				Σ	11	822		°	Σ		
Sammlung+Vorber.	a	2	64	b	1	56	c	1	123	d	1	126					Außensportanl.	a		
°	e	3	18	f			g		h				Σ	8	487		°	b		
Lehrküche	a		b				c		d				Σ				°	Σ		
Textiles Gestalten	a		f			g			h				Σ				Schulhof	a		
Hauswirtschaft/Textil	a		j			k			l								°	b		
Nebenräume	e		b			c			d				Σ				°	Σ		
Technik-/Werkraum	a		b			c			d				Σ				Aula	a	1	264
Technik Nebenraum	a		f			g			h								°	b		
°	e		j			k			l				Σ				°	Σ	1	264
Computerfachraum	a	2	86	b	1	82	c	1	71	d	1	75	Σ	5	400		Forum	a		
Computer Nebenraum	a	1	29	b			c		d				Σ	1	29		°	b		
Musikraum	a	1	58	b	1	99	c	1	74	d			Σ	3	231		°	Σ		
Musik Nebenraum	a	1	27	b	2	35	c		d				Σ	3	97					
Kunstraum	a	1	95	b	1	104	c	1	63	d			Σ	3	262					
Kunst Nebenraum	a	1	34	b	1	72	c	3	31	d			Σ	5	199					
weitere Nebenräume	a	1	36	b	1	48	c		d				Σ	2	84					
Lehrmittelraum	a	4	15	b	1	40	c	3	25	d			Σ	8	175					
Lager-/Abstellraum	a		b			c			d											
°	e		b			c			d				Σ							
Schülaufenthaltsr.	a	1	40	b			c		d				Σ	1	40					
Ganztagzbereich	a	2	105	b	1	70	c	1	321	d	1	224				c+d: Mensa, e: Küche				
°	e	2	110	b	1	110	c	4	60	d	1	48	Σ	13	1.443					
Lehrerbereich	a	1	82	b	3	30	c	1	50	d	1	150								
°	e	4	23	f	1	38	g		h											
°	i		j			k			l				Σ	11	502					
Geschäftszimmer	a	1	31	b	1	23	c		d				Σ	2	54					
Sonstige Verwaltung	a	2	15	b			c		d											
°	e		f			g			h				Σ	2	30					

Klassen-, Fach-, Kurs-, Aufenthalts-, Neben-, Informations-, Lehrer- und Verwaltungsräume

KR

FR

GR

AB

NF

IFR

LVR

41

24

0

14

19

12

15

Schulraumbestand Schulzentrum Liblar

Schulname: <i>ehem. Hauptschulgebäude</i>				Baujahr:	
Schulort: Stadt Erftstadt	Schulzentrum Liblar				
Straße: Bahnhofstraße 7					
Raumart	Zahl	qm	Raumart	Zahl	qm
Klassen-/Fach-/Gruppen-/Aufenthaltsräume insg.:	17	752	Räume/Fläche insg. (ohne Sport/Aula u.a.):	26	947
Klassenräume (KR) insg.:	7	427	Nebenflächen Fachräume (NF) insg.:	3	30
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:	3	248	Informationsbereich		
Gruppen-/Kursräume (GR) insg.:	7	77	Lehrmittelraum (IFR)		
Aufenthaltsräume/Ganztag (AB) insg.:			Bibliothek (IFR)		
Allgemeiner Unterrichtsbereich	15	570	Mediothek (IFR)		
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)			Lager- und Abstellraum (IFR)		
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)	7	427	Lehrer- und Verwaltungsbereich	6	165
Mehrzweckraum (ohne Nebenflächen) (FR)	1	66	Lehrerbereich (LVR)	1	84
Gruppen-/Kursraum (GR)	7	77	Geschäftszimmer (LVR)	1	32
Sprachlabor/Medienraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	4	49
Naturwissenschaftl., techn., musischer Bereich	2	182			
Lehr-/Übungs-/Demonstrationsraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Sportbereich	2	484
Lehrküche (ohne Nebenflächen) (FR)	1	116	Turnhalle (SB)	2	484
Textilgestaltung (ohne Nebenflächen) (FR)	1	66	Schwimmbad (SB)		
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Außensportanlage (SB)		
Computerfachraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Weitere Räume bzw. Flächen		
Musikraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Schulhof (W R/F)		
Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Aula (W R/F)		
Aufenthalts-/Ganztagsbereich			Forum (W R/F)		
Schüleraufenthaltsraum (AB)					
Ganztagsbereich (AB)			Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn		

Unterricht < 60 qm	a	b	c	d				Bibliothek	a			
°	e	f	g	h				°	b			
°	i	j	k	l	Σ			°	c			
Unterricht ≥ 60 qm	a	7	61	b	c	d		°	d			
°	e	f	g	h				°	Σ			
°	i	j	k	l	Σ	7	427	Mediothek	a			
Mehrzweckraum	a	1	66	b	c	d	Σ	1	66			
Materialraum	a			b	c	d	Σ					
Gruppen-/Kursraum	a	7	11	b	c	d						
°	e	f	g	h				Turnhalle	a	1	313	
°	i	j	k	l	Σ	7	77	°	b	1	171	Gymnastik
Sprachlabor/Medienr.	a			b	c	d	Σ	°	c			
Lehr-/Übungs-/De-	a			b	c	d		°	Σ	2	484	
monstrationsraum	e	f	g	h				Schwimmbad	a			
°	i	j	k	l	Σ			°	b			
Sammlung+Vorber.	a			b	c	d	Σ	°	Σ			
°	e	f	g	h			Σ	Außensportanl.	a			
Lehrküche	a	1	116	b	c	d	Σ	1	116			
Textiles Gestalten	a	1	66	f	g	h	Σ	1	66			
Hauswirtschaft/Textil	a	3	10	j	k	l		Schulhof	a			
° Nebenräume	e	b	c	d			Σ	3	30			
Technik-/Werkraum	a			b	c	d	Σ					
Technik Nebenraum	a			f	g	h		Aula	a			
°	e	j	k	l	Σ			°	b			
Computerfachraum	a			b	c	d	Σ	°	Σ			
Computer Nebenraum	a			b	c	d	Σ	Forum	a			
Musikraum	a			b	c	d	Σ	°	b			
Musik Nebenraum	a			b	c	d	Σ	°	Σ			
Kunstraum	a			b	c	d	Σ					
Kunst Nebenraum	a			b	c	d	Σ					
weitere Nebenräume	a			b	c	d	Σ					
Lehrmittelraum	a			b	c	d	Σ					
Lager-/Abstellraum	a			b	c	d						
°	e			b	c	d	Σ					
Schüleraufenthaltsr.	a			b	c	d	Σ					
Ganztagsbereich	a			b	c	d	Σ					
°	e			b	c	d	Σ					
Lehrerbereich	a	1	84	b	c	d						
°	e			f	g	h						
°	i			j	k	l	Σ	1	84			
Geschäftszimmer	a	1	32	b	c	d	Σ	1	32			
Sonstige Verwaltung	a	3	11	b	1	16	c	d				
°	e			f	g	h	Σ	4	49			

Schulraumbestand Förderschule

Schulname: Martinusschule					Baujahr:	
Schulort: Stadt Erftstadt	Teilstandort der Martinusschule Kerpen					
Straße: Franz-Stryck-Straße 1-3						
Raumart	Zahl	qm	Raumart	Zahl	qm	
Klassen-/Fach-/Mehrzweck-/Kursräume insg.:	25	1.275	Räume/Fläche insg. (ohne Sport u. W R/F):	43	1.628	
Klassenräume (KR) insg.:	12	734	Räume Nebenflächen (NF) insg.:	3	70	
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:	5	330	Informationsbereich	11	206	
Kursräume (KuR) insg.:	6	116	Lehrmittelraum (IFR)	5	69	
Aufenthaltsräume/SKG/Ganztag (AB) insg.:	2	95	Bibliothek (IFR)			
Allgemeiner Unterrichtsbereich	18	850	Mediothek (IFR)			
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)	6	348	Lager- und Abstellraum (IFR)	6	137	
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)	6	386	Lehrer- und Verwaltungsbereich	4	77	
Mehrzweckraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Lehrerbereich (LVR)	3	66	
Kurs-(Gruppen-)raum (KuR)	6	116	Geschäftszimmer (LVR)	1	11	
Therapieraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)			
Naturwissenschaftl., techn., musischer Bereich	5	330				
Lehr-/Übungs-/Demonstrationsraum (ohne Nebenflächen) (FR)	1	59	Sportbereich	1	292	
Hauswirtschaft (ohne Nebenflächen) (FR)	1	73	Turnhalle (SB)	1	292	
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflächen) (FR)	3	198	Schwimmbad (SB)			
Computerfachraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Außensportanlage (SB)			
Raum für textiles Gestalten (FR)			Weitere Räume bzw. Flächen	1	88	
Musikraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Schulhof (W R/F)			
Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Aula (W R/F)	1	88	
Aufenthaltsbereich, Ganztag (AB)	2	95	Forum (W R/F)			
Ganztag (AB)	2	95				
Schüleraufenthaltsraum/Ganztag (AB)			Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn			

Unterricht < 60 qm	a 6	b 58	c d					Bibliothek	a b c d				
°	e f	g h						°	a b c d				
°	i j	k l						°	a b c d				
Unterricht ≥ 60 qm	a 2	b 64	c 2	d 61	e 1	f 73	g 1	h 63	Σ	6	348		
°	e f	g h						°	a b c d				
°	i j	k l						°	a b c d				
Mehrzweckraum	a	b	c	d					Σ				
Materialraum	a	b	c	d					Σ				
Kurs-(Gruppen-)raum	a 4	b 18	c 2	d 22	e	f	g	h	Σ				
°	e f	g h						°	a b c d	1	292		
°	i j	k l						°	a b c d				
Therapieraum	a	b	c	d					Σ				
Lehr-/Übungs-/De-	a 1	b 59	c	d					Σ				
monstrationsraum	e f	g h						°	a b c d				
°	i j	k l						°	a b c d				
Sammlung+Vorber.	a	b	c	d					Σ	1	59		
°	e f	g h						°	a b c d				
Hauswirtschaft	a 1	b 73	c	d					Σ				
°	e f	g h						°	a b c d				
°	i j	k l						°	a b c d				
Hauswirt. Nebenraum	a	b	c	d					Σ	1	73		
Technik-/Werkraum	a 1	b 63	c 1	d 59	e 1	f 76	g	h	Σ				
°	e f	g h						°	a b c d				
°	i j	k l						°	a b c d				
Technik Nebenraum	a 2	b 30	c 1	d 10	e	f	g	h	Σ	3	198		
Computerfachraum	a	b	c	d					Σ	3	70		
Computer Nebenraum	a	b	c	d					Σ				
Textiles Gestalten	a	b	c	d					Σ				
Musikraum	a	b	c	d					Σ				
Musik Nebenraum	a	b	c	d					Σ				
Kunstraum	a	b	c	d					Σ				
Kunst Nebenraum	a	b	c	d					Σ				
Weitere Nebenräume	a	b	c	d					Σ				
Lehrmittelraum	a 2	b 10	c 1	d 19	e 2	f 15	g	h	Σ	5	69		
Lager-/Abstellraum	a 4	b 16	c 1	d 23	e 1	f 50	g	h	Σ	6	137		
Schüleraufenthaltsr.	a	b	c	d					Σ				
Ganztagsbereich	a 1	b 32	c 1	d 63	e	f	g	h	Σ	2	95		
Lehrerbereich	a 1	b 18	c 1	d 10	e 1	f 38	g	h	Σ				
°	e f	g h						°	a b c d				
°	i j	k l						°	a b c d				
Geschäftszimmer	a 1	b 11	c	d					Σ	3	66		
Sonstige Verwaltung	a	b	c	d					Σ	1	11		
°	e f	g h						°	a b c d				